



Innenstadt wird
noch attraktiver
Ärztzentrum und
neuer Rathausplatz

Seite 11, 13

Parken wird ab
1. Jänner billiger
Aktuell: Die neuen
Regelungen

Seite 19

Stadtmeister-
schaften im
Schifahren
Alles über den
1. Stadt-Schitag im
März

Seite 45



*Wir wünschen allen
Liezenerinnen und Liezenern
sowie unseren Kindern
und unserer Jugend
ein friedvolles Weihnachtsfest
und viel Glück und Gesundheit
im Jahr 2006!*

*Bürgermeister Rudi Hakel,
die Gemeinderäte und
die Bediensteten der
Stadtgemeinde Liezen
sowie Stadtmarketing &
Tourismus Liezen*

Foto: Karl Hödl

Liezener Christbäume

für Bundespräsident Dr. Heinz Fischer

Wir sind keine Engel.

Aber wir geben unser Bestes.



Anderen helfen beflügelt das Herz.

Aus diesem Anlass unterstützte die Steiermärkische Sparkasse im Jahr 2005 folgende Projekte und Institutionen:

Hospizverein Steiermark • Haus der Barmherzigkeit • Vinzenzgemeinschaft – Haus Rosalie Frauennotschlafstelle • Jugend am Werk Steiermark – European Songfestival 2005 für Menschen mit geistiger Behinderung • Caritas Graz – tag.werk Beschäftigungsprojekt • Alpha-Nova – Dienstleister für umfassende Integration von Menschen mit Behinderung • Katholische Männerbewegung – Menschenrechtsball Romero '05 • Mafalda – Verein zur Förderung und Unterstützung von Mädchen und jungen Frauen • Kleine Zeitung – Aktion "Steirer helfen Steirern" • SOS Kinderdorf Stübing • SBZ Sozial- und Begegnungszentrum Kirchengasse • SIDS Austria ...

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.

Steiermärkische
SPARKASSE 
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

INHALT

WAHLEN	4
WIRTSCHAFT UND FINANZEN	
Neuer Finanzreferent	5
Wirtschaftspark	6 – 8
STADTMARKETING & TOURISMUS	
Langlaufen in Liezen	9
Schlussverlosung „Treffpunkt“	10
Magische Weihnacht	10
BAUGESCHEHEN	11 – 14
STÄDTISCHER BAUHOF	
Schneeräumung	15
Trinkwasserqualität	16
Großbauvorhaben	17
VERKEHR	
Citybus	18
Radarmessungen	19
Parken wird billiger	19
KULTUR	
Neue Kulturreferentin	20
Rottenmanner Theaterrunde	20
„Sehr gut“ für die Stadtkapelle	21
BIBLIOTHEK	22
VERANSTALTUNGEN	
Veranstaltungskalender	23
Narrenabende	25
KINDER	26 – 27
JUGEND	28 – 29
SCHULEN	30 – 35
SOZIALES & GESUNDHEIT	
Sozial- und Gesundheitsreferat	36
Volkshilfe-Notruftelefon	37
Gutes Essen	37
Die Schilddrüse	38
Handymasten und Handy	39
Neuwahlen beim Roten Kreuz	40
Heizkostenzuschuss	40
Kinderschutz-Zentrum	41
UMWELT	
Mülltrennung	42
Illegale Abfallsammelaktion	42
Liezen fördert Rußpartikelfilter	43
Geld sparen	43
Klimabündnis	44
SPORT UND VEREINE	45 – 49
WISSENSWERT UND AKTUELL	
Christbäume für die Hofburg	50
Auf ein Wort	51
Feuerwehr	53
BÜRGERSERVICE	55 – 57
ERINNERUNGEN	58
STADTTELEGRAMM	59

Nächste Ausgabe:

Erscheint am Freitag,
dem 10. März 2006.Redaktionsschluss:
Montag, 20. Februar 2006.

Persönlich betrachtet

Liebe Mitbürger! Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Jugend!

Ein kurzer Rückblick

Ein ereignisreicher Herbst geht langsam zu Ende. Der Rückblick auf die vergangenen Wochen ist ein recht angenehmer. So konnten wir uns an vielen kulturellen Veranstaltungen erfreuen: Ob beim Bergfilmfestival unserer alpinen Vereine, ob bei verschiedenen Konzerten, beim Jugendband- und Sängerwettbewerb und vielem mehr – die zahlreichen Besucher waren durchwegs begeistert. Liezen wird immer mehr zum kulturellen Blickfang, vor allem auch deswegen, weil wir neben dem Kulturreferat der Stadt auch Vereine haben, die mit Können und Elan ans Werk gehen und Beeindruckendes leisten.

Die neue Kulturreferentin

Nach sechzehnjähriger Arbeit als Kulturreferent habe ich Anfang November meine kulturelle Verantwortung an Gemeinderätin Andrea Heinrich weitergegeben. Ich möchte mich bei all den vielen Menschen, die mich in diesen 16 Jahren bei meiner Kulturarbeit unterstützt haben, herzlich bedanken und ich bitte alle Liezenrinnen und Liezener, der neuen Kulturreferentin mit derselben Offenheit und Freundlichkeit zu begegnen, die Sie mir immer entgegengebracht haben.

Der neue Finanzreferent

Auch in der Finanzverwaltung hat es einen Wechsel gegeben.

Alois Oberegger legte aus beruflichen Gründen die Funktion des Finanzreferenten zurück. Als Gemeinderat – und dafür bin ich ihm sehr dankbar – wird er trotz starker beruflicher Belastung weiterhin für Liezen tätig sein. Sein von ihm bestens eingeschulter Nachfolger Michael Wieser wurde im September vom Gemeinderat in Anwesenheit unseres Bezirkshauptmannes Hofrat Dr. Kurt Rabl in die Funktion des Finanzreferenten gewählt.

Unsere Einkaufsstadt

Besonders in der Vorweihnachtszeit wird unsere Stadt von vielen Kunden aus nah und fern für die Weihnachtseinkäufe besucht. Dass wir den Ruf einer qualitativ hochwertigen Einkaufsstadt haben, wird mir immer wieder von auswärtigen Besuchern bestätigt. Mit der überregionalen, auch über unsere Bezirksgrenzen hinausgehenden Bedeutung als Einkaufsmetropole erreicht der Handel in Liezen Wirtschaftszahlen, welche sich andere Städte in vergleichbarer Größenordnung nur wünschen können.

Unsere Lebensqualität

Wichtig ist natürlich auch, unsere Stadt attraktiv und schön zu gestalten. So sind die Umbauarbeiten des Pyhrnparks in ein Ärztezentrum und die Erweiterung unseres Liezener Einkaufszentrums „Arkade“ nahezu abgeschlossen. Weitere Maß-

nahmen zur Stadtbildverschönerung sind in Ausarbeitung und Durchführung. Besonders freue ich mich über die weitergeführte Baumbepflanzung in der Werkstraße, am Kulturhausplatz und im Wirtschaftspark. Mit einer Bepflanzung von insgesamt 100 Bäumen in den beiden vergangenen Jahren hat unsere Stadt eine natürliche und gesunde Verschönerung erfahren.

Meine Wünsche

Es war also ein ereignisreicher Herbst! Schön langsam sollten wir aber auch daran denken, uns auf das ruhigste Fest des Jahres vorzubereiten. Einen künstlerischeren Vorgeschmack auf die Weihnachtszeit haben wir ja bereits durch die 22. Weihnachtsausstellung der Freizeitskulpturen erhalten. Um Sie auf die weihnachtliche und besinnliche Zeit einzustimmen, darf ich Sie zu den letzten der diesjährigen Adventbegegnungen in den Kirchhof Liezen einladen. Vor allem wünsche ich Ihnen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und für den bevorstehenden Jahreswechsel bereits jetzt ein gesundes, glückliches und erfolgreiches 2006.



Mag. Rudi Hakel
Bürgermeister der Stadt Liezen

Schreiben Sie mir Ihre Meinung. Ich freue mich auf alle Ihre Reaktionen.

E-Mail an: rudolf.hakel@liezen.at oder an: Bürgermeister Rudi Hakel, Rathausplatz 1, 8940 Liezen.

Meine Sprechstage: Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
gegen Voranmeldung unter der Telefonnummer 03612/22881-119.

Die Ergebnisse der Landtagswahlen vom 2. Oktober 2005 in der Stadt Liezen

Allgemeine Übersicht

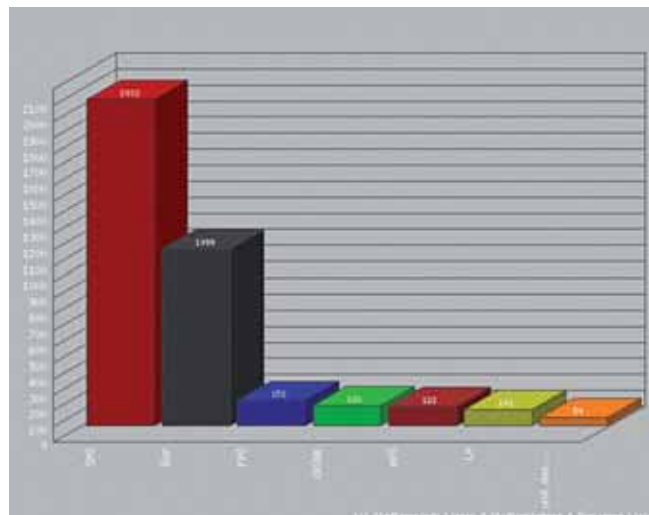
	Stimmbe- rechtigte	Abgeb. Stimmen	Wahl- beteiligung in %	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen
Gesamt	5303	3734	70.41	46	3688
Vergleich 2000	5232	3611	69.02	53	3558
Vergleich 2005 / 2000 +/-	71	123	1.39	-7	130
Spr. 1 – Zentrum	511	341	66.73	0	341
Spr. 2 – Reithal	593	412	69.48	4	408
Spr. 3 – Liezen Süd	564	588	104.26	9	579
Spr. 4 – Oberdorf	718	483	67.27	10	473
Spr. 5 – Dr.-Karl-Renner-R.	505	308	60.99	4	304
Spr. 6 – Liezen Mitte	513	338	65.89	3	335
Spr. 7 – Tausing	618	404	65.37	1	403
Spr. 8 – Liezen West	433	292	67.44	1	291
Spr. 9 – Salzstraße	431	297	68.91	7	290
Spr.10 – Pyhrn	417	271	64.99	7	264

Nach Stimmen

	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	KPÖ	Liste Hirschm.	BZÖ
Gesamt	2032	1099	158	126	122	101	50
Vergleich 2000	1492	1331	500	187	10		
Vergleich 2005 / 2000 +/-	540	-232	-342	-61	112	101	50
Sprengel 1	131	147	25	7	16	6	9
Sprengel 2	236	111	17	19	12	5	8
Sprengel 3	314	169	29	20	24	20	3
Sprengel 4	248	161	11	15	14	18	6
Sprengel 5	225	36	11	9	9	10	4
Sprengel 6	211	77	17	7	8	10	5
Sprengel 7	247	108	9	10	18	5	6
Sprengel 8	184	73	14	5	9	1	5
Sprengel 9	120	116	10	24	5	14	1
Sprengel 10	116	101	15	10	7	12	3

In Prozent

	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	KPÖ	Liste Hirschm.	BZÖ
Gesamt	55.1	29.8	4.28	3.42	3.31	2.74	1.36
Vergleich 2000	41.93	37.41	14.05	5.26	0.28	0	0
Vergleich 2005 / 2000 +/-	13.17	-7.61	-9.77	-1.84	3.03	2.74	1.36
Sprengel 1	38.42	43.11	7.33	2.05	4.69	1.76	2.64
Sprengel 2	57.84	27.21	4.17	4.66	2.94	1.23	1.96
Sprengel 3	54.23	29.19	5.01	3.45	4.15	3.45	0.52
Sprengel 4	52.43	34.04	2.33	3.17	2.96	3.81	1.27
Sprengel 5	74.01	11.84	3.62	2.96	2.96	3.29	1.32
Sprengel 6	62.99	22.99	5.07	2.09	2.39	2.99	1.49
Sprengel 7	61.29	26.80	2.23	2.48	4.47	1.24	1.49
Sprengel 8	63.23	25.09	4.81	1.72	3.09	0.34	1.72
Sprengel 9	41.38	40.00	3.45	8.28	1.72	4.83	0.34
Sprengel 10	43.94	38.26	5.68	3.79	2.65	4.55	1.14



Landwirtschaftskammerwahl

Am 29. Jänner 2006 wird nach fünf Jahren wieder die Zusammensetzung der Landwirtschaftskammer in der Steiermark gewählt.



Die Stimmen können am Sonntag, den 29. Jänner 2006 von 8.00 bis 12.00 Uhr im Bürgerservice im Rathaus abgegeben werden.

Verständigung:

Wie bei allen anderen Wahlen werden auch bei der Landwirtschaftskammerwahl alle im abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten schriftlich verständigt.

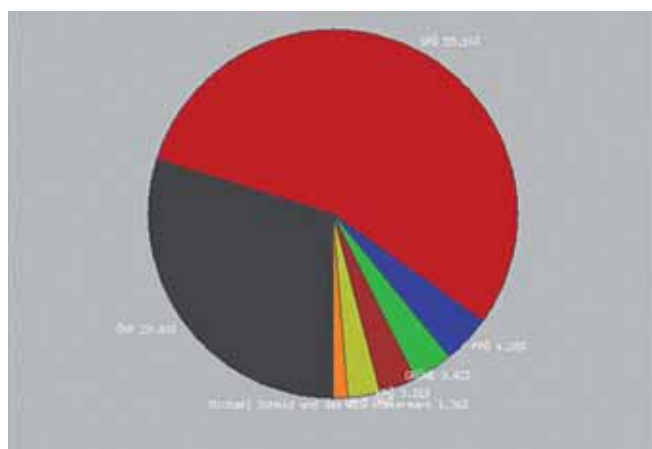
Briefwahl:

Erstmals ist es möglich, die Stimme durch Briefwahl abzugeben. Dazu ist es erforderlich, sich zwischen dem

17. Jänner 2006 und 24. Jänner 2006 im Stadtamt, Bürgerservice, einen amtlichen Stimmzettel samt Wahl- und Rückkuvert zu holen. Sie können die Wahlunterlagen persönlich abholen oder auch telefonisch beantragen, diese werden Ihnen dann zugesendet.

Bitte beachten Sie aber, dass das Wahlkuvert mit dem ausgefüllten Stimmzettel bis spätestens Ende der Wahlzeit, das ist Sonntag, 29. Jänner 2006, 12.00 Uhr, bei der Stadtgemeinde eingelangt sein muss. Sie können daher das Wahlkuvert zur Post geben oder persönlich im Stadtamt vorbei bringen.

Sollten Sie weitere Fragen zur Landwirtschaftskammerwahl 2006 haben, so wenden Sie sich bitte an die Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft in Liezen.



Michael Wieser ist neuer Finanzreferent

Nachdem Alois Oberegger aus beruflichen Gründen die Funktion des Finanzreferenten zurückgelegt hat und nur noch „einfaches“ Gemeinderatsmitglied bleibt, wurde diese verantwortungsvolle Position mit Gemeinderat Michael Wieser besetzt.

Als gebürtiger Liezener absolvierte Michael Wieser nach den Pflichtschulen in Liezen die Handelsschule. Daraufhin besuchte er den Aufbaulehrgang

für die Handelsakademie und maturierte im Jahre 1994. Nach dem Präsenzdienst trat er im Jahre 1995 in die Fußtapfen seines Vaters als Angestellter

der Oberösterreichischen Versicherung AG. Von 1997 bis 1999 absolvierte er an der Karl-Franzens-Universität in Graz den Lehrgang für Versicherungswirtschaft.

Als akademischer Versicherungskaufmann ist er seither bemüht, dass sich seine Kunden „keine Sorgen“ machen müssen.



Michael Wieser folgt Alois Oberegger als Finanzreferent der Stadt Liezen.



Die neue Kulturreferentin Andrea Heinrich eröffnete Ende November die Bertha von Suttner-Ausstellung im Wirtschaftspark Liezen. Die Ausstellung mit dem Titel „Ein Leben für den Frieden“ würdigt anlässlich des diesjährigen Bertha von Suttner-Gedenkjahres das Wirken der außergewöhnlichen Österreicherin.

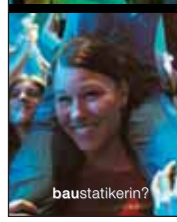
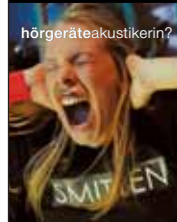
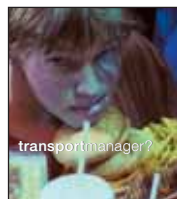
In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Gemeindezeitung STADT LIEZEN ist in erster Linie ein Medium, das Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt informieren soll. Ein Druckwerk, welches sich im Laufe der Zeit zu einem hochqualitativen Informationsmedium entwickelt hat. Auch die heimische Wirtschaft sieht das so und platziert nach dem Motto „Werbung in STADT LIEZEN zahlt sich aus“ immer wieder gerne Anzeigen. Da sich unser Blatt aus Gemeindeabgaben finanziert, und wir, das Team von STADT LIEZEN, eben sorgsam mit diesen umgehen wollen, bitten wir Sie, die Stadtnachrichten auch als Werbeforum der Wirtschaftstreibenden entsprechend anzunehmen. Damit

sind wir unserem Ziel, die Nachrichten unserer Stadt „ausgeglichen“ zu produzieren, wieder einen Schritt näher gekommen. Die Wirtschaft möchten wir weiterhin mit unserer hohen Qualität anziehen und ihr auch in Zukunft eine interessante Werbemöglichkeit anbieten. Voraussetzung ist natürlich, dass Sie, liebe Liezenerinnen und Liezener, auch weiterhin eine tolle Gemeindezeitung ins Haus bekommen. Allenfalls vermehrte Werbeeinschaltungen in STADT LIEZEN bitten wir Sie deshalb aus diesem Blickwinkel zu sehen. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Freude mit Ihren Stadtnachrichten.

Anzeigen-Hotline
03612 / 22 881-0



Catch the Future
Beruf und Karriere
im Bezirk Liezen

EINTRITT FREI!

26. Jänner 2006
von 9.00 – 16.00 Uhr
in der Ennstalhalle
8940 Liezen

Programm-Highlight

AMS JOBmania Gewinnspiel +++ JOBTalks und Berufsinformation +++ JOBCasting: Bewirb' dich um eine Lehrstelle +++ Berufsinfo-Videos +++ JOBSTyling: Tipps und Tricks für den ersten Eindruck beim Bewerbungsgespräch +++ Livemusik

JOBmania
TOUR '06

Informieren Sie sich unter www.ams.at/jobmania





Wirtschaftspark Liezen

1996 fiel der Startschuss für den Wirtschaftspark Liezen. Mittlerweile sind 27 Unternehmen im WP Liezen beheimatet. Doch wer sind diese Firmen, die im WP Liezen über 29.000 m² Grundfläche, davon 12.000 m² Büro-, Werkstatt- und Lagerflächen, Ausstellungsräume sowie über einen bestens ausgestatteten Seminarraum verfügen? In einer Serie über den Wirtschaftspark Liezen werden Ihnen die einzelnen Firmen vorgestellt:

Digitaldruck – Verkehrsleitsysteme – Beschriftungen

Kundenwünsche und Vorstellungen professionell mit Know-how umzusetzen ist unsere Firmenphilosophie. Eins-Plus Werbetechnik ist Ihr kompetenter Partner, damit Sie sich in der heutigen Fülle von Informationen werbewirksam positionieren können.

Die neue Welt des Digitaldrucks ermöglicht schnell und effizient, Ihre Vorstellungen in jeder Größe kostengünstig und schnell umzusetzen. Wir bedrucken Textilbanner, PVC-

Transparente, Papier, Photo Gloss, Canavas, Vinylfolie und vieles mehr von 10 mm bis 1600 mm Breite und Bahnen bis 15 m Länge. Größere Drucke werden mittels

modernster Software auf Paneele umgerechnet und segmentweise aufkaschiert oder bei PVC-Planen verschweißt.

Wir setzen auf hochwertige Materialien und professionelle Weiterverarbeitung wie u. a. Aluminium, Kunststoffe, Gläser usw. Weiters stellen wir auch Schriften und Motive aus verschiedensten Plotterfolien her.

Ihr Vorteil: Design – Produktion – Montage – alles aus einer Hand.

Namhafte Groß und Kleinbetriebe dürfen wir zu unseren langjährigen Kunden zählen.

Besonders stolz sind wir auf das von uns hergestellte und montierte neue Verkehrsleitsystem der Stadt Liezen.

Unsere Leistungen im Überblick

Großflächen-Digitaldruck
Banner, Transparente, Plakate, Poster usw.
Beschilderungen, Beschriftungen
Baustellentafeln, Panoramaschilder
Auslagenbeschriftungen
Gebäudeleitsysteme
Verkehrsleitsysteme
Car-Design, Art of Gallery
Leuchtwerbung, Landmarks
Individuelle Anfertigungen
Copyshop, Flyer, Tickets, Plakate usw.

Kontaktadresse:

Eins-Plus Werbetechnik
Andreas Sengsbratl
Wirtschaftspark C3
A-8940 Liezen
Tel. 03612/30099 Fax DW 40
Mobil: 0650/3575 390
E-Mail: eins-plus@aon.at

Montagsakademie im Wirtschaftspark

„Bildung für alle“ – ein Begriff, der auch in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich ist.

Zwar gibt es zahlreiche Bildungseinrichtungen, aber Bildung kostet Geld. Sei es die Anreise zu den Schulungsstätten, das Studium selbst usw. Der Wirtschaftspark Liezen hat nun in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Liezen und der Steiermärkischen Sparkasse die kostenlose MONTAGS-

AKADEMIE ins Leben gerufen. Dabei wird eine Vorlesung eines Professors der Universität Graz live aus der Aula in den Seminarraum des Wirtschaftsparks Liezen übertragen. Zu diesen kostenlosen Bildungsveranstaltungen lädt Sie der Wirtschaftspark Liezen herzlich ein.

Die nächsten Termine:

9. Jänner 2006, 19.00 Uhr

Thema: Entwicklungen des Arbeitsrechtes: Rückschritt und/oder Neuorientierung
Vortragender: Ao. Univ.-Prof. DDr. Günther Löschnigg, Institut für Arbeitsrecht und Sozialrecht der Karl-Franzens-Universität Graz
Ort: Seminarraum im Wirtschaftspark Liezen
Dauer: ca. 1,5 Stunden

23. Jänner 2006, 19.00 Uhr

Thema: Die Kulturation Österreich im europäischen Kontext
Vortragende: em. O. Univ.-Prof. Dr. Otto Kolleritsch, Rektor der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz
Ort: Seminarraum im Wirtschaftspark Liezen
Dauer: ca. 1,5 Stunden

13. Februar 2006, 19.00 Uhr

Thema: „Das dörfliche Erbe Österreichs und die Zukunft des ländlichen Raums“ – Live aus Kirchbach
Ort: Seminarraum im Wirtschaftspark Liezen
Dauer: ca. 1,5 Stunden

Mag. Franz Nahrada, wissenschaftlicher Leiter der GIVE – Forschungsgesellschaft – Labor für Globale Dörfer (Wien/Kirchbach): „Die Montagsakademie selbst setzt das Zeichen für den fundamentalen Wandel im Verhältnis von Stadt

und ländlichem Raum, in dem wir uns befinden. Während an der Oberfläche die generationenlange Tendenz der Landflucht und der Ausdünnung des ländlichen Raumes scheinbar ungebrochen anhält, manifestiert sich an immer



„Hausherr“ Wirtschaftspark-Geschäftsführer Mag. Helmut Kollau (rechts außen) mit Sparkassen-Leiter Hugo Hechl (2.v.l.) und Vertretern der Universität Graz.

mehr Orten ein neues Bewusstsein vom Wert des Lokalen, Einzigartigen und Besonderen in einer globalen Welt. Es ist nun möglich geworden, das urbane Leben im ländlichen Raum zu denken und zu gestalten: und damit sind nicht Schlafdorf, Pendlerunwesen und Automobil gemeint, auch nicht die Einkaufszentren an der Bundesstraße und die unsäglichen Freizeitparks. Eher schon die Möglichkeit, über die neuen Netzwerke direkt Zugang zu haben zu Bildung, geistigem Reichtum und

Kultur der ganzen Welt und so die Kultivierung des eigenen Reichtums an Lebensraum und Landschaft wieder aufzunehmen und zu unterstützen.“

Der Vortragende beschäftigt sich seit 20 Jahren mit der Thematik der „globalen Dörfer“ und hat ein außeruniversitäres Institut nach den Prinzipien von Douglas Engelbarts „Bootstrap Community“ – die GIVE Forschungsgesellschaft, Labor für Globale Dörfer in Wien und Kirchbach – aufgebaut.

6. März 2006, 19.00 Uhr

Thema: Aufwachsen in Österreich
Vortragende: Ao. Univ.-Prof. Dr. Roswitha Roth, Institut für Psychologie der Karl-Franzens-Universität Graz
Ort: Seminarraum im Wirtschaftspark Liezen
Dauer: ca. 1,5 Stunden

Das gesamte Vortragsprogramm für das Studienjahr 2005/2006 finden Sie unter http://www.liezen.at/images/picdb/35/folder_montagsakademie_0506.pdf.



**Wir wünschen allen
Liezener Bürgerinnen und Bürgern**

**Frohe Weihnachten und
ein gutes und erfolgreiches
neues Jahr.**

**Für die SPÖ-Stadtorganisation Liezen
Stadtparteivorsitzende Cilli Sulzbacher
und die Gemeinderäte der SPÖ Liezen**

Business-Tag im Wirtschaftspark Liezen

„Wirtschaft im Wandel“ – so lautete Mitte Oktober der vielversprechende Titel eines Business-Tages in der Halle C des Wirtschaftsparks Liezen.



Namhafte Größen aus der Wirtschaft referierten vor einem großen Publikum und stellten sich im Anschluss einer Podiumsdiskussion mit ORF-

Moderator Werner Handlos. Eine erfolgreiche Veranstaltung, die mit der Einladung zu einem Büffet einen kulinarischen Schlusspunkt fand.



ELEKTRO SCHÖPPEL
Inh. Alfred Lemmerer

Elektro-Installationen, Elektro-Heizungen, Elektrogeräte, Radio, Fernsehgeräte, Service für alle Marken
8940 Liezen, Ausseer Str. 21, Tel. 03612/22283
e-mail: elektro.schoepfel@aon.at

Anzeige

Eier & Honig

Der Liezener Bauernmarkt versorgt Sie nicht nur mit erstklassigen Eiern von glücklichen Hühnern, sondern auch mit schmackhaftem Honig! Lassen Sie sich die Natur auf der Zunge zergehen, in Form von qualitativ hochwertigem Blüten- oder Waldhonig von Imkern aus der Umgebung.




**LIEZENER
BAUERN
MARKT**

Seit 1989

*Jeden Donnerstag
von 7 bis 11 Uhr am Marktplatz*

Informationen: Stadtmarketing & Tourismus Liezen • 0 3612 / 25 658

Ihr Auto maßgeschneidert günstig

Am 2. Jänner eröffnet das Autohaus DANIS am ehemaligen Standort des Fachmarktzentrums in Liezen-West.



Neu- und Gebrauchtwagen, Jahreswagen und EU-Importe aller Marken zu Vorzugspreisen sind erhältlich, ebenso Finanzierungen und Versicherungen.

Eröffnung am 2. Jänner



Infos: Hr. Danis: 0664-383 05 15

Anzeige

Langlaufen in Liezen

Langlaufen kann in Liezen mittlerweile als Trendsportart bezeichnet werden und erfreut sich immer größerer Beliebtheit.



Bereits seit Ende November sind die Loipen im Langlaufzentrum Pyhrn gespur.

Unsere Liezener Loipe im Pyhrn ist bereits gespur. Auch Langlaufkurse an den Ferienvochenenden werden angeboten (Kontakt: WSV Liezen, Fritz Zechner, Tel.: 03612/24585).

Die Loipengebühr beträgt pro Tag € 2,-, Jugendliche bis 15 Jahre können gratis langlaufen. Die Saisonkarte kostet € 15,- und ist im Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen erhältlich.

Kontakt zur Langlaufschule: Skischule Herbert Tasch, Franz-Fastl-Weg 57, 8940 Weißenbach bei Liezen, Tel.: 03612/23557.

Unser Tipp: Die Loipe in den Ennsniesen wird bei entsprechender Witterung optimal gespur.

Stadtmarketing & Tourismus Liezen wünscht viel Spaß beim Langlaufen!

Begeisterung beim 1. Liezener Seifenkistenrennen

Rund 3000 Besucher bestaunten und bejubelten am Samstag, dem 15. Oktober, das vom Verein „Aktiv“ erstmals veranstaltete Seifenkisten-Spektakel in der Liezener Innenstadt.



Das Kriterium der Seifenkisten-Strecke: Die Einfahrt in den Hauptplatz an der „Wutscher-Kreuzung“.

Insgesamt 51 Teilnehmer gingen an den Start und über die Strecke Döllacher Straße – Wutscherkreuzung – Hauptplatz. Bei den Fantasiegefahren konnte sich das Team Texas aus

Ardning den Sieg sichern und so über den Hauptgewinn von 500 Euro, gesponsert von casino.at, freuen. Beim Zeitrennen war der Renault vom Autohaus Vogl unschlagbar.

Giga-Gugua Treffen

Vol. 3

28. Jänner 2006

Kulturhaus Liezen, 19 Uhr

Infos unter: Stadtmarketing & Tourismus Liezen, Tel.: 0 3612 / 25 658

www.liezen.at

**STADT
LIEZEN**
BEWEGT SICH...

WEIHNACHTEN IN LIEZEN

... immer ein Geschenk!



€ 1,-

Aktion Adventlicht

Durch den Kauf eines Adventlichts um € 1,- unterstützen Sie eine karitative Aktion von Pfarre und Stadtmarketing & Tourismus Liezen. Erhältlich in allen Liezener Geldinstituten, im katholischen Pfarramt, beim Bürgerservice (Rathaus) sowie bei den Adventbegegnungen am Kirchhof.

Der Erlös kommt sozial benachteiligten Kindern in Liezen zugute.

INFOS & KONTAKT
Stadtmarketing & Tourismus
Tel.: 0 3612 / 25 658
stadtmarketing@liezen.at
www.liezen.at

Hier erhältlich!

**STADT
LIEZEN**
BEWEGT SICH...

Schlussverlosung beim Rätselgewinnspiel „Treffpunkt“

In der Frühjahr/Sommerausgabe des Magazins „Treffpunkt“ befand sich ein tolles Kinder-
rätsel. Die teilnehmenden Kinder konnten bei richtiger Lösung des Rätsels tolle Sach-
preise gewinnen.

Die Schlussverlosung des
Rätselgewinnsspiels fand am
20. Oktober um 14.00 Uhr in
der Café-Konditorei Florian-
schitz statt.

Erika Schweighofer und Elke
Risch von Stadtmarketing &
Tourismus Liezen überreichten
die Preise.

Die Café-Konditorei Florian-
schitz sponserte für alle Kinder
Limonade und Faschings-
krapfen.



Die glücklichen GewinnerInnen der großen Schlussverlosung.

Magische Weihnacht mit Rudolph, dem Rentier mit der roten Nase

Die Kinderherzen schlugen höher! Rudolph mit der
roten Nase kam mit einem fantastischen Adventpro-
gramm am 9. Dezember nach Liezen und verwandelte den
Kulturhausplatz in eine magische Weihnachtswelt.



Von seinen kleinen Fans umringt: „Rudolph mit der roten Nase“.

Spiel, Spaß und Unterhaltung
kamen nicht zu kurz. Der ganze
Kulturhausplatz wurde mit
Stationen wie Farina's Back-
stube, Dr. Oetker's Weihnachts-
pudding, der Rudolph Spiel-
welt, dem Bruder Spielepark
und dem Lego Bauevent ver-
zaubert.

Ebenso wie die tollen Rudolph-
Filme durften auch Rudolphs
Märchenzauber, Wachssand-
gießen und eine fantastische
Bühnenshow mit vielen Höhe-
punkten wie Zauberei, Kas-
perltheater und der jüngsten
Girlgroup Österreichs,
„Mygen“, nicht fehlen.

Crazy Christmas in Liezen

Viele LiezenerInnen und BesucherInnen unserer Stadt
nutzten den verlängerten Einkaufsfreitag und besorgten
die ersten Weihnachtsgeschenke.



Weihnachtseinkäufe einmal anders: „Crazy Christmas“ in der Arkade.

Am späteren Nachmittag be-
gann das Rahmenprogramm.
Von der Arkade über die Fuß-
gängerzone, Hauptstraße,
Haupt- und Marktplatz bis zur
Ausseer Straße wurden die Be-
sucher nicht nur mit be-

**Weihnachten
in Liezen**



www.liezen.at

**BRIEFLOS
AKTION**

In zahlreichen Liezener
Bertrieben erhalten Sie
bei jedem Einkauf bis
24. Dez. ein Liezen-Brieflos!
(solange der Vorrat reicht)

IHRE CHANCE:
Gewinnen Sie mit Ihrem
Brieflos einen neuen
Ford Ka

gesponsert vom
Autohaus Mayer
und SM&T Liezen



AUTOHAUS MAYER
LIEZEN WEST



STADT LIEZEN
BEWEGT BEIM EINKAUFEN!

sonderen Angeboten und be-
sonderen Serviceleistungen ver-
wöhnt, sondern auch musika-
lisch unterhalten und bei
Ständen sowie von der Liezener
Gastronomie kulinarisch ver-
sorgt.



Die gefällige Fassade des Ärztezentrum ist der Blickfang am Rathausplatz.

Weitere Belebung der Innenstadt Ärztezentrum am Rathausplatz

Bereits seit etwa zwei Wochen sind ein Großteil der Ordinationen im neuen Ärztezentrum im ehemaligen Pyhrn-park-Komplex in Betrieb.

Nach nur sechsmonatiger Bauzeit haben im ersten Oberschoß des ehemaligen Einkaufszent-

das Ärztezentrum übersiedeln. Weiters finden im neu adaptierten Komplex ein neu eröff-



Die großzügig ausgestalteten und einladend hellen Zugänge zu den einzelnen Ordinationen.

rums die Praxen von drei Praktischen Ärzten sowie von drei Fachärzten eröffnet. Etwa Mitte Februar 2006 wird als siebente Einheit eine Zahnarztpraxis von der Hauptstraße in

netes Optiker-Fachgeschäft, ein völlig neu gestaltetes Café-Restaurant sowie der bereits vor dem Umbau ansässige Modefriseur Platz. Im Bereich des gemeinsamen Zuganges zu den



Der verantwortliche Bauleiter der Siedlungsgenossenschaft Ennstal: Ing. Gerald Steiner.

Arztpraxen wird eine Vital-Bar eingerichtet.

Die Investition der Bauherrin,

Ebenfalls nach Plänen der Siedlungsgenossenschaft „ennstal“ wird im Jahr 2006 der Rat-



Auch der Nordzugang ist an einer Seite ebenerdig und somit behindertengerecht ausgestaltet.

der Liezener Siedlungsgenossenschaft „ennstal“, einschließlich Grundkosten betrug rund 2,7 Millionen Euro.

hausplatz südlich des Ärztezentrum völlig neu gestaltet werden. Lesen Sie mehr darüber im Bericht auf Seite 13.

Neues Ärzteverzeichnis

Ein aktualisiertes Ärzteverzeichnis mit den Ordinationszeiten im Ärztezentrum sowie aller in Liezen ansässigen Ärzte finden Sie im Bürgerserviceteil dieser Stadtnachrichten auf Seite 56 – 57.

Laut Voranschlag sind für das Jahr 2006 weiters nachstehende Projekte vorgesehen:

- Ausbau des Erzweges
- Sanierung des Flurweges
- Sanierung des Arzbergweges
- Gehsteigsanierung im Bereich Pyhrnstraße
- Abbiegespur Fronleichnamsweg/Hauptstraße
- Fußgängerunterführung B320/Bahnhofweg
- Vorprojekt Dr.-Karl-Renner-Ring
- Sanierung des Buchenweges
- Kinderspielplatz Admonter Straße/Flurweg
- Beleuchtung Oberer Moosweg
- Fortführung des Beleuchtungskonzeptes



Die missbräuchliche Nutzung des öffentlichen Kinderspielfeldes am Fronleichnamsweg war im November Gegenstand einer Anrainerbesprechung. Bürgermeister Rudi Hakel regte dabei die Erlassung einer Verordnung zur Einhaltung von Benützungsregeln an.

Öffentliches WC im Ärztezentrum

Mit Fertigstellung des neuen Ärztezentrums im Pyhrnpark wurde im ersten Oberschoß auch ein weiteres öffentliches WC in Betrieb genommen. Diese Sanitäranlagen befinden sich im Westtrakt des Komplexes.



Direkt im neuen Ärztezentrum: Die neue Filiale des bereits in der Fußgängerzone am Bahnhofweg ansässigen Optiker-Fachgeschäftes rundet das Serviceangebot auf dem Gebiet Gesundheit und Medizin optimal ab.



**OPTIK
SQUIDAT**
Ennstalhalle Liezen, Bahnhofweg 1
Jetzt auch im Ärztezentrum, Rathausplatz 2 (ehem. Pyhrnpark)

Anzeige

Baumeister- und Zimmermeisterarbeiten
Planungs- und Bauges.m.b.H.
8903 Lassing 30
Büro : 8940 Liezen, Hauptplatz 14
Tel.: 03612/30100 Fax.: 03612/30100 - 4
Planung-Massivbau-Holzbau-Planung-Massivbau-Holzbau-Planung-Massivbau-Holzbau-Planung-Massivbau-Holzbau

Anzeige

Sie erinnern sich an die September-Stadtnachrichten?



Unsere Werbeanzeige vom September 2005,
mit der wir Sie hoffentlich
neugierig gemacht haben.

Wir sind für Sie da!

Von Montag bis Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr
im Café-Restaurant „ZUM STEIRER“ im neuen
Ärztezentrum im ehemaligen Pyhrnpark,
Rathausplatz 2.

Wir servieren Ihnen gerne unsere Menüs und hausgemachten Mehlspeisen.

Das „STEIRER-TEAM“ freut sich, Sie in unserem
Betrieb und ab Ende Dezember auch an der
Vitalbar im Wartebereich des Ärztezentrums
begrüßen zu dürfen.



Ärztezentrum Liezen – Rathausplatz 2
Tel.: 03612/23072



Anzeige



Das Projekt „Neuer Rathausplatz“, dargestellt in einer Computer-Animation.

Innenstadtinitiative der Stadt Liezen

Ein neuer Rathausplatz

Als nächster Schwerpunkt der Innenstadtinitiative der Stadtgemeinde Liezen wird im Frühjahr 2006 mit der Generalsanierung und Neugestaltung des Rathausplatzes begonnen.

Als eines der Hauptziele bei der Neugestaltung des Rathausplatzes wurde die barrierefreie Erreichbarkeit des Hauptplatzes beim Durchgang „Flair/Hasenrath“ definiert. Hierfür ist vorgesehen, das Niveau im Süden so zu heben, um stufenlos und somit auch behindertengerecht durch

diesen Durchgang zu gelangen. Durch die Neuordnung der Parkplätze werden am neuen Rathausplatz acht zusätzliche PKW-Abstellplätze zur Verfügung stehen. Insgesamt werden zukünftig auch zwei Behinderten-Parkplätze vorgesehen.

Die Platzgestaltung wird so aus-



Die Flächen können durch mobile Elemente für Veranstaltungen genutzt werden.



Das große Plus: Eine stufenlose Verbindung als Anschluss zum Hauptplatz.



Zeitgemäße „Platz-Architektur“, passend zum neu eröffneten Ärztezentrum.

gelegt, dass im Mittelbereich mobile Baum- bzw. Blumen-tröge errichtet werden, die im

Falle von Veranstaltungen relativ einfach verschoben werden können.

So fängt alles an

Filiale Liezen, Hauptstraße 17, 8940 Liezen
Telefon: 03612/25377

Filialeleiterin Susanna Robé
0664/4043799, susanna.robe@landes.hypobank.at



HYPOTHEK
STEIERMARK
www.hypobank.at



Baufortschritt trotz vorzeitigem Wintereinbruch: Der dann größte und modernste Hofer-Markt in der Steiermark – auch eine Tiefgarage wird errichtet – eröffnet voraussichtlich im April 2006.



Ebenfalls im Frühjahr 2006 wird das neue Autohaus der Landmarkt KG an der Salzburger Straße seiner Bestimmung übergeben werden.

Zur Problematik Handymasten



Wie aus Tages- und Wochenzeitungen bekannt, beabsichtigt ein Mobilfunkbetreiber, im westlichen Stadtgebiet eine neue Sendeanlage zu errichten.

Die Gesprächsbereitschaft der Netzbetreiber bei Beschwerden durch Anrainer ist zwar gegeben, jedoch ist es für die Baubehörde auf Grund der geltenden Gesetze kaum möglich, einen Standort zu verhindern.

Die gesetzliche Situation entbindet nämlich die Gemeinden, über Gesundheitsfragen zu urteilen.

Für Sendeanlagen ist das Telekommunikationsgesetz verantwortlich, und das ist Bundesache.

Einzig und allein das Baugesetz gibt einen geringen Anhaltspunkt für Gemeinden. Bei Sendetragsmasten muss die Baubehörde die Nachbarn im

30 m-Bereich informieren, geprüft darf werden, ob etwa der Mast den statischen Erfordernissen entspricht.

Wenn die Netzbetreiber keinen Tragsmasten errichten, sondern die Antennen direkt an ein bestehendes Tragwerk befestigen, etwa an einer Hausfassade oder auf einem bestehenden Stromleitungsmasten, so ist hier nicht einmal die Information an die Nachbarn vorgesehen.

Trotz der gegebenen Gesetzeslage sind wir dennoch bei jedem neuen Standort weiterhin bemüht, mit den Netzbetreibern Kontakt aufzunehmen und Kompromisse auszuhandeln.

gemeinnützige wohn- und siedlungsgenossenschaft

8940 Liezen, Siedlungsstrasse 2, Tel.: 03612/273-0

ennstal
bauen & wohnen

Start- und Seniorenwohnungen an der Salzstraße

18 Einheiten

Bezug 2007



Informationen:

Monika Lindmayr - e-mail: monika.lindmayr@room2.at
Telefon: 03612/273/289 oder Mobil: 0664/60273289

www.room2.at

Schneeräumung Viele Pflichten für Hausbesitzer

Immer wieder kommt es zu Streitigkeiten über die ordnungsgemäß durchgeführte Gehsteigräumung und die Absicherung von Dachlawinen. Hier ein kurzer Leitfaden für Hausbesitzer und Passanten.

Genügt es, wenn Hausbesitzer vor möglichen Dachlawinen warnen?

Diesem Irrtum unterliegen viele. Doch die Verpflichtungen reichen viel weiter. Warnstangen müssen die Gefahr von oben sichtbar machen. Schneefänger sind als Schutzvorrichtung zu montieren und für die ordnungsgemäße Räumung des Schnees ist zu sorgen.

Und wenn dann etwas passiert, haftet immer der Eigentümer?

Diese Haftung gilt nicht unbegrenzt. Autofahrer, die ihr Fahrzeug trotz Warnung und sichtbar überhängender Lawine im Gefahrenbereich abstellen, kann im Schadensfall ein Mitverschulden treffen. Dasselbe

gilt für Passanten, die von Dachlawinen verletzt werden. Auf Mitschuld entscheiden die Gerichte immer dann, wenn bei entsprechender Aufmerksamkeit die Gefahr erkennbar war.

Wer ist für die Räumung von Gehsteigen zuständig? In welchem Zeitraum muss diese erfolgen?

Im Ortsgebiet sind laut Paragraph 93 der Straßenverkehrsordnung die Hauseigentümer von 6 bis 22 Uhr verpflichtet, Gehsteige und Stiegenanlagen entlang des gesamten Grundstückes zu räumen und bei Glätteis zu streuen; auch wenn der Gehsteig nicht unmittelbar an die Liegenschaft angrenzt.

Quelle: Kleine Zeitung

Der nächste Winter kommt bestimmt ...

... war als Überschrift für diesen Beitrag vorgesehen. Nach dem frühzeitigen Wintereinbruch Ende November hat sich der neue Unimog bei der Schneeräumung bereits bestens bewährt.

Im Bild: Bürgermeister Rudi Hakel bei der Übergabe des neuen Einsatzfahrzeuges an die Mitarbeiter des Städtischen Bauhofes.





besinnliche + frohe Festtage

wünschen Ihre
Meistermaler + Entfeuchter
allen Kunden, Freunden und
Bekannten sowie viel Glück
und Erfolg im Neuen Jahr!

FARBTECHNIK-NEWS

- für alle Privatkunden: von 1.1.-31. 3. 2006
-10% Winterrabatt auf alle Malerarbeiten!
- Bilderausstellung heimischer Künstler in
unserer Farbenhandlung in Liezen!
- Künstlermalbedarf als Geschenke!

Feuchter

Farb

technik



Trinkwasserqualität in Liezen

Liezen verfügt nach jüngsten Untersuchungen über ein ausgezeichnetes Trinkwasser.

Hier die gebräuchlichsten Werte in einer Übersicht.

Zahlen und Fakten

Technische Daten:

Anzahl der Hausanschlüsse:
1.300
maximale Speicherkapazität
der Wasserbehälter:
3.500.000 Liter

Verbrauchsdaten:

Gesamtförderung:
660.000 m³/Jahr
Tagesverbrauch mittel:
1.808 m³

Auszug aus der chemischen Analyse	Tiefbrunnen	Rotkogel- quelle	Grünriesen- quelle	Grenz- und Indikatorwerte
Calcium	95,30 mg/l	53,00 mg/l	17,10 mg/l	400 mg/l
Chlorid	9,10 mg/l	8,10 mg/l	<1,00 mg/l	200 mg/l
Kalium	1,09 mg/l	<0,50 mg/l	<0,50 mg/l	50 mg/l
Magnesium	36,70 mg/l	8,13 mg/l	9,23 mg/l	150 mg/l
Natrium	4,09 mg/l	5,45 mg/l	0,95 mg/l	200 mg/l
Sulfat	106,00 mg/l	27,80 mg/l	10,50 mg/l	250 mg/l
Nitrat	6,70 mg/l	2,40 mg/l	2,60 mg/l	50 mg/l
Pestizide	nicht nachweisbar			

Härtegrad des Wassers:

21,80 °dH 9,50 °dH 4,50 °dH
3,89 mmol/l 1,66 mmol/l 0,81 mmol/l

Kontakt:

• Ing. Gilbert Schattauer, Bauhofleiter
• Harald Hollinger, Wassermeister Telefon (beide): 22881-233

Impressum

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1,
8940 Liezen, www.liezen.at,
Telefon: +43 (0)3612/22881-0,
Fax: +43 (0)3612/22881-3,
e-mail: stadttamt@liezen.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel

REDAKTION/ANZEIGEN/AUSKÜNFTE

Herbert Waldeck, Stadttamt Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22881-112,
Mobiltelefon: 0664/2518812,
e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

REDAKTIONELLE MITARBEIT

Markus Schuppensteiner, Stadttamt Liezen

GESAMTHERSTELLUNG

Jost Druck & Medientechnik,
Döllacher Straße 17, 8940 Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22086-0
Fax: +43 (0)3612/22086-4,
ISDN: 30007, e-mail: office@jostdruck.com
www.jostdruck.com

Alle Rechte vorbehalten.

Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.



GEOMET

WALLMANN & GÖSCHL ZIVILTECHNIKER GMBH

VERMESSUNG mit überzeugender Präzision!

- GRUNDSTÜCKSTEILUNG UND GRENZVERMESSUNG
- BAUBEGLEITENDE VERMESSUNG
- NATURBESTANDSAUFNAHME UND MASSENERMITTLUNG
- UNTERLAGENBEREITSTELLUNG AUF ALLEN MEDIEN
- BERATUNG & SERVICE

Wir wünschen unseren Kunden Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

GEOMET
 Wallmann & Göschl Ziviltechniker GmbH
 Hauptstr. 1b • 8940 Liezen
 ☎ 03612 / 25 007 • Fax : DW-5

www.geomet.at • office@geomet.at

Für unsere Infrastruktur Großbauvorhaben 2005/2006

Wasserversorgung

Im Bereich des Wirtschaftsparks wurde die Wasserversorgungsanlage mit Fertigstellung der neuen Erschließungsstraße im Sommer 2005 erweitert. Die Wasser-

möglich. Weiters wird im Bereich McDonald's/Baubezirksleitung im kommenden Jahr eine neue Wasserleitung verlegt.

Kanalisation

Trotz des schlechten Bauwetters

stehenden Kanalanlagen als sehr schwierig. Die Durchbohrung der Ausseer Straße wird im Frühjahr 2006 durchgeführt.

Für die Entwässerung des Rathausplatzes wurde im Bereich

der Bezirkshauptmannschaft Liezen ein neuer Regenwasserkanal errichtet.

Der Entlastungskanal von der alten Kläranlage wurde bis zur Enns verrohrt.



Erschwerte Bedingungen bei den Kanalbauarbeiten im Bereich Dr.-Karl-Renner-Ring und Siedlungsstraße führten zu Bauverzögerungen.



Nach Abschluss der Arbeiten zur Kanalerneuerung wird in diesem Stadtteil im Jahr 2006 mit der Errichtung der neuen Wasser-

leitung im Bereich Admonter Straße wurde erneuert und im Frühjahr 2005 fertiggestellt. Die Wasserleitung im Bereich Dr.-Karl-Renner-Ring wird im Jahre 2006 neu verlegt. Aus Witterungsgründen war dies im Sommer dieses Jahres nicht

im Sommer konnten im Bereich Dr.-Karl-Renner-Ring, Kernstockgasse, Grimminggasse und Siedlungsstraße die Kanalanlagen saniert bzw. neu eingebaut werden.

Die Bauarbeiten gestalteten sich auf Grund der sehr tiefen be-

Probleme am Wochenende?

**Bereitschaftsdienst anrufen
0664/2518811**

Falls am Wochenende ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z.B.: Rohrbruch der Wasserleitung, plötzliche Schäden an einer Straße

etc.), werden Sie gebeten, dies unverzüglich dem Wochenend-Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/2518811 zu melden.



Diese Karte zeigt die einzelnen Abschnitte der Ausbauprojekte für die Städtische Wasserleitung.

Neue Streckenführung des Citybusses

Die Linienführung des Citybusses wurde den aktuellen Bedürfnissen entsprechend abgeändert.

So werden seit 1. Dezember auch das neue Ärztezentrum am Rathausplatz sowie das Seniorenwohnhaus am Pyhrnbach im Bereich Alte Gasse angefahren.



Eine schematische Darstellung der neuen Linienführungen.

Der neue Fahrplan und die geänderten Routen im Detail:

Linie 81 : Busbahnhof - - Alpenbad - Tausing - Grimminggasse - - Busbahnhof										
Haltestelle										
AB Busbahnhof / Hauptplatz	Ärztzentrum / Apotheke / Rohrauer	Alpenbad / Am Brunnfeld	Alpenbadsiedlung / Alpenbad	Kornbauerstraße	Rohrauer / Bezirksgericht	Bauhof / Schillereiche	Ob.Tausing / Tausing M. / Unt. Tausing	Albshausener Straße / Grimminggasse	Uhl / Südtirolersiedlung	AN Busbahnhof
X	X	X	07:00	07:02	07:03	07:05	07:09	07:11	07:13	07:14
07:25	07:27	07:28	07:31	07:33	07:34	07:36	07:40	07:41	07:43	07:44
X	X	X	07:56	07:58	07:59	08:01	08:05	08:06	08:08	08:09
08:40	08:42	08:43	08:46	08:48	08:49	08:51	08:55	08:56	08:58	08:59
09:30	09:32	09:33	09:36	09:38	09:39	09:41	09:45	09:46	09:48	09:49
10:35	10:37	10:38	10:41	10:43	10:44	10:46	10:50	10:51	10:53	10:54
11:25	11:27	11:28	11:31	11:33	11:34	11:36	11:40	11:41	11:43	11:44
12:15	12:17	12:18	12:21	12:23	12:24	12:26	12:30	12:31	12:33	12:34
13:05	13:07	13:08	13:11	13:13	13:14	13:16	13:20	13:21	13:23	13:24
14:00	14:02	14:03	14:06	14:08	14:09	14:11	14:15	14:16	14:18	14:19
FAHRPAUSE										
15:20	15:22	15:23	15:26	15:28	15:29	15:31	15:35	15:36	15:38	15:39
16:10	16:12	16:13	16:16	16:18	16:19	16:21	16:25	16:26	16:28	16:29
16:50	16:52	16:53	16:56	16:58	16:59	17:01	17:05	17:06	17:08	17:09
17:35	17:37	17:38	17:41	17:43	17:44	17:46	17:50	17:51	17:53	17:54
18:15	18:17	18:18	18:21	18:23	18:24	18:26	18:30	18:31	18:33	18:34



Haare weg!

Schmerzfreie
Haarentfernung
mit Langzeit-Effekt!

Die gründliche Haarentfernung basiert auf einer Synergie von Licht und Strom. Dadurch entstehen keine Verbrennungen, wie sie bei der Lasertechnik vorkommen können. Das Wachstum der Haarwurzeln wird langfristig und ohne gravierende Nebenwirkungen gestört, ohne dabei die Haut zu schädigen. Ein Puls, der nur Millisekunden dauert, wird je nach Körperregion entweder gar nicht verspürt oder als ein leichtes Kneifen empfunden.



Kommen Sie ins Anti Aging Vital Center zu einem Beratungsgespräch, bei dem Ihnen ein Konzept zur schmerzfreien Haarentfernung mit überzeugendem Preis-Leistungsverhältnis präsentiert wird!



DIE TOLLE GESCHENKS-IDEE!
Schenken Sie Entspannung, Ruhe und Wohlbefinden!
Frei wählbar je nach Wunsch ab sofort im Vital Center Liezen!

GUTSCHEIN 100 €
Vital Center Liezen

Vital Center

- alles für Ihr Wohlbefinden!

Tanken Sie neue Lebensenergie!

KLASSISCHE MASSAGEN

Teil- oder Ganzkörpermassagen, Ganzkörperaromamassagen

KABINEN

Vacumed, Vitalkabine, Galileo Chi-Machine, Magnetfeldanwendung

HAIR-X

Schmerzfreie, dauerhafte Haarentfernung aller Körperzonen

PERMANENT-MAKE-UP

SPEZIALMASSAGEN

Fußreflexzonenmassage, Segmentmassage, Bindegewebsmassage, Lymphdrainage, Akupunkturen in Verbindung auch mit asiatischen Massagen (TUINA = trad. chinesische Massage; NUAD = trad. thail. Massage; MOXA-Anwendungen, Schröpfen, Energieausgleich (Ying-Yang), Vacuum-Anwendungen, Anti-Stress-Gesichtsmassage, Synchron-Rückenmassage

ANTI AGING

VITAL CENTER



LIEZEN • PYHRNPARK • ☎ 03612 / 21 06

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 10.00 - 13.00 Uhr und von 15.00 - 18.00 Uhr • Termine nach tel. Vereinbarung

[illegible]

Weitere Radarmessungen im Stadtgebiet

Im Juni 2005 wurden erstmals im Gemeindegebiet unserer Stadt Geschwindigkeitsüberwachungen von einem privaten Unternehmen durchgeführt.



In den nächsten Wochen und Monaten werden nicht zuletzt auch auf Grund von Ersuchen aus der Bevölkerung wieder Radarmessungen durchgeführt.

Wie daraufhin bereits in der Juni-Ausgabe der Stadtnachrichten angekündigt, werden diese Messungen mittels mobilen Radarkästen in unregelmäßigen Abständen in verschiedenen Stadtteilen auch

weiterhin vorgenommen werden.

So werden in den nächsten Wochen und Monaten vor allem wieder die bekannt neutralen Punkte über-

wacht werden. Das Hauptaugenmerk dabei wird auf die Südeinfahrt in unser Stadt-

gebiet im Bereich Friedau, Sonnaun bzw. Döllacher Straße gelegt werden.

Parken wird in Liezen billiger Keine Gebührenpflicht am Samstag

Ab 1. Jänner 2006 gibt es eine neue Regelung in Liezen.



Weniger einwerfen = länger parken.

W

Frohe
eihnachten




Mit den besten Wünschen
für ein friedvolles und
besinnliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2006.



www.volksbank.at

Ihre Volksbank Liezen

Die Verordnung über die Kurzparkzonen am Haupt- und Rathausplatz, Am Fuchshof und bei der Arkade Liezen wurde abgeändert. Die Gebührenpflicht gilt nunmehr erst von 9.00 Uhr (bis 12.00 Uhr) und nur bis 17.00 Uhr (ab 14.00 Uhr). Das bedeutet, dass man mit € 1,50 von 8.00 bis 14.00 Uhr oder von 12.00 bis 18.00 Uhr, also einen ganzen Vormittag oder einen ganzen Nachmittag parken kann.

Weiters gibt es an Samstagen generell keine Gebührenpflicht mehr. An Samstagen gelten allerdings die blauen Zonen und man muss die Parkuhr einlegen (Parkdauer maximal 90 Minuten).

Andrea Heinrich

Die neue Kulturreferentin

Mit 15. November hat Andrea Heinrich Bürgermeister Rudi Hakel, der dieses Amt 16 Jahre lang ausübte, als Kulturreferentin abgelöst.

Mit Kultur und kulturellen Angelegenheiten beschäftigt sich Andrea Heinrich als langjährige Leiterin der Öffentlichen Bibliothek Liezen und des Literaturnetzwerkes Ennstal (LNE) beruflich schon seit vielen Jahren. Aber auch privat ist ihr Kultur in ihren vielen Ausformungen ein großes An-

liegen. Am bestehenden und sehr bewährten kulturellen „Gerüst“ in Liezen möchte sie in naher Zukunft nur wenig verändern, hat es sich doch in den vergangenen Jahren gezeigt, dass den Liezenerinnen und Liezenern Einrichtungen wie der Musikfrühling, die Musiknacht oder das breit



gefächerte Herbstprogramm wichtig und lieb geworden sind. Einzelne Akzente wird sie aber setzen, sei es im Bereich Musik, wo bereits einige Projekte angedacht sind, in der Förderung regionaler Künstler oder in der Förderung der Jugendkultur. Hier lädt sie alle jungen Bürger von Liezen ein, sich ak-

tiv an der Gestaltung des Kulturprogramms zu beteiligen, um auf diese Weise mitzuhelfen, eine Jugendkulturszene zu schaffen.

Andrea Heinrich ist verwitwet, hat eine erwachsene Tochter, die in Graz studiert und einen Sohn, der die erste Klasse der Volksschule besucht. Ihre Interessen sind Literatur, Musik und ihre Hunde, und sie hofft, als Kulturreferentin einen großen Teil zur Gestaltung des öffentlichen Lebens in Liezen beitragen zu können.

Ihr Sprechtag: Jeden 1. Montag im Monat von 15.00 bis 16.00 Uhr im Stadamt (Bürger-service).

Rottenmanner Theaterrunde

Samstag, 14. Jänner 2006, 19.30 Uhr

Die Theaterrunde Rottenmann ist wieder zu Gast im Kulturhaus Liezen.

Nachdem ihr erster Auftritt in der Bezirkshauptstadt im Frühjahr 2004 mit der schwungvollen Boulevardkomödie „Der

Simon Zehentmaier gewinnt mit seinem Stier den ersten Preis bei der Landwirtschaftsausstellung. Das muss natürlich



Wird das „betriebseigene Streichquartett“ für Kunstgenuss sorgen?

Preisboxer“ ein großer Erfolg war, bringt Ihnen die Theater- runde nun zwei lustige Ein- akter.

1. Der Eifersuchtsteufel

Ländliches Lustspiel in einem Aufzug von Klaus Kern. Der lebenslustige Bürgermeister

kräftig gefeiert werden. Umso bitterer ist das Erwachen am nächsten Morgen, zumal seine treusorgende Ehegattin wenig Verständnis für Brummschädel und labilen Magen hat. Simon kann sich an den Ausklang der letzten Nacht einfach nicht mehr erinnern. Als dann auch

noch eine Nachbarin aufkreuzt und berichtet, letzte Nacht habe jemand bei ihr „fensterln“ wollen und zur Enttarnung des Missetäters die von Simon als ersten Preis gewonnene Uhr vorzeigt, hängt der Haussegen im Hause Zehentmaier gänzlich schief. Ob da der Herr Pfarrer noch etwas retten kann?

2. Das Streichquartett

Komödie, komponiert von Szöke Szakall.

Direktor Schwarz und seine Frau Bella erwarten einen wichtigen Geschäftspartner als Gast. Ihm zu Ehren – und auch um Kosten zu sparen – hat Direktor Schwarz ein „betriebseigenes Streichquartett“ engagiert, das den Abend zu einem umwerfenden Kunstgenuss machen soll. Doch die Musiker wurden aus den

unterschiedlichsten Beweggründen für die Teilnahme am Konzert „zwangsrekrutiert“. Da ihre Musikkünste bescheiden sind, versuchen sie nun, sich möglichst unauffällig und elegant aus der Affäre zu ziehen. Ob das wichtige Konzert trotzdem ein Erfolg wird? Lassen Sie sich überraschen!

Die Personen und ihre Darsteller: Toni Stadler, Karin Grießer, Dieter Atzlinger, Gitti Köckinger, Dietmar Kraus, Mag. Maria Neulinger, Max Schleinzer, Bozo Arnold Pötsch, Klaus Baumschlager, Ferdi Hofer, Fritz Ploder, Doris Radaelli, Corina Köckinger.

Regie-Spielleitung:
Hans Neulinger.

Souffleur: Mag. Lore Neulinger.
Bühne: Alle miteinander.

Das freie Radio im Ennstal **100,8**
FREEQUENNS
www.freequenns.com

Vorschau LIEZENER MUSIKFRÜHLING 2006

Dienstag, 7. März

Dia-Vortrag

„Island – Die Magie des Nordens“

Kulturhaus Liezen – 19.30 Uhr

Wolfgang Fuchs

Samstag, 11. März

Volksmusikabend

Kulturhaus Liezen – 19.30 Uhr

Moderation: Caroline Koller

Sonntag, 12. März

Kammermusikabend

Kulturhaus Liezen – 19.30 Uhr

Donnerstag, 23. März

Solokabarett Helmut Bartussek

„Schmerz beiseite – Scherz lass nach“

Kulturhaus Liezen, kleiner Saal – 19.30 Uhr

Samstag, 1. April

Medley Folk Band

„Irish and Scottish Music“

Kulturhaus Liezen – 19.30 Uhr

17. – 23. April

Wettbewerb für Violoncello

Kulturhaus Liezen

Montag, 24. April

Dave Brubeck

Kulturhaus Liezen – 20.00 Uhr

Samstag, 29. April

Theaterrunde Wörschach

„Othello darf nicht platzen“

Kulturhaus Liezen – 19.30 Uhr

Samstag, 6. Mai

Gernot & Niavarani

„Gefühlsecht – Ein Abend unter Freunden“

Kulturhaus Liezen – 20.00 Uhr

Sonntag, 7. Mai

Liezen Brass Connection

Stadtpfarrkirche – 19.30 Uhr

Freitag, 12. Mai

Final Destination 2006

Kulturhaus Liezen – 19.30 Uhr

Samstag, 20. Mai

Frühlingskonzert der Stadtmusikkapelle

Kulturhaus Liezen – 19.30 Uhr

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Ein „Sehr gut“ für die Stadtkapelle Liezen

Am 6. November stellte sich die Stadtkapelle Liezen im Freizeithaus Trieben einer Konzertwertung. Unter dem Vorsitz von Landeskapellmeister Prof. Philipp Fruhmann bewertete die Jury die Darbietungen der angetretenen Kapellen.



Ein „sehr gut“ für unsere Stadtmusikkapelle.

Neben dem Eisenbahner-Musikverein Selzthal trat die Stadtkapelle Liezen unter der Leitung von Kapellmeister David Luidold in der Stufe C (Oberstufe) mit den Werken „Tricondo“ von Franz Cibulka als Pflichtstück und „Ungarischer Tanz Nr. 5“ von Johannes Brahms als Selbstwahlstück an. Bewertet wurden unter anderem musikalischer Ausdruck, Zusammenspiel, technische Ausführung, die Stückwahl und vieles mehr.

Nach der offenen Bewertung durch die Jury, das bedeutet die vergebenen Punkte der drei Jurymitglieder werden sofort aufgezeigt, ergab sich für die Stadtkapelle Liezen ein sehr guter Erfolg.

Mit Stolz übernahmen Obmann Friedl Lindmayr und Kapellmeister David Luidold im Beisein von Bürgermeister Rudi Hakel und Gattin Heidrun aus den Händen des Landeskapellmeisters die Erinnerungsurkunde.

Die nächsten Kulturstammtische



Kulturstammtisch

jeweils um 19.00 Uhr

im Gasthof Lasser für alle Interessierten



Donnerstag, 19. Jänner 2006

Thema: „Zum 250. Geburtstag von W. A. Mozart“ – eine Wanderung durch sein Leben und Werk mit Mag. Gisela Schamberger

Donnerstag, 16. Februar 2006

Thema: „Vom Alpenland zum Nordseestrand“ – Erzählungen zum Schmunzeln von Harald Pirkenau

Neues Gebührenmodell in der Bibliothek Liezen

Auf vielfachen Leserwunsch bietet die Bibliothek ab 1. Jänner 2006 ein neues Gebührenmodell für Vielleser an.

Es gibt ab diesem Zeitpunkt alternativ zu den bisher üblichen Bandgebühren Jahresgebühren. Diese Jahresgebühren sind speziell für Einzelpersonen oder Familien, die das breit gefächerte

Medienangebot der Bibliothek bereits stark nutzen bzw. künftig verstärkt in Anspruch nehmen möchten.

Die Jahresgebühren im Einzelnen:

Erwachsene:

Jahresgebühr ohne AV-Medien: € 25,00

Jahresgebühr mit AV-Medien (Videos, DVDs, CD-ROMs): € 35,00

Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre:

Jahresgebühr ohne AV-Medien: € 7,00

inkl. Leseclub € 10,00

Jahresgebühr mit AV-Medien: € 15,00

Familienkarte:

Ohne AV-Medien: € 30,00

Mit AV-Medien: € 50,00

(1/2-jährlich möglich)

Entlehndauer 14 Tage, 3-malige Verlängerung möglich.
Präsenzieller und Studenten: Kindertarif (Ausweis!)

Genaue Informationen zum neuen Gebührenmodell erhalten Sie in der Bibliothek Liezen.

Unser Thema:

Im Jänner: Mozart und seine Zeit

Im Februar: Reise von der Klassik bis zur Gegenwart,
Teil 3: Vormärz, Biedermeier, Realismus

Im März: Der Erste Weltkrieg

In der Schatzkiste

Im Jänner: Brauchtum in Österreich

Im Februar: Literatur für kalte Winterabende

Im März: Fit in den Frühling

Weltcafé:

Am Freitag, dem 31. März 2006 um 19.00 Uhr findet in der Bibliothek Liezen in Zusammenarbeit mit Welthaus Graz ein Weltcafé zum Thema „Thailand“ statt. Hathaichanok Amphan, die Autorin von „Die andere Welt

Thailand“, schrieb mit diesem Buch nicht nur ihre Kindheitsbiographie, sondern zugleich eine kulturelle Reise durch Thailand, seine Traditionen und die Menschen zwischen Armut und Hoffnung.

Thailändische Denkschemata führen immer mehr Kinder in die Prostitution.

Auch die Thematik Aids und die hohe Infektionsgefahr tragen wesentlich dazu bei, dass Kinderprostitution überhand nimmt, denn die Freier

wollen immer jüngere Kinder. Über dieses Problem und andere Schwierigkeiten der Menschen in Thailand spricht die Autorin, der durch eine Adoption im frühen Kindesalter ein solches Schicksal erspart blieb.

News for Kids

Kinderveranstaltungen in der Bibliothek:

Mittwoch, 18. Jänner 2006: Spielefest für die ganze Familie (keine Anmeldung)

Mittwoch, 1. Februar 2006: Wir basteln Quasteninguine (für Kinder ab 4 Jahren)

Mittwoch, 15. Februar 2006: Faschingsfest mit Zaubershow (keine Anmeldung)

Mittwoch, 8. März 2006: Ansteckfiguren basteln (für Kinder ab 6 Jahren)

Mittwoch, 22. März 2006: Bilderbuchkino (für Kinder ab 4 Jahren)

Also nicht vergessen: Mittwoch um 3 in die Bücherei!

Alle Veranstaltungen beginnen um 15.00 Uhr. Anmeldung erforderlich, sofern nicht anders angegeben (Tel. 03612/22881-137).

In der Wühlkiste:

Im Jänner: Schnee und Eis

Im Februar: Partyzeit

Im März: Erfinder, Forscher und Entdecker

Achtung Leseclub!

Eure Mithilfe ist gefragt: Habt ihr ein Buch gelesen, das euch besonders gut gefallen hat? Möchtet ihr das Buch auch anderen Leseclub vorstellen? Dann meldet euch bei Sandra oder Silvia in der Bücherei! Sie werden euch dabei helfen, dass eure Buchvorstellung in einer der nächsten Leseclub-News erscheint. Wir freuen uns auf eure Mitarbeit!

Übrigens: Die nächsten Leseclub-News gibt's ab 2. Jänner 2006 in der Bibliothek.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr

Achtung: Am Freitag, den 16. Dezember 2005 ist die Bibliothek nur bis 17.00 Uhr geöffnet!

Wir sind erreichbar:

Telefon: 03612/22881-137, Fax: 03612/23551

E-Mail: bibliothek@liezen.at

*Das Team der Bibliothek Liezen
wünscht allen Leserinnen und Lesern
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr.*

Bitte vormerken!

Veranstaltungskalender

Dezember

- 16. Dezember**
☐ **Konzert Claudia Jung & Band**
 Ennstalhalle
- 17. Dezember**
☐ **Adventbegegnungen**
 auf dem Kirchhof
 14.00 bis 18.30 Uhr
 16.00 Uhr:
 Versteigerung
 des Christbaumes
 17.00 Uhr:
 Adventbesinnung mit
 Kindern der Volksschule
 Liezen in der
 Stadtpfarrkirche
- 18. Dezember**
☐ **Volleyball**
 VBC Gabriel gegen
 Hausmannstätten
 16.00 Uhr
 Ennstalhalle
- ☐ **Benefizabend**
 für das Tierheim Trieben
 17.00 Uhr
 Kulturhaus
- 23. Dezember**
☐ **Das Friedenslicht
 kommt**
 17.00 Uhr,
 Feuerwehrrüsthaus Liezen
- 30. Dezember**
☐ **„Letztes Fest im Jahr“
 mit STEAL**
 22.30 Uhr
 Kino-Café

Jänner

- 6. Jänner**
☐ **Hallenfußballturnier**
 Ajax Huber
 Ennstalhalle
- 7. Jänner**
☐ **Hallenfußballturnier**
 SC Liezen
 Ennstalhalle
- 9. Jänner**
☐ **Montagsakademie**
 19.00 Uhr
 Wirtschaftspark
- 14. bis 15. Jänner**
☐ **Hallenfußball-
 meisterschaft**
 des Steir.
 Fußballverbandes
 Ennstalhalle

- 19. Jänner**
☐ **Kulturstammtisch**
 19.00 Uhr
 Gasthof Lasser
- ☐ **DIA-Vortrag**
 des Alpenvereines
 von und mit
 Gerfried Göschl
 19.30 Uhr
 Kulturhaus
- 21. Jänner**
☐ **Stadtball
 der SPÖ Liezen**
 20.00 Uhr
 Kulturhaus
- 21. bis 22. Jänner**
☐ **Hallenfußball-
 meisterschaft**
 des Steir.
 Fußballverbandes
 Ennstalhalle
- 23. Jänner**
☐ **Montagsakademie**
 19.00 Uhr
 Wirtschaftspark
- 28. Jänner**
☐ **Volleyball**
 VBC Gabriel
 gegen Bruck
 18.00 Uhr
 Ennstalhalle
- ☐ **Giga-Gugga-Treffen**
 19.00 Uhr
 Kulturhaus
- 29. Jänner**
☐ **Volksrodeltag**
 Lexgraben, Pyhrn

Februar

- 10. Februar**
☐ **1. Narrenabend**
 der Faschingsgilde
 19.30 Uhr, Kulturhaus
- 11. Februar**
☐ **2. Narrenabend**
 der Faschingsgilde
 19.30 Uhr
 Kulturhaus
- 13. Februar**
☐ **Montagsakademie**
 19.00 Uhr
 Wirtschaftspark
- 16. Februar**
☐ **Kulturstammtisch**
 19.00 Uhr
 Gasthof Lasser

- 17. Februar**
☐ **3. Narrenabend**
 der Faschingsgilde
 19.30 Uhr
 Kulturhaus
- 18. Februar**
☐ **4. Narrenabend**
 der Faschingsgilde
 19.30 Uhr
 Kulturhaus
- 19. Februar**
☐ **5. Narrenabend**
 der Faschingsgilde
 17.00 Uhr
 Kulturhaus
- 22. Februar**
☐ **Blutspendeaktion,**
 Rotes Kreuz
 10.00 bis 12.30 Uhr
 und 14.00 bis 18.00 Uhr,
 Kulturhaus
- 26. Februar**
☐ **Kindermaskenball**
 der Kinderfreunde
 14.00 Uhr
 Kulturhaus
- 27. Februar**
☐ **Rosenmontagball**
 im Kulturhaus Liezen
 Beginn: 20.00 Uhr

März

- 5. März**
☐ **Stadtmeisterschaften**
 im Schifahren
 10.00 Uhr
 Planneralm
- 6. März**
☐ **Montagsakademie**
 19.00 Uhr
 Wirtschaftspark
- 7. März**
☐ **Dia-Vortrag „Island“**
 19.30 Uhr
 Kulturhaus
- 11. März**
☐ **Volksmusikabend**
 19.30 Uhr
 Kulturhaus

- 15. März**
☐ **Jahrmarkt**
 Ab 6.00 Uhr
 Hauptplatz
- 15. bis 18. März**
☐ **Gesundheitsmesse**
 Kulturhaus
- 20. März**
☐ **Montagsakademie**
 19.00 Uhr
 Wirtschaftspark
- 24. bis 26. März**
☐ **Häuslbauermesser**
 Ennstalhalle und
 Kulturhaus
- Jeden Donnerstag**
 7.00 bis 11.00 Uhr
☐ **Bauernmarkt**
 am Marktplatz



**Jeden 3. Donnerstag
 im Monat**
☐ **Kulturstammtisch**
 ab 19.00 Uhr
 im Gasthof Lasser

Veranstaltungskalender des
 Golf- & Landclubs Ennstal unter
www.glcennstal.at

Bitte geben Sie Ihre Ver-
 anstaltungen für eine Ver-
 öffentlichung in STADT LIEZEN
 zeitgerecht beim Bürgerservice
 der Stadt Liezen, Tel.
 03612/22881-0 oder bei Stadt-
 marketing & Tourismus Liezen,
 Tel. 03612/25658, bekannt!

Eine Übersicht über sämtliche
 Veranstaltungen der Stadt
 Liezen finden sie auch im In-
 ternet unter www.liezen.at

Terminänderungen vorbehalten!

Das freie Radio im Ennstal **100,8**
FREEQUENNS
www.freequenns.com

Veranstaltungen der Pfarre Liezen

Samstag, 17. Dezember 2005: 14.00 bis 18.30 Uhr

Adventbegegnung auf dem Kirchhof
17.00 Uhr: Adventbesinnung mit Schülern der Volksschule Liezen

Heiliger Abend, Samstag 24. Dezember 2005:

16.00 Uhr: Kinderkrippenfeier mit einem Ensemble unter der Leitung von Anita Mössbichler
22.00 Uhr: Christmette in der Kirche Weißenbach (gestaltet von Bläsern der Musikkapelle Weißenbach)
24.00 Uhr: Die Christmette in der Pfarrkirche Liezen wird von einem Doppelquartett unter der Leitung von Frau Mag. Barbara Kropf musikalisch gestaltet.

Christtag, 25. Dezember 2005:

Der Weihnachtsfestgottesdienst um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche wird von Manuel Lichtenwöhrer aus Spital am Pyhrn (Trompete) und Prof. Harald Matz (Orgel) festlich gestaltet.

Freitag, 30. Dezember 2005:

Im Rahmen eines Wortgottesdienstes werden die mitfeiernden Kinder gesegnet. Beginn: 18.00 Uhr

Silvester, Samstag, 31. Dezember 2005:

19.00 Uhr: Jahresschlussgottesdienst mit anschließendem Neujahrswunsch auf dem Kirchhof.

Mittwoch u. Donnerstag, 4. u. 5. Jänner 2006:

Die Sternsinger besuchen die Wohnungen und Häuser der Pfarre.

Freitag, 20. Jänner 2006:

19.00 Uhr: ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche aus Anlass der Weltgebetswoche für die Einheit der Christen

21. bis 22. Jänner 2006:

Lustiges Wochenende für Familien auf der Kaiserau. Nähere Informationen im Pfarramt.

Rosenmontag, 27. Februar 2006:

Rosenmontagball im Kulturhaus Liezen
Beginn: 20.00 Uhr
Musikalische Unterhaltung: Die Heimatstürmer
Tischreservierung im kath. Pfarramt (22425-21)
am Mittwoch, 22. Februar und
Freitag, 24. Februar jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr

Die Katholische Pfarre Liezen ladet die Bevölkerung sehr herzlich zur Mitfeier ein.

Nähere Information entnehmen Sie bitte dem Liezener Pfarrbrief bzw. unter www.liezen.com/pfarre

Bezirkstierheim Trieben

Benefizweihnachtskonzert unter dem Motto:

„Auf Weihnachten zua“

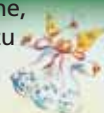
18. Dezember 2005 um 17.00 Uhr
im großen Kulturhaussaal Liezen

Teilnehmer: Ausseer Bradlmusi, Walter Balatka, Bläserquartett Walter Kern, Duo Lemmerer-Föls, Ernst Grill, Kinder- und Jugendchor der Musikschule Liezen, Liezener Vokalistin, Sophie Wimmer, Schüler der Hauptschule Liezen

Verbindliche Worte: Chlodwig Haslebner

Eintritt: Freiwillige Spenden – der Reinerlös kommt zur Gänze unserem Tierheim zugute.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, um gemeinsam eine vorweihnachtliche, besinnliche Stunde verbringen zu können.



Die MitarbeiterInnen
des Tierheimes Trieben



Das Friedenslicht kommt nach Liezen

Die Jugendgruppe der Bezirksfeuerwehr überreicht es am 23. Dezember um 17.00 Uhr vor dem Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt.

Das Friedenslicht kann von unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern im Rüsthaus abgeholt werden.



Unsere Mitbürger können das Friedenslicht am 24. Dezember im Rüsthaus abholen.

Narrenabende der Faschingsgilde zu Liezen

Pünktlich seit 11. 11. laufen die Vorbereitungen für die Narrenabende im Liezener Kulturhaus wieder auf Hochtouren.

Fleißig wird geprobt, getanzt, musiziert und gedichtet. Die Nummern werden zusammengestellt und die Bühnenbilder geplant. Und natürlich Ge-

schichten und Hoppalas gesammelt ... Welche? Das erfahren Sie an den Narrenabenden 2006. Die Termine wurden bereits fixiert.

Die Termine:

Freitag,	10. Februar 2006,	Beginn 19.30 Uhr
Samstag,	11. Februar 2006,	Beginn 19.30 Uhr
Freitag,	17. Februar 2006,	Beginn 19.30 Uhr
Samstag,	18. Februar 2006,	Beginn 19.30 Uhr
Sonntag,	19. Februar 2006,	Beginn 17.00 Uhr

Der Kartenvorverkauf

beginnt am Samstag, dem 4. Februar 2006 um 8.00 Uhr im Reisebüro Schlömicher am Liezener Hauptplatz.

Sponsorenkarten können am Montag, dem 23. Jänner und Dienstag, dem 24. Jänner



2006 ab 8.00 Uhr telefonisch unter 0676/965 1011 bestellt werden. Die bestellten Karten können dann am Montag, dem 30. Jänner und Dienstag, dem 31. Jänner 2006 ab 16.00 Uhr im Reisebüro Schlömicher abgeholt werden.



Was wäre ein Narrenabend ohne die Minigarde?

Die Faschingsgilde zu Liezen freut sich über Ihren Besuch bei den Narrenabenden. Infos finden Sie auch unter www.faschingsgilde-liezen.at.tf

GIGA-GUGGA TREFFEN 2006

28. Jänner 2006
Kulturhaus Liezen, 19 Uhr

Infos unter: Stadtmarketing & Tourismus Liezen, Tel: 0 3612 / 25 658

www.liezen.at

STADT LIEZEN BEWEGT SICH...



Weihnachtsprogramm auf 104,8 MHz



RGW Morgen-Moderatoren Fraiss, Petzner, Henning

Frohe
Weihnachten

wünscht das Team von
Radio Grün Weiß

24. Dezember 05

06-10h Morgenwelle mit Mario Fraiss
11-12h / Seer-Frontman Alfred Jaklitsch
19-20h präsentiert Weihnachtliches
14-16h Die schönsten Weihnachtslieder

25. Dezember 05

06-10h Morgenwelle mit Stephan Henning
10-12h Die schönsten Weihnachtslieder
12-14 h Wunschradio

26. Dezember 05

06-09h Morgenwelle mit Peter Petzner
12-14h Wunschradio

Aktuelles aus dem Städtischen Kindergarten Das traditionelle Laternenfest

Mit großem Stolz zogen die Kinder mit ihren selbst gebastelten Laternen am 11. November in die Katholische Stadtpfarrkirche ein.

Dort feierten zwei Gruppen des Städtischen Kindergartens gemeinsam mit Pfarrer Josef Schmidt anlässlich des Namenstages des Heiligen Martins das Laternenfest.

Im Anschluss durften die Kinder im Gedenken an die

Legende der „Mantelteilung“ ein Stück selbstgebackenes Brot mit ihrer Familie teilen.

Wir hoffen, dass das Teilen auch im alltägliche Leben der Kinder mit ebenso großer Begeisterung gelingen wird.



Stolz präsentierten die Kleinen ihre Kunstwerke.

Adventkranzbinden im Pyhrn

Am grünen Kranz die Lichtlein,
die leuchten uns die Weihnacht ein.
Sie sagen in der dunklen Zeit,
nun ist das heilige Fest nicht mehr weit.

Damit uns das Licht in der dunklen Zeit nicht ausgeht, fuhren einige Kinder des Städtischen Kindergartens zum Adventkranzbinden in den Pyhrn. Bei herrlichem Winterwetter holte uns ein Taxi der

Firma Fluch ab und brachte uns zu Andrea Lemmerer, einer Kindergartenmutter. Dort wurde unser Adventkranz für die Gruppe unter fachkundiger Anleitung gebunden und gestaltet. Ein erlebnisreicher Vormittag.



Mit viel Geschick entsteht der Adventkranz.

Kleine Bürger auf Besuch im Rathaus

Mit wunderschönen Liedern und einer großen selbstgebastelten Laterne im Gepäck statteten die Kinder des Städtischen Kindergartens Bürgermeister Rudi Hakel Ende November einen Besuch im Rathaus ab.



Dass die Kinder den Erzählungen des Bürgermeisters so ruhig und aufmerksam folgten, hätten wohl auch die Betreuerinnen nicht gedacht. Freilich gab es für den kleinen Hunger zwischendurch ein

paar Süßigkeiten. Angetan vom netten Besuch gab es dann auch vom Bürgermeister ein Geschenk für die jungen Gäste ... nämlich den kleinen Drachen „Liezus Funkenhauch“ in Buchform.

Das Weihnachtsgeschenk für Ihre Kleinen LIEZIUS ist da!

Wie bereits angekündigt, gibt es Liezius Funkenhauch nun auch in Buchform.

In fünf schönen Geschichten mit tollen Illustrationen stellt sich der kleine Drache bei seiner jungen Leserschaft vor.

Das Buch kostet 6,99 Euro und kann bei Stadtmarketing & Tourismus Liezen von Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr, Telefon: 03612/25658, und bei LIBRO Liezen erworben werden. Viel Spaß beim Lesen!



Liezus Funkenhauch – der Drache für die Kinderstadt Liezen.

Aktuelles aus dem **volkshilfe.** Kinderhaus Zauberhafter Ausflug

Einen besonderen Nachmittag erlebten die Schulkinder des Volkshilfe Kinderhauses im Elfenpark in Mautern.

Beim Beobachten der Wildtiere aus nächster Nähe sowie den Kunststücken der Greifvögel kamen die Kinder aus dem Staunen nicht heraus. Zur gemütlichen Jause blieb fast keine Zeit, da die vielen Spielangebote im Erlebnispark ausprobiert werden mussten. Der Nachmittag war den

Kindern fast zu kurz, aber dank Heidi Köck, der Vorsitzenden des Volkshilfe-Ehrenamtes, die das Kinderhaus bei diversen Aktivitäten sehr oft und gerne mit Gutscheinen unterstützt, wird es bald wieder einen interessanten Ausflug geben, ist sich Kinderhausleiterin Brigitte Brugger sicher.



Die Greifvogelschau im Elfenpark Mautern.

„Elefanten groß und grau – da kommt eine Herde, schau!“



Bunte Elefanten leuchteten den Weg.

Unter diesem Motto stand heuer das Laternenfest im Kinderhaus. Alle Elefanten-Laternen leuchteten im Dunkeln um die Wette und wurden von den Eltern sowie den Gästen aus dem Volkshilfe-Pflegezentrum bewundert.

Durch das Festprogramm führten die Schulkinder und den Höhepunkt bildete ein Elefanten-Theater.

Nach einem „Laternenweg“ mit vielen Liedern unterm Sternenhimmel gab es für alle

eine wärmende Kartoffelsuppe.

Danach leuchteten die Kinder mit den Elefanten-Laternen den Weg nach Hause, um die selbst gebackenen Lebkuchen mit der Familie zu teilen.

Barbara Seiß Neue Vorsitzende der Kinderfreunde Liezen

Im Oktober dieses Jahres fand die Jahreshauptversammlung der Kinderfreunde Liezen statt.

Heinz Jokesch ist nach 20-jähriger Tätigkeit als Obmann zurückgetreten. Sein Dank galt den Funktionären und Mitarbeitern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in den letzten 20 Jahren.

Der neue Vorstand:

Vorsitzende: Barbara Seiß

Vorsitzende-Stellvertreterin und Schriftführerin:

Christiane Zimmermann

Kassierin: Andrea Sölkner

Im Bild v.l.n.r.: Heinz Jokesch, Andrea Sölkner, Barbara Seiß, Christiane Zimmermann und Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher. Im Hintergrund Bezirksvorsitzender Gottfried Buder.



Aus dem „YouZ“ Jugendzentrum Youz beim Seifenkistenrennen



Zwei mutige Jugendliche stellten sich der Herausforderung und nahmen fürs YouZ am Rennen teil.

Mit einer vom Opel-Speed-Team-Ennstal fürs YouZ zur Verfügung gestellten Seifenkiste galt es, in zwei Durchgängen so schnell wie möglich die Strecke auf der Döllacher Straße zu durchfahren. Die Zeiten wurden addiert und so der Sieger ermittelt. Ralf Jamnig und Valent Jukocic erreichten

dabei in der Jugendklasse die Plätze Fünf und Vier, was bei dem großen Teilnehmerfeld in dieser Klasse eine herausragende Leistung darstellte.

Ein großes Dankeschön an den Verein Aktiv für die Idee, Durchführung und Einladung zu dieser Veranstaltung.



Der „Seifenkisten-Bolide“ des YouZ.

alle sehr gut gelaunt und bestens motiviert, die Sachpreise gegen die erzielten Gewinne einzutauschen. Es wurde gepokert, Roulette und Black Jack gespielt und dabei sensationell hoch gewonnen. Es schien fast so, als hätte man vom ersten Casino-Abend damals doch etwas gelernt. Fast ein jeder hatte den ganzen Abend über genügend YouZolen (Währung im CasinoYouZ), um alle Spiele

durchzuprobieren und immer wieder einen Preis einzutauschen.

Pünktlich um 21.00 Uhr hieß es: „Alles setzen, die Preise sind weg und das Casino schließt.“ Alles in allem ein sehr gelungener Abend mit vielen glücklichen Gesichtern.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Liezener Betriebe, die dem Jugendzentrum die Preise gesponsert haben.

Halloween-Casino-Night

Die Wiederholung unseres legendären Casino-Abends vom 1. April 2005 legten wir auf die Halloween-Nacht am 31. Oktober.

Zwar blieben die Kostümierungen bei den Jugendlichen aus, dafür wurden aber erschreckend hohe Gewinne erzielt und unser Eintauschpreiskontingent gruselig schnell aufgebraucht. Nachmittags wurde noch brav

zufunktionieren. Dazu wurden die schon an den Vortagen zugeschnittenen Kürbisse mit Kerzen ausgeleuchtet, die Halloween-Deko angebracht, die Süßigkeiten und Spieltische vorbereitet, die Leuchten mit rotem Papier abgeklebt usw.



Casino-Night bei Halloween-Beleuchtung.

von den Jugendlichen geputzt. Um 17.00 Uhr galt, das YouZ für eine Stunde zu verlassen, schließlich sollte um 18.00 die Halloween-Casino-Night beginnen. In dieser Stunde wurde alles getan, um die Räumlichkeiten so gut es ging gruselig zu gestalten und gleichzeitig in ein Casino um-

Wir Betreuer und unsere Gehilfen schlüpfen noch schnell in unsere Kostüme und öffneten um Punkt 18.00 Uhr die Pforten zur Halloween-Casino-Night 2005 im YouZ. Wie schon erwähnt, fielen die Kostüme unserer Besucher sehr spärlich („nicht vorhanden“ trifft eher zu) aus. Dafür waren

YouZ bei der Weihnachtsausstellung

Schon zum zweiten Mal konnten wir bei der Liezener Weihnachtsausstellung unsere selbst gebastelten Kostbarkeiten präsentieren.

Adventkränze, Weihnachtsbillets, Christbaumkugeln, Hals- und Armketten, Ohrringe und noch einiges mehr fanden bei den Besuchern großen Anklang.

Unser Stand auf der Galerie wurde an fast allen Tagen auch von Jugendlichen betreut, bei denen wir uns hiermit herzlich bedanken wollen.



Mit Engagement bei der Weihnachtsausstellung.

In eigener Sache

Über ein Jahr schon im Jugendzentrum Liezen. Wie schnell doch die Zeit vergeht.

Es wurde viel unternommen. Gelacht, diskutiert, gestritten und Kompromisse eingegangen. Wenn man resümiert,



Mag. Cornelius Dreier

war es einfach nur aufregend und spannend. Die Jugend ist auf der Suche nach Action und Unterhaltung, je wilder desto besser. Die Musik muss laut und schnell sein, die Erde dreht sich einfach

viel zu langsam. Wird nichts geboten, flüchtet man in die Kriminalität, wobei man sich meistens nicht im Klaren darüber ist, welche Folgen und Konsequenzen dieses Handeln hat. Was zählt, ist der Kick im Moment, wenn man die Grenze überschreitet und etwas „Verbotenes“ macht, auch wenn es „nur“ ein Einbruch im YouZ ist (Sa./So. 12./13. Nov. 2005). Aber nichts bleibt so wie es war. Jeder Tag beginnt als neuer Tag, an dem man etwas ändern kann, wenn man es will.

Ich bedanke mich bei allen Jungs und Mädels aus Liezen, die das YouZ besuchten – oder auch nur einmal kurz hineingeschaut haben – und es dadurch zu einem „Jugendzentrum“ gemacht haben.

! NEU in Liezen !

bsm – KOMPETENZZENTRUM FÜR ARBEITSSICHERHEIT Kren OEG
8940 Liezen, Selzthaler Straße 39 a 03612/30150 www.bsm-kren.at

TECHNISCHES BÜRO FÜR BRANDSCHUTZ

Projektierung, Bauüberwachung und Abnahme brandschutztechnischer Projekte
Brandschutztechnische Gutachten ~ Brandschutzpläne ~ Brandschutzbeauftragte

TRAG- und FAHRBARE FEUERLÖSCHER

Verkauf und Überprüfung ~ Autorisierter GLORIA - Kundendienst



Siehe Auslage am Hauptplatz in Liezen!



SICHERHEITSTECHNISCHES ZENTRUM ~ SICHERHEITSFACHKRÄFTE
BETRIEBSANLAGENPRÜFUNG nach § 82b GewO
UNTERNEHMENSBERATUNG einschließlich Unternehmensorganisation

MEDIATION nach § 8 ZivMediatG.
Dipl. **LEBENSBERATUNG**

Anzeige

Stellen- ausschreibungen

Die Stadtgemeinde Liezen schreibt die Stelle eines/einer Jugendbetreuers/Jugendbetreuerin für das Jugendzentrum aus.

Nähere Auskünfte erteilt Stadtamtsdirektor Mag. Helmut Kollau unter der Telefonnummer: 03612/22 881 Durchwahl 120.

Weiters sucht die Stadtgemeinde Liezen einen Saisonmitarbeiter für unser Erlebnis-Alpenbad.

Nähere Auskünfte bei: Ing. Gilbert Schattauer, Durchwahl 132.

Volkshochschule Liezen Einschreibung



2. Semester 2005/2006

Ab dem 16. Januar 2006 besteht wieder die Möglichkeit, sich für Kurse an der Volkshochschule Liezen einzuschreiben.

Ihre Anmeldungen werden in der Arbeiterkammer Liezen, 1. Stock, persönlich von 9.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 19.00 Uhr, telefonisch unter 05 7799 4060/4061 oder Mobil 0664 366 22 06, schriftlich, per E-Mail heidrun.hakel@akstmk.at oder sonja.bamminger@akstmk.at entgegen genommen.



Das Kursprogrammheft ist ein Ganzjahresprogramm und wurde bereits Anfang September verschickt. Da die Volkshochschule Liezen bemüht ist, aktuelle Trends zu erfassen und individuellen Anforderungen zu entsprechen, werden ständig neue Kurse in das Programm aufgenommen. Nachfolgend einige „neue“ Kurse:



- **Dein Körper als Weg zu mehr Gesundheit, Vitalität und Wohlbefinden**, Körperarbeit nach der Grinbergmethode – Workshop am 27. 1. 2006 um 19.30 Uhr in der AK Liezen, KL: Ingrid Perner
- **Tragetuch binden – leicht gemacht**, Tragetuch – Grundtechniken für das 1. Lebensjahr – Workshop am 4. 3. 2006 um 9.00 Uhr in der AK Liezen, KL: Ilse Atzlinger
- **Qi Gong – Basisübungen**, für Anfänger und Fortgeschrittene, Kurs 16 Std./ 8 Abende, Beginn: 8. 3. 2006 um 19.00 Uhr in der VS Liezen, KL: Barbara Zechner
- **Samba, Salsa und Merengue**, Kurs 15 Std./10 Abende, Beginn: 2. 2. 2006 um 19.15 Uhr in der VS Liezen, KL: Caroline Dusvald
- **Easy Players I**, Kurs 14 Std./7 Abende, Beginn: 9. 2. 2006 um 19.30 Uhr im Atelier Foto Fröschl, KL: Helmut Fröschl
- **Easy Players II** für Fortgeschrittene, Kurs 14 Std./7 Abende, Beginn: 21. 12. 2005 um 19.00 Uhr im Atelier Foto Fröschl, KL: Helmut Fröschl (Anmeldungen jederzeit möglich)
- **Floristikkurs**, Workshop am 25. 3. 2006 um 18.00 Uhr in der AK Liezen (Vorbesprechung am 23. 3. 2006 um 18.00 Uhr in der AK), KL: Sabine Bund
- **Keramikmalkurs**, Kurs 12 Std./4 Abende, Beginn: 2. 3. 2006 um 18.30 Uhr im Keramikstudio Singer, KL: Brigitte Hödl

Die genaue Beschreibung zu den neuen sowie auch zu den „bewährten“ Kursen in den Sparten EDV, Persönlichkeitsbildung, Sprachen, Gesundheit und Kreativität und Freizeit sind jederzeit auf unserer Homepage www.vhsstmk.at nachzulesen. Lassen Sie sich von der Vielfalt unseres Angebots inspirieren und nutzen Sie die Chance sich weiterzubilden.



Anzeige

Hurra, unser Schulhaus ist 100 Jahr'!



1905



2005

Mit einem Festakt im großen Kulturhaussaal und einem Tag der offenen Tür feierte die Volksschule Liezen am 13. und 14. Oktober dieses Jahres den 100sten Geburtstag ihres Schulgebäudes.

Welche große Bedeutung die Volksschule für die Stadt hat, konnte man daran erkennen,

gearbeitet worden war. Die Festgäste waren von den Volkstänzen und heiteren Gedichten



Beklatscht: Die Volkstänze der Spielmusikgruppe.

dass der Kulturhaussaal bis zum letzten Platz gefüllt war. Dir. Ulrike Glawischnig konnte neben zahlreichen Ehrengästen eine große Zahl ehemaliger DirektorInnen und LehrerInnen begrüßen. Auch viele LiezenerInnen, die im Laufe der vergangenen Jahre die Volksschule besucht haben, waren ebenso zu dieser Feierstunde gekommen, wie derzeitige SchülerInnen mit ihren Eltern.

Die Spielmusikgruppe, die wie der Schulchor von Elfi Sattler geleitet wird, eröffnete die Feierstunde. Nach den Grußworten der Ehrengäste ließ Dir. Glawischnig mittels PowerPoint-Präsentation die Geschichte der Volksschule Liezen Revue passieren.

Es folgte ein abwechslungsreiches Programm, an dem seit Schulanfang dieses Jahres eifrig

ebenso begeistert, wie von den unterschiedlichen Liedern des Schulchores. Einer der Höhepunkte war der Auftritt der Theatergruppe unter der Leitung von Roswitha Fluch. Im Theaterstück „Schule einst und heute“ liefen die jungen Schauspieler zur Höchstform auf. Auch die Lehrer waren mit verschiedenen Beiträgen auf der Bühne zu sehen und überraschten mit ihrer gesanglichen Darbietung.

Nach der Feier begaben sich die Festgäste vor das Schulgebäude und zwei Schüler enthüllten feierlich das neue Schullogo neben dem Haupteingang der Volksschule (siehe auch Bericht „Die Entstehung des Schullogos“).

Tag der offenen Tür

Am nächsten Tag, dem 14. Oktober, auf den Tag genau 100

Jahre nach der Einweihung dieses Schulgebäudes, war der

richt beiwohnen. Auf großes Interesse stieß jener Raum, der



Der Schulchor eröffnete die Feierstunde.

„Tag der offenen Tür“ in der Volksschule.

In allen Räumen der Schule und im Stiegenhaus konnte man die Schülerarbeiten aus

mit alten Schulmöbeln, Lehrmitteln, Schulsachen, Schulbüchern und Fotos ausgestattet war.

LehrerInnen und SchülerInnen



Ein Höhepunkt: Der Auftritt der Theatergruppe.

den verschiedenen Unterrichtsgegenständen bewundern oder in einer Klasse dem Unter-

freuten sich mit den zahlreichen interessierten Besucher über die Jubiläumsfeierlichkeiten.

Kindermund aus dem Volksschuljahr 2005/06

Jedes Jahr gibt es Wünsche bei der Klasseneinteilung, die aber leider nicht erfüllt werden können.

Als die Klassenlehrerin der 1b dem kleinen David erklärte, dass man sich die Schulkollegen und die Lehrerin halt nicht aussuchen könne, sagte dieser ganz freundlich: „Woaßt wos, für mich bist du schön gnu!“



Die Entstehung des Schullogos

Eines der Ziele für das Schuljahr 2003/04 war die Entwicklung eines Schullogos für uns, die Volksschule Liezen.



Wir basteln im Werkunterricht ein neues Logo ...

Mit den Kindern wurde der Begriff „Logo“ besprochen und Schüler verschiedener Klassen machten ihre Entwürfe. Das Ergebnis war: „Die Sonne und ihre Strahlen – eine Schule für fröhliche Kinder.“ Als im selben Schuljahr unser Schulchor am „Fest der Musik“ teilnahm und einheitlich gekleidet sein wollte, gestalteten die Chorleiterin Elfriede Sattler und die Werklehrerin Annette Weichbold für diese Schüler die T-Shirts mit diesem Logo.

Zu Beginn des Schuljahres 2004/05 wurden die ersten Überlegungen angestellt, welche Aktionen anlässlich der 100-Jahrfeier unseres Schulhauses gestartet werden könnten. Die Werklehrerin, Regina Raffetseder, machte den Vorschlag, gemeinsam mit Schülern

das Logo aus Ton anzufertigen und damit die Außenmauer zu gestalten.

Im Oktober wurden 80 kg Ton besorgt und mit den Kindern der 4a (Klassenlehrerin Frau Schoiswohl-Wurzer) wurden die einzelnen Teile hergestellt. Nach dem Trocknen wurde der Rohbrand im schuleigenen Brennofen durchgeführt. Ein Profi, Werner Singer, übernahm das Glasieren der Werkstücke und die Befestigung im Außenbereich.

Der feierlichen Enthüllung des Logos, welche am 13. Oktober 2005 stattfand, wohnten Bürgermeister Rudi Hakel, der Lehrkörper der Volksschule mit Schulleiterin Ulrike Glawitschnig sowie zahlreiche Eltern und Schüler bei.



... und können es danach mit Stolz präsentieren.

Sonderpädagogisches Zentrum

Beratungsangebot für Lehrer und Eltern erweitert

Die bereits in den vergangenen Jahren hervorragend geleistete Beratungsarbeit des Teams des Sonderpädagogischen Zentrums Liezen (SPZ) für Eltern und Lehrer im gesamten Pflichtschulbereich des Schulbezirkes Liezen wurde mit dem heurigen Schuljahr entscheidend erweitert.

Folgende Beratungsangebote können nach telefonischer Absprache in Anspruch genommen werden:

1. Ansprechperson im Zusammenhang mit Sonderpädagogik, Integrationspädagogik und Lernschwierigkeiten: SDir. Barbara Dengg
2. Beratung für Lehrer und Eltern von Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten im Schulbereich
3. Beratung für Lehrer und Eltern von besonders begabten Kindern

Ansprechperson:

Dipl. Päd. Josef Peinhopf
Beratung für Lehrer und Eltern von Kindern mit Leserechtschreibschwierigkeiten
Ansprechpersonen: Dipl. Päd. Edith Peinhopf, Dipl. Päd. Martha Galler

Alle Beratungen sind ein kostenloses, anonymes Angebot des Sonderpädagogischen Zentrums Liezen.

Sie erreichen uns am Vormittag:
Tel.: 03612/22881-153

Fax : 03612/22881-105

E-Mail: spz.liezen@utanet.at

Sdir. Barbara Dengg

Computer für die Allgemeine Sonderschule Liezen

Große Freude herrschte im Oktober 2005 in der S2-Klasse der Sonderschule Liezen.



Hans Hollinger, Leiter des Regionalbüros Liezen der UNIQA Versicherung (Bildmitte), überreichte zwei Laptops. Das Team,

im Besonderen natürlich die SchülerInnen möchten sich auf diesem Weg noch einmal für die großzügige Spende bedanken.

Schulanfang im Nationalpark Gesäuse Leben und Erleben mit allen Sinnen

Es waren zwei erlebnisreiche, aber auch anstrengende Tage auf der Johnsbacher Kölblalm. „Klassengemeinschaft“ ist für uns besonders wichtig. Deshalb verlegten wir das Klassenzimmer in die freie Natur, um dafür zu „üben“.



Natur hautnah erleben und Natur lernen.

Sich in abwegigem Gelände führen zu lassen, stärkte unser



Geländeformen „ertasten“.

gegenseitiges Vertrauen. Blinde Begehen verschiedener Geländeformen brauchte viel Konzentration und auch ein bisschen Mut. Wir lernten aber auch Interessantes über das Gesäuse im Allgemeinen, über das Reich und das Leben des Borkenkäfers oder über kleine Wesen unter den Steinen im Bachbett. Die Nachtwanderung unter der Führung der beiden Nationalparkranger Klaus und Robert war ein tolles Erlebnis. Grillen, Lagerfeuer, Schlafen im Heu und ein gutes Frühstück von der Sennerin Maria – all das haben wir sehr



Einander im wahrsten Sinne des Wortes blind vertrauen.

genossen und hat unsere Klassengemeinschaft weiter vertieft. Danke für die schönen Tage!

Die SchülerInnen der Integrationsklasse Realschule 2 e aus Liezen.



Interessante Erkundungen im kühlen Nass.

www.lieb.gnx.at



Besinnliche Festtage und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2006!

Die Gemeinderäte
August Singer und Heinz Michalka,
sowie Vereinsobmann
Helmut Schleyer

Ihre Bürgerinitiative für SIE im Liezener Gemeinderat

Sport-News der Hauptschule Liezen

Sporttage in Schielleiten

Die Sommersporttage 2005 vom 26. bis 29. September in Schielleiten waren wieder ein voller Erfolg.

Erstmals dabei waren die 28 SchülerInnen der 1.a Sportklasse mit Klassenvorstand Andreas Gasteiner in ihren neuen gelben Trainingsanzügen. Danke den Sponsoren HYPO-BANK Liezen und SPORTS EXPERTS Liezen. Die 2.a Sportklasse von Klassenvorstand Anton Eder war schon im Vorjahr in Schielleiten.

Neben den altbewährten Schwerpunktsportarten wie Fußball, Mountainbike und Volleyball wurden heuer erstmals Inline-Skaten, Kajakfahren und Yoga zusätzlich ins Pro-

gramm aufgenommen. Perfekt eingeschult von unserer Inline-Skaterin Edeltraud Hussauf erlebten die Sportler abwechslungsreiche 90 Minuten mit den Skatern. Slalomlaufen, mit und ohne Walking-Stöcke, stand auf dem Programm, dazu wurden schnelle Abfahrten und Sprünge geübt und perfektioniert.

Neu im Programm war auch das Kajakfahren auf dem schloss-eigenen Badensee. Als Instruktoren standen den Kindern an zwei Nachmittagen die 4-fache Kajakweltmeisterin Uschi Pro-



Die 1.a Sportklasse mit Thomas Muster in Loipersdorf.

fanter zur Verfügung. Alle waren mit Begeisterung dabei, sogar manche Spinnen im Boot wurden in Kauf genommen. Am Abend stand erstmals eine Stunde Yoga mit Isolde Ernst am Programm. Volle Konzentration

war angesagt, Begriffe wie Baum, Halbmond und Boot gingen in Fleisch und Blut über.

Zum Abschluss gab es zum Badetag noch ein Fotoshooting mit DavisCup-Kapitän Thomas Muster in Loipersdorf.

Kooperation Sportklassen HS Liezen – VBC Gabriel

Ein neuer Schwerpunkt für die SportklassenschülerInnen ist im Entstehen. Der Volleyballclub VBC Gabriel Stainach und die Sportklassen der Hauptschule Liezen versuchen, in Zukunft einen gemeinsamen Weg einzuschlagen.

Begonnen hat dies mit einem Showtraining der ersten Mannschaft des VBC am Freitag, dem 14. Oktober in der Ennstalhalle. Nach dem Showtraining spielten alle 110 SportklassenschülerInnen – aufgeteilt in 5 verschiedenen

Gruppen – mit den Spielern des VBC. Bei jeder dieser fünf Stationen lernten die SportklassenschülerInnen etwas Neues. Begeisterung pur war ihnen ins Gesicht geschrieben. Der Nachmittag verging allen viel zu schnell. Doch es gibt ja

eine Fortsetzung. Nach einem Spezialtraining mit den Sportklassenlehrern und -lehrerinnen gibt es wöchentlich ein Volleyballtraining für die Volleyball begeisterten Kids der Sportklassen mit Spielern und Trainern des VBC. Gefördert

wird diese Zusammenarbeit „Schule und Verein“ auch von der Stadtgemeinde Liezen.

Ein großes Danke auf diesem Wege an die Stadtgemeinde Liezen für alle Unterstützungen seit dem Bestehen der Sportklassen.



Training VBC Gabriel Stainach und die SchülerInnen der Sportklassen.

Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr

Englisch-Unterricht im Kindergarten nach der Helen Doron-Naturmethode. Nach diesem Motto wird im Bezirk Liezen Englisch-Unterricht für Kinder ab dem ersten Lebensjahr angeboten.

Kleinkindern fällt es erfahrungsgemäß leicht, eine Sprache zu lernen. In familiären Kleingruppen lernen Kinder in verschiedenen Altersgruppen die Fremdsprache durch Erfahrung beim Malen, Singen, Spielen und Tanzen, und haben ihren Spaß dabei. Kurse haben bereits

begonnen und je nach Bedarf gibt es laufend Kurse.

Wer Interesse hat, kann sich mit Mag. Sabine Unterwiesinger unter 0664/3690378 in Verbindung setzen. Bitte besuchen Sie auch unsere Website www.helendoran.at.

Fußball-Schülerliga

Nach vier Turniertagen haben unsere Fußballer die Tabellenführung weiter ausgebaut. Nach dem vorletzten Turniertag steht der Bezirkssieger zu 99 % wieder fest.

Spannend wird der Kampf um den zweiten Platz, den derzeit die Hauptschule Rottenmann inne hat und der auch zum Spielen im Landesbewerb berechtigt.

Der Bezirkssieger hat Heim-

vorteil in der ersten Landesbewerbsrunde. Gratulation der Mannschaft für die tolle Herbstsaison: Acht Siege, ein Unentschieden und keine Niederlage sowie eine Tordifferenz von + 46 Toren.

Die Tabelle nach 4 Turnierrunden:

Pl.	Name	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	P
1.	HS Liezen	9	8	1	0	48 : 2	25
2.	STHS Rottenmann	9	5	1	3	20 : 11	16
3.	Stiftsgymnasium Admont	9	5	0	4	16 : 12	15
4.	HS Admont	9	4	2	3	19 : 10	14
5.	HS Weißenbach	12	0	0	12	0 : 68	0



Die Schülerligamannschaft U13 der HS Liezen.

Nächster Termin:

21. Dezember 2005 – Hallenturnier in der Ennstalhalle mit 12 Mannschaften der Schulbezirke Liezen und Gröbming.

55. Waldlauf der Jugend Schwarzlsee bei Graz

Die größte Schulsportveranstaltung Österreichs mit Tradition: 1300 10- bis 14-jährige Starter aus der ganzen Steiermark waren am 20. Oktober beim Waldlauf der Jugend in Unterpremstätten dabei.



Die siegreichen LäuferInnen der Hauptschule Liezen

Die Hauptschule Liezen wurde in der Mannschaftswertung die zweitbeste Schule der Steiermark. Zur Freude der Direktion wurde unsere Medaillensammlung um 2 x Gold und 1 x Silber erweitert.

Unsere siegreichen Teams bestanden aus:

Altersklasse W91 Gold: Köhl

Carola, Schaunitzer Julia, März Carina und Kolb Kerstin.

Altersklasse W92 Silber: Edlinger Nina (auch Dritte in der Einzelwertung), Gabauer Marietta, Immamovic Nadina und Schörkmeier Theresa.

Altersklasse M 93 Gold: Zeiser Daniel, Kalss Manuel, Berger Markus und Zenger Daniel – die zweitplatzierte Schule SHS

DIE NACHT DES SPORTS

ENNSTALHALLE

Die vier
SPORTKLASSEN
der **HS LIEZEN**
live on stage !

DIENSTAG
20.12.2005
Beginn:
19.00 UHR

Die Sportlerinnen und Sportler der Sportklassen zeigen ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm aus dem Sportunterricht!

Auf Ihr/Dein Kommen freuen sich die SportlerInnen und LehrerInnen der HS Liezen








Weiz liegt nur 3/100 zurück. Verantwortlicher Lehrer und Cheforganisator: HOL Erich

Staud und seine KollegInnen Isolde Ernst, Christine Zaczek und Anton Eder.

Bezirksschwimmwettkampf in Trieben

Doppelsieg Schüler C weiblich durch Marietta Gahbauer (0:15,24) und Cornelia Gsenger (0:16,32) in 25 m Freistil.

Zweiter Platz durch Carola Köhl in 50 m Freistil (0:43,75) ein zweiter Platz – nur 7 Zehntel hinter der Hauptschule Admont.
Schüler B weiblich und in der 6 x 25 m Staffel Freistil Mixed



Marietta Gahbauer und Cornelia Gsenger auf dem Siegerpodest in Trieben.

Ein strahlender Sieger

Der 13-jährige Einzelinterpret Johannes Holzinger aus Liezen, Schüler der Musikschule Liezen, Ausbildungsklassen MOL Herta Eder – Gesang und Mag. Sabine Kracher-Dimetrik – Klavier, gewann den Music-Contest 2005.



Der strahlende Sieger Johannes Holzinger.

Er begeisterte die rund 1000 Besucher mit seinem Gesang, den er selbst am Keyboard begleitete.

Insgesamt nahmen 22 Bands und Einzelkünstler am Music-Contest 2005 im Kulturhaus Liezen teil.

Erste Bühnenerfahrung unserer Querflötenanfängerinnen

Sechs Mädchen begannen im Herbst mit dem Querflötenunterricht an der Musikschule.

Donnerstag, der 24. November war ein großer Tag für unsere Mädchen. Sie durften auf spielerische Weise den kleinen Kulturhaussaal kennen lernen. Als Vorbereitung für spätere Auftritte wurden mit pädagogischen und kinesio-logischen Übungen die Themen Lampenfieber, Bühnenauf- und -abtritt, den

Konzertraum wahrnehmen und Publikum erarbeitet. Damit es wirklich ein lustiges, kindgerechtes Erlebnis sein konnte, hatten sie ein sehr spezielles Publikum. Die geladenen Gäste waren die Lieblingsstofftiere unserer Künstlerinnen.

Mag. Susanne Greimel



Erster Auftritt vor wahrlich kuscheligem Publikum.

Ferienplan für das Schuljahr 2005/2006

Weihnachtsferien:

Samstag, 24. Dezember 2005 bis einschließlich
Sonntag, 8. Jänner 2006

Semesterferien:

Montag, 20. Februar bis einschließlich
Sonntag, 26. Februar 2006

Osterferien:

Samstag, 8. April bis einschließlich
Dienstag, 18. April 2006

Pfingstferien:

Samstag, 3. Juni bis einschließlich
Dienstag, 6. Juni 2006

Sommerferien:

Samstag, 8. Juli bis einschließlich
Sonntag, 10. September 2006

Ob beim Skifahren auf der Gals-
terbergalm, beim Asphalt-
stockschießen oder Schwim-
men – unsere SeniorInnen
waren immer mit großem Eifer
und Lebensfreude dabei. Auch
der gut besuchte „Gemütliche
Tanznachmittag“, der mit
musikalischen Einlagen der
Liezener Gruppe „Midlife“,

Schmankerln von und mit „Frau Heiderl“ und „Frau Barberl“ und Tanzeinlagen der Seniorentanzgruppe Kneipp begeisterte, erfreute viele BesucherInnen und ließ so manchen das Tanzbein schwingen. Auch bei der Eröffnung der Gesundheitsmesse 2005 wirkten



die Kneipp-Seniorentanzgruppe und Kinder der Ballettschule Reinisch mit einem tollen Showprogramm mit.
Der diesjährige Ausflug für unsere Mindesteinkommens-

BezieherInnen führte in das Schloss und den Tierpark Herberstein und erfreute trotz schlechten Wetters die TeilnehmerInnen.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Beteiligten und Mitgestaltern für das Interesse und die Unterstützung bei den verschiedensten Veranstaltungen bedanken.

Roswitha Glashüttner
Stadträtin für Sozial-
und Gesundheitswesen



Das **volkshilfe.** Notruftelefon startet durch ...

Mit dem Notruftelefon der Volkshilfe können allein-stehende Menschen und deren Angehörige wieder ein Stück entlastet werden.



Elfriede Pogluschek wird Sie umfassend beraten und das Notruftelefon zu Ihnen nach Hause bringen.

Rund 80 % der pflegebedürftigen Menschen werden von Angehörigen oder Freunden – oftmals mit Unterstützung der Hauskrankenpflege – in den eigenen vier Wänden betreut und gepflegt. Damit sind Angehörige der größte Pflegedienst unseres Landes. Das Volkshilfe-Notruftelefon soll sie dabei unterstützen.

Sie erhalten das Notruftelefon im Volkshilfe-Sozialzentrum Liezen und in allen steirischen

Sozialzentren der Volkshilfe. Unsere MitarbeiterInnen sind zu Notruftelefonbeauftragten ausgebildet, beraten Sie umfassend und bringen Ihnen das Notruftelefon direkt nach Hause.

Die Monatsmiete für das Notruftelefon beträgt € 24,00, der fachgerechte Anschluss an Ihrem Festnetztelefon und die Einschulung in das Gerät ist kostenlos. Es fallen auch keine weiteren Kosten für Notrufe, Wartung und Service an.

Wie hilft das Notruftelefon?

Mit dem Notruftelefon der Volkshilfe ist es möglich, in

Notfällen rund um die Uhr schnell und unkompliziert Hilfe anzufordern. Es genügt ein Tastendruck am Funksender des Armbandes und schon wird eine direkte Verbindung zur Volkshilfe-Notrufzentrale hergestellt. Alle nötigen Hilfsmaßnahmen werden sofort in die Wege geleitet.

Mit dem Start des Volkshilfe-Notruftelefons kann die Volkshilfe das Netz der Betreuungsmöglichkeiten weiter ausbauen. Genießen Sie das Leben in Ihrer gewohnten Wohnumgebung. Wir unterstützen Sie dabei.

Wir informieren Sie gerne und freuen uns über Ihren Anruf unter 03612/25590.

Gutes Essen täglich ins Haus

Essen zubereiten gehört zu den lebensnotwendigen Hausarbeiten. Verschiedene Umstände, wie z. B. eine Gehbehinderung, können es schwierig bis unmöglich machen, diese Arbeit zu erfüllen. Für eine sehr gute Mahlzeit pro Tag sorgt in diesem Fall in Liezen die Volkshilfe.

Derzeit bekommen 44 Personen ihr Mittagessen regelmäßig von der Volkshilfe zugestellt. Das durchwegs gelobte Essen kommt schon seit Jahren vom Spar-Restaurant Tippler und kostet inklusive Zustellung in einem Spezialgeschirr pro Portion 5,90 Euro. Für Bezieher von Mindestpensionen reduziert sich dieser Beitrag noch durch einen Zuschuss der Stadtgemeinde.

Angefangen hat diese segensreiche Einrichtung vor 25 Jahren über Initiative der damaligen Sozialreferentin Heidi Köck, heute ehrenamtliche Vorsitzende der Volkshilfe Liezen. Unterstützt wurde sie dabei von Bürgermeister Heinrich Ruff. Dieser ist nun selbst zufriedener Bezieher des Mittagessens. „Früher, nach dem Tod meiner Frau und meiner Pensionierung,

habe ich selbst jahrelang für meine Familie gekocht. Jetzt kann ich aber nicht mehr täglich einkaufen gehen und genieße das gute Essen, das mir von der freundlichen Ingrid Pirz jeden Tag zugestellt wird“, erzählt er uns bei einem Besuch. Der Bezug des Essens ist ganz einfach. Ein Anruf im Sozialhilfzentrum der Volkshilfe, Telefon 25590, genügt, und schon wird das Essen zugestellt. Wenn gewünscht jeden Tag oder auch nur an einzelnen Tagen. „Wir sind stolz darauf, dass wir das Essen von Montag bis Samstag zustellen können. Nur wer auch Sonntag ein Essen haben will, bekommt es schon Samstag und muss es dann selbst aufwärmen“, sagt Christa Pirker-Weingartsberger, Leiterin des Sozialhilfzentrums. „Insgesamt stellen wir jährlich zirka

16.000 Essensportionen zu. Was Heidi Köck und Heinrich Ruff vor 25 Jahren bescheiden be-

gonnen haben, hat sich zu einer großen Wohltat für ältere Menschen entwickelt.“



Ingrid Pirz von der Volkshilfe serviert Altbürgermeister Heinrich Ruff, inzwischen 83 Jahre alt, täglich ein gutes Mittagessen. Die ehemalige Vizebürgermeisterin Heidi Köck, über deren Initiative die Essenszustellung eingeführt wurde, freut sich über den Erfolg dieses sozialen Dienstes.

Pflegestammtische

Der Volkshilfe-Pflegestammtisch für pflegende Angehörige findet immer am zweiten Montag im Monat im Volkshilfe-Pflegezentrum, Sonnenweg 4, (1. Stock) von 18.00 bis 20.00 Uhr statt. Die Pflegestammtische sind ein von Profis geleitetes Treffen und ein kostenloses Service der Volkshilfe Steiermark.

Infos: Sozialzentrum Liezen, Tel. 03612/25 590.

Die Schilddrüse

Die Schilddrüse ist ein kleines, schmetterlingförmiges Organ und liegt wie ein Schild vor der Luftröhre unterhalb des Kehlkopfes. Sie wiegt bei Erwachsenen im Mittel 20 Gramm und ist weder zu sehen noch zu tasten.



**Univ.-Doz.
Dr. Wolfgang SCHNEDL**

Facharzt für Innere Medizin
Hauptstraße 5
Telefon: 03612/22 833
Ordination:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 15.30 Uhr

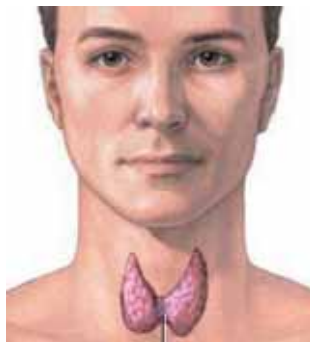
Ihre Aufgabe ist es, aus Jod und anderen Bausteinen bestimmte Hormone herzustellen, zu speichern und über das Blut an den Körper abzugeben. Schilddrüsenhormone sind lebenswichtig und regeln sämtliche Stoffwechselvorgänge, das Wachstum und sorgen dafür, dass sich Nervensystem, Kreislauforgane, Drüsen und Muskulatur im Kindesalter normal entwickeln und später reibungslos funktionieren.

Zur Bildung der Schilddrüsenhormone, das wichtigste heißt Thyroxin, benötigt die Schilddrüse ausreichend Jod aus der Nahrung. Steht Jod nicht genügend zur Verfügung, kann nicht ausreichend Schilddrüsenhormon produziert werden. Folglich sinkt der Spiegel des Hormons im Blut. Dieser Mangel wird an das Gehirn zurückgemeldet, das die Schilddrüse daraufhin anregt, mehr Hormone für den Stoffwechselbedarf zu produzieren. In ihrem Bestreben, sich dieser Situation anzupassen, vergrößert sich die Schilddrüse krankhaft. Die ständigen Wachstumsschübe des Schilddrüsengewebes bedingen Ernährungsstörungen sowie narbige und knotige Umwandlungen des neu gebildeten Schilddrüsengewebes. Häufig entstehen auch überaktive Zentren und Knoten, die unkon-

trolliert Schilddrüsenhormon produzieren. Eine in der Häufigkeit deutlich zunehmende Erkrankung der Schilddrüse ist die chronische Schilddrüsenentzündung, genannt Hashimoto Thyreoiditis. So wird die Schilddrüse im Laufe der Jahre immer größer und ein Kropf entsteht.

Über zwei Drittel der Patienten mit Schilddrüsenunterfunktion klagen über Leistungsmin- derung, Schwäche, Lethargie, Antriebsmangel, Müdigkeit, Kältegefühl und Frieren, Gedächtnisminderung, Verstopfung, verminderte Schweiß- neigung. Bei einer Ver- größerung der Schilddrüse und Schilddrüsenunterfunktion kann diese durch die Einnahme von Schilddrüsenhormontab- letten verkleinert werden. Die Schilddrüsenhormondosis deckt einen großen Teil des täglichen Hormonbedarfs, sodass die Schilddrüse ruhig- gestellt wird. So wächst der Kropf nicht mehr weiter; er wird allmählich immer kleiner. Die Erklärung dafür ist ein- fach: Organe verkleinern sich, wenn sie nicht mehr arbeiten müssen.

Bei Schilddrüsenüberfunktion macht das Herz auf sich auf- merksam; Patienten „fühlen“ es. Schon in Ruhe schlägt es schnell. Patienten sind reizbar und nervös, können sich



schlecht beherrschen und müssen mehrmals täglich zur Toilette. Die Nägel brechen leicht, und wenn sie sich kämmen, verlieren sie außergewöhnlich viele Haare. Durch Tabletten kann die Hormonproduktion gedrosselt werden. Durch radioaktives Jod oder Operation wird die „Hormonfabrik“ Schilddrüse ebenfalls verkleinert.

Der Arzt erkennt diese knotigen Bezirke mit Hilfe der Ultra- schalluntersuchung (Sono- graphie), einer bildgebenden Untersuchungsmethode, die sich für die Schilddrüse be- sonders gut eignet. Sie kann auch zur Untersuchung von

schwangeren Frauen, ins- besondere aber bei Über- wachung der Schilddrüsen- gröÙe unter Behandlung her- angezogen werden. Neben dem Ultraschall hat auch die Szinti- graphie der Schilddrüse eine Bedeutung. Mit ihr kann der Arzt unregelmäßig Schil- drüsenhormon produzierendes („heißes“) und funktions- untüchtiges („kaltes“) Gewebe unterscheiden. Eine Szinti- graphie kann, falls zusätzlich zum Ultraschall notwendig, über unsere Ordination kurz- fristig vereinbart werden. Die Ultraschalluntersuchung ist die wichtigste Untersuchs- methode und muss bei Di- agnose und Kontrollunter- suchungen durchgeführt werden. Bei allen Schil- drüsenkrankungen sind re- gelmäßige Kontrollen des Ul- traschalls und der Blutwerte notwendig.

Sozialdienste:

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden:

- | | |
|--|---------------------------------|
| • Altenhilfe und Hauskrankenpflege: | 0664 / 310 85 12
oder 22 244 |
| • Essen auf Rädern, Heimhilfe, Tagesmütter und Kinderhaus: | 25 590 |
| • Beratungszentrum: | 26 322 |
| • Kinderschutz-Zentrum: | 21 002 |

Altmedikamente

Ab sofort können Altmedikamente sowohl bei der Stadtapotheke in der Arkade als auch bei der Löwen-Apotheke in der Ausseer Straße wieder entsorgt werden.

WICHTIG: Die Medikamente sind dabei von der jeweiligen Verpackung zu trennen. Den Abtransport der Sammelbehälter wird in weiterer Folge die Stadtgemeinde Liezen übernehmen.

Die Auswirkungen von Handymasten und Handy

Nach dem derzeitigen Stand der Wissenschaft ist keine gesundheitliche Beeinträchtigung durch elektromagnetische Felder wie zum Beispiel bei Handymasten zu erwarten.

Die einzelnen Sender auf Handymasten haben eine entsprechend geringe Abstrahlungsleistung und die Strahlung der elektromagnetischen Felder von Handymasten ausgehend (GSM 900/1800 MHz) nimmt mit dem Quadrat der Entfernung ab.

Seit einiger Zeit erfolgt der Netzausbau in den Ballungsräumen bei allen Betreibern meist durch Mikrozellen. Daher ist eine relativ engmaschige Aufstellung technisch notwendig.

Die österreichischen Grenzwerte für elektromagnetische Strahlung von Mobilfunksendeanlagen werden nicht überschritten. Der Mittelwert liegt bei etwa einem Hun-

dertstel der ÖNORM. Nach Ansicht von Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. N. Leitgeb von der Technischen Universität Graz (<http://www.tu-graz.ac.at/>) habe Österreich die biologische Wirkung elektromagnetischer Felder sehr früh erkannt und bereits in den 80er-Jahren Grenzwerte eingeführt, die im europäischen Vergleich sehr niedrig seien. Aufgrund der langjährigen Erfahrungswerte sei das Risiko abschätzbar gering. Dies ist auch die Kernaussage der Studie „Exposition der Allgemeinbevölkerung durch elektromagnetische Felder“, erstellt an der Technischen Hochschule Aachen.

Nach dem Kenntnisstand der Wissenschaft besteht daher keine gesundheitliche Beein-

trächtigung durch Handymasten. Neueren wissenschaftlichen Studien zufolge hat das Telefonieren mit dem Handy eine stärkere Auswirkung auf den Organismus als elektromagnetische Felder der Sendeanlagen auf Handymasten. Ein dreisekündiges Telefonat mit dem Handy entspricht der 24-stündigen Belastung in der Nähe eines Senders (www.rwth-aachen.de/). Aber auch Belastungen durch Handys bleiben immer unter der ÖNORM. Lediglich Menschen mit Herzschrittmacher sollten Mobil-



Mobilfunkstation an der Nikolaus-Dumba-Straße.

telefone nicht in Brustnähe halten.

Univ.-Doz.

Dr. Wolfgang SCHNEDL

Alleinerziehenden ein Stück Zuhause geben

Wie bereits in der September-Ausgabe der Stadtnachrichten angekündigt, wurde von Beate Baumgartner eine „Alleinerziehenden-Gruppe“ gegründet.



Nach einem erfolgreichen Start werden die Treffen im Kinderschutz-Zentrum, Salbergweg 10, weitergeführt. Die nächsten Termine sind

- Montag, der 19. Dezember 2005
- Montag, der 30. Jänner 2006
- Montag, der 27. Februar 2006 und
- Montag, der 27. März 2006,

jeweils von 16.30 bis 18.30 Uhr.

Info und Anmeldung:
Beate Baumgartner,
Telefon: 0664/571 4388.

Liezener Gesundheitsmesse 2006

Die nächste Gesundheitsmesse wird vom 15. bis 19. März 2006 stattfinden.

Interessenten, die sich daran als Aussteller oder Referenten beteiligen wollen, melden sich bitte beim Bürgerservice der

Stadtgemeinde Liezen bei Frau Rohsmann unter der Telefonnummer 22881 Durchwahl 110.

b.a.s. Beratungsstelle Liezen Neue Adresse

b.a.s – betrifft Alkohol und Sucht – Beratung und Therapie:

Jeden Donnerstag von 10.00 bis 18.00 Uhr und jeden 1. Mittwoch im Monat von 10.00 bis 18.00 Uhr

Kontaktperson und regionale Leitung:

Mag. Heidi Wieser

Terminvereinbarung unter der Tel.: 03612/26322

Neue Adresse: Fronleichnamsweg 5, 8940 Liezen.

Neuwahlen beim Roten Kreuz Ortsstelle Liezen

Das Rote Kreuz, Ortsstelle Liezen, wählte eine neue Ortsstellenleitung und bilanzierte bei der Weihnachtsfeier das vergangene Jahr.

Im Herbst dieses Jahres wählte die Helferschaft der Ortsstelle Liezen ihre neue Leitung. Hier wurden der bereits langjährige Ortsstellenleiter, Dr. Manfred Rüdiger Altenaichinger, sowie seine Stellvertreterin, Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher, wieder bestätigt. Ebenso im Ausschuss vertreten sind der zweite Ortsstellenleiter-Stellvertreter Georg Wilfing, Kassier Franz Konrad und Schriftführerin Claudia Berger. Mit diesem einstimmigen Wahlgang war es ein Zeichen, wieder vermehrt den Weg der Einheit und des Zusammenhalts der Rot-Kreuz-

Familie zu stärken. Bei der diesjährigen Weihnachtsfeier wurden wieder zahlreiche Mitarbeiter geehrt und für ihre Leistungen ausgezeichnet. Die ehrenamtliche Helferschaft leistete bis Ende November 8.275,5 Stunden an ihren Mitmenschen. Bei einem Tagesausfahrten-schnitt von 9,83 Ausfahrten verzeichnete man auch ein Plus von 205 Ausfahrten. Auch die Kilometerleistung der Ortsstelle Liezen konnte um rund 15.000 km gesteigert werden.

In diesem Sinne bedanken wir uns bei unseren Mitarbeitern für ihre hervorragenden Leis-

tungen, sowie bei allen unseren Patienten, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben und wünschen ruhige und besinnliche Weihnachtstage und ein gutes neues Jahr 2006.

„Bist auch DU interessiert an der Mitarbeit im Rettungsdienst, dann komm vorbei.“

Für Informationen stehen wir dir jederzeit zur Verfügung Tel. 03612 / 22 2 44



Wieder als Leitung der Ortsstelle Liezen bestätigt (im Bild von links): Kassier Franz Konrad, Schriftführerin Claudia Berger, Ortsstellenleiter Dr. Manfred Rüdiger Altenaichinger, Ortsstellenleiter-Stv. Vzbgm. Cilli Sulzbacher und der zweite Ortsstellenleiter-Stv. Georg Wilfing.

Anträge für Heizkostenzuschuss

Bis zum 31. Dezember 2005 kann im Stadtamt noch um den Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark angesucht werden.

Berechtigten wird bei Nachweis der Voraussetzungen ein Betrag von € 120,- für Ölheizungen und € 60,- für Heizungen mit sonstigen Brennstoffen angewiesen.



Anspruchsberechtigt sind alle in der Steiermark wohnhaften Personen, deren Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt:
Alleinstehende Personen:
€ 774,00

Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 1.202,00
für Alleinerzieher: € 710,00
Erhöhungsbeitrag pro Familienbeihilfe beziehendem Kind:
€ 225,00

Denken Sie bitte daran, folgende Unterlagen mitzubringen:

- Meldeschein
- letzter Pensionsabschnitt bzw. Einkunftsnaheis
- bei minderjährigen Kindern Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe
- bei KontoinhaberInnen die Kontonummer
- bei Rezeptgebührenbefreiung den Nachweis über die Befreiung
- bei Ölheizungen: Nachweis der Heizungsart (baubehördlicher Bewilligungsbescheid oder Bestätigung des Öllieferanten

oder Bestätigung der Hausverwaltung/des Hauseigentümers) sowie Brennstoffrechnung oder Heizkostenrechnung
Antragsformulare liegen in der

Stadtgemeinde Liezen auf.

Zusätzliche Infos finden Sie unter: <http://www.soziales.steiermark.at/cms/beitrag/10185113/5408/>

Rechtssprechtag für Liezener Pensionisten

Auch im Jahr 2006 hält Rudolf Kaltenböck wieder kostenlose Rechtssprechtag für Liezener Pensionistinnen und Pensionisten ab. Dabei werden vor allem Fragen zur Pension, zur Miete, zur Lohnsteuer und anderen Rechtsthemen beantwortet.



Wann?

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr (ausgenommen März und August)

Die genauen Termine?

3. Jänner, 7. Februar, 14. März, 4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 5. September, 3. Oktober, 7. November und 5. Dezember 2006.

Wo?

Arbeiterkammer Liezen, Ausseer Straße, Sprechtagszimmer.

GBL setzt wieder eine soziale Aktion für Liezen

Die Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft mbH Liezen hat unter der Leitung von Franz Enhuber und Werner Rinner in enger Zusammenarbeit mit Sozialstadträtin Roswitha Glashüttner eine Holz-Brennstoffaktion für sozial bedürftige ältere Menschen ins Leben gerufen.

Die GBL bietet für diese Mitbürger offenfertiges Holz – zugestellt – an. Anspruchsberechtigte Personen werden ersucht, sich mit Werner Rinner

unter der Liezener Telefonnummer 25897 Durchwahl 24 oder unter 0664/412 1008 in Verbindung zu setzen.



Franz Enhuber (li.) und Werner Rinner von der GBL.

Kinderschutz-Zentrum Liezen

Das Kinderschutz-Zentrum Liezen, eine vom Land Steiermark und Sozialhilfverband Liezen geförderte Beratungsstelle, besteht seit Juni 2004 und bietet Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in schwierigen Lebenssituationen.

Das Angebot richtet sich an Personen, die nicht mehr weiter wissen und Rat suchen oder in einer Krise stecken. Es ist auch für Personen in helfenden Berufen und all jene Menschen gedacht, die in irgendeiner Form mit Kindern zu tun haben und Hilfe oder Informationen zum Thema Kinderschutz benötigen.

Der Begriff „Kinderschutz“ soll ausdrücken, dass alle Beratungstätigkeiten das Ziel haben, in direkter oder indirekter Form das Wohl von Kindern und Jugendlichen zu fördern. Dies kann in der direkten Arbeit mit Kindern und Jugendlichen oder der gesamten Familie, aber vor allem auch durch die Unterstützung von Eltern und anderen Erziehungsberechtigten geschehen.

Die MitarbeiterInnen des Kinderschutz-Zentrums helfen, wenn Sie Fragen zur Erziehung Ihrer Kinder haben oder das

Verhalten eines Kindes Ihnen Sorgen bereitet, sowie bei Familienkonflikten und Partnerschaftsproblemen. Sie sind SpezialistInnen, wenn es um psychische, physische und sexuelle Gewalt geht. Auch Prävention ist für Roswitha Viktoria Preis, Leiterin des Kinderschutz-Zentrums Liezen und Psychotherapeutin mit der Zusatzausbildung „Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie“, ein wichtiger Bestandteil in der Arbeit des multiprofessionellen Teams.

Dieses setzt sich derzeit aus drei PsychotherapeutInnen unterschiedlicher Fachrichtungen, zwei Klinischen PsychologInnen, einer Ärztin, einer Juristin und einer Diplomsozialarbeiterin zusammen.

Neben der psychotherapeutischen und psychologischen Behandlung und Beratung bietet das Kinder-

schutz-Zentrum deshalb kontinuierlich präventive Maßnahmen an. Diese reichen von öffentlichen Informationsveranstaltungen über Workshops für Schulen und Kindergärten bis hin zu Supervisionen und Weiterbildungen für Menschen in unterschiedlichen helfenden Berufen. In diesem Sinne finden laufend Gruppenveranstaltungen für Kinder und Jugendliche statt, in denen neben der Vermittlung von Entspannungstechniken und anderen Methoden zum Umgang mit Stress die Förderung Sozialen Lernens und

die Stärkung der Selbstsicherheit zum Ziel haben.

Sowohl die präventiven als auch therapeutischen Angebote des Kinderschutz-Zentrums finden im Bezirk Liezen großen Anklang. Deshalb wurden die Öffnungszeiten erweitert: Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 18.00 Uhr. Zur Terminvereinbarung kontaktieren Sie das Kinderschutz-Zentrum bitte vormittags unter der Nummer 03612/21002.

Adresse: Kinderschutz-Zentrum Liezen, Salbergweg 10, 8940 Liezen.

Sperrmüllentsorgung

Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gesäusestraße abzugeben.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 12.45 bis 16.45 Uhr, Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr

Neu!

Für Liezener Haushalte besteht ab Oktober die Möglichkeit, Entsorgungen im Altstoffsammelzentrum (auch Sperrmüll) zusätzlich auch jeden 1. Freitag im Monat von 14.00 bis 18.00 Uhr vorzunehmen.

Qualität der Mülltrennung lässt stark nach

Der Abfallwirtschaftsverband Liezen teilt mit, dass die Qualität des gesammelten Restmülls in letzter Zeit immer schlechter wird.

Wir möchten daher unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger an dieser Stelle daran erinnern, den anfallenden Hausmüll ordentlich zu trennen. Besondere Probleme bei der Sortierung und Verarbeitung des angelieferten Mülls bereiten der im Restmüll enthaltene Karton, Altkleider und Stoffreste.

Aber auch Flaschen und Verpackungen aus Kunststoff und Metallverpackungen wie Dosen und dergleichen müssen über die dafür vorgesehenen Sammelinseln oder die vorhandenen Altstoffsammelzentren entsorgt werden und gehören auf keinen Fall in den Restmüll.

Abfuhrkalender 2006

Dieser Ausgabe der Stadtnachrichten ist als eigene Beilage der Abfuhrkalender für das Jahr 2006 angeschlossen. Bitte beachten Sie genau die angegebenen Termine und Hinweise. Insbesondere jene für

die ordnungsgemäße Mülltrennung und für die Abholung der „Gelben Säcke“, da es hierbei immer wieder zu Problemen kommt. Bitte stellen Sie die Müllbehälter am Abfuhrtag zum Straßenrand.

Thermografie-Beratungsaktion für den Wohnbau

Die Wohnbauförderungsabteilung des Landes Steiermark führt eine Thermografie- und Beratungsaktion durch, um in der Bevölkerung eine Sensibilisierung für einen nachhaltigen Wohnbau zu wecken sowie möglichst viele Sanierungsprojekte mit entsprechender Energieeinsparung zu initiieren.

Durch diese Aktion sollen die Gebäudeeigentümer und auch alle Bewohner angeregt werden, durch hochwertige Gebäudesanierungen ihre

Energiekosten zu senken, die Wohnqualität zu heben und gleichzeitig etwas für den Umwelt- und Klimaschutz zu tun.



Durch Wärmedämmung und Heizkesseltausch können die

Bewohner bis zu 50 % der Heizkosten einsparen.

Weitere Informationen erhalten Interessierte über die Info-Hotline, Tel.: 0316/811848-0 oder unter der E-Mail-Adresse office@grazer-ea.at sowie über die Infostelle der Abteilung 15 – Wohnbauförderung, Dietrichsteinplatz 15, 8010 Graz, Tel.: 0316/877-3713, Internet: www.wohnbau.steiermark.at.

Illegale Abfallsammelaktion durch „Kleinmaschinenbrigaden“

In den letzten Monaten wurden auch in Liezen per Flugzettel Sammlungsaktionen einer sogenannten „Ungarischen Kleinmaschinenbrigade“ angekündigt und zum Teil auch durchgeführt, wobei im Flugblatt vermerkt wird, dass alles, was nicht gebraucht würde, von dieser Brigade übernommen werde.

Die LiegenschaftseigentümerInnen wurden mit dem Flugblatt aufgefordert, die darin angeführten zu entsorgenden Gegenstände in einer bestimmten Zeit vor dem Haus zu deponieren. Weiters wurde vermerkt: „Bitte keinen Sperrmüll

oder Abfall!“ Wir möchten darauf hinweisen, dass es sich bei derartigen Sammelaktionen um eine Abfallsammelaktion handelt. Dem steht nicht entgegen, dass vermerkt wird: „Bitte keinen Sperrmüll oder Abfall“, zumal sich die Samm-

lung dieser Brigade auf alles bezieht, „was nicht gebraucht“ wird.

Diese „Kleinmaschinenbrigade“ verfügt jedoch über keine wie immer geartete Sammlerberechtigung gemäß den abfallwirtschaftsrechtlichen Bestimmungen, weshalb die durchgeführten Sammlungen rechtswidrig sind.

Es ist aber auch darauf hinzuweisen, dass nicht nur die VertreterInnen dieser „Kleinmaschinenbrigade“ rechtswidrig handeln, sondern auch jene

LiegenschaftseigentümerInnen, die der Aufforderung gemäß dem Flugblatt Rechnung tragen.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass derartige Sammelaktionen durch „Kleinmaschinenbrigaden“ gesetzwidrig und daher verwaltungsstrafrechtlich zu ahnden sind. Neben den VertreterInnen dieser Brigade können auch die LiegenschaftseigentümerInnen verwaltungsstrafrechtlich zur Verantwortung gezogen werden, wenn sie ihre

Stadtgemeinde Liezen fördert den Einbau von Rußpartikelfiltern

Der Verkehr ist einer der Hauptverursacher der gesundheitsschädlichen Feinstaubbelastungen. Nach wie vor werden Diesellabgase verharmlost.



Die Zunahme von Beeinträchtigungen des Lungenwachstums bei Kindern, Asthma, erhöhtes Herzinfarkt- und Lungenkrebsrisiko gehen Hand in Hand mit der Zunahme der Partikelemissionen. Laut EU-Kommission ist für Österreich eine Verkürzung der Lebenserwartung von rund 8 Monaten auf die Feinstaubbelastung zurückzuführen. Aber nicht nur Großstädte wie Wien, Graz, Linz, Klagenfurt usw., sondern bereits auch kleinere Orte haben mit dem Feinstaub zu kämpfen.

Als Beitrag zur Entschärfung der Feinstaubproblematik för-

dert die Stadtgemeinde Liezen mit Wirkung 1. Jänner 2006 vorerst befristet bis 31. Dezember 2006 den nachträglichen Einbau von Rußpartikelfiltern (Rußfilterkatalysatoren) in PKW's mit einem einmaligen Betrag von 100 Euro.

Die Förderungs-voraussetzungen:

- Hauptwohnsitz des Fahrzeughalters muss die Stadt Liezen sein.
- Das Fahrzeug muss auf den Wohnsitz Liezen zugelassen sein.
- Der Einbau muss durch Fachwerkstätten erfolgen, wobei empfohlen wird, damit heimische Fachwerkstätten zu beauftragen.

Die Förderung kann nach Vorlage der entsprechenden Rechnung im Stadtamt Liezen beantragt werden.

Tipps zur Feinstaubreduktion

Erwiesenermaßen ist die Fein-

staubbelastung in den Wintermonaten am höchsten. - Vermeiden Sie daher umso mehr in den nächsten Monaten unnötige Auto-



- fahrten und legen Sie kurze Wegstrecken zu Fuß zurück.
- Übrigens: Das Warmlaufenlassen des Motors am Stand ist laut Straßenverkehrsordnung (STVO) sogar strafbar.
- Stellen Sie den Motor bei ge-

schlossenen Bahnübergängen (siehe auch dort angebrachte Hinweisschilder), bei längeren Wartezeiten im Stau und bei vermeintlich kurzen Ein-



käufen in diversen Geschäften ab. Im Übrigen ist das Verlassen eines Fahrzeuges ohne den dazugehörigen Zündschlüssel ebenso strafbar.

Anita Waldeck-Weirer
Umweltreferentin

Energie sparen Geld sparen



Von 1990 bis 2003 haben die österreichischen Haushalte ihren Stromverbrauch um mehr als 40 % gesteigert und sind somit für rund ein Drittel des CO₂-Ausstoßes verantwortlich.

Wesentliche Ursache hierfür sind die „Energiefresser im Haushalt“ – veraltete Geräte mit hohem Stromverbrauch oder aber auch Geräte, die im Stand-by-Modus auf deren Aktivierung warten.

Ich möchte Ihnen an dieser Stelle eine vom Umweltministerium initiierte neue Internet-Plattform vorstellen, die neutrale Informationen und Bewertungen zu jeweils 10 bis 30 Produkten in den Kategorien Haushalts- und Bürogeräte, Unterhaltselektronik etc., welche am österrei-

chischen Markt erhältlich sind, bietet.

Unter www.topprodukte.at erhalten sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen eine neutrale Orientierungs- und Entscheidungshilfe zu den energiesparendsten Produkten. Bedenken Sie: Mit dem Kauf energiesparender Geräte kann jeder Einzelne bares Geld sparen und dabei einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Anita Waldeck-Weirer
Umweltreferentin



Finger weg von illegalen Sammelaktionen!

Siedlungsabfälle nicht in die öffentliche Abfuhr einbringen bzw. gefährliche Abfälle einem

nicht berechtigten Sammler übergeben.



Das Klimabündnis in Österreich



Teil 4: Von Gemeinderat August Singer

Der Treibhauseffekt

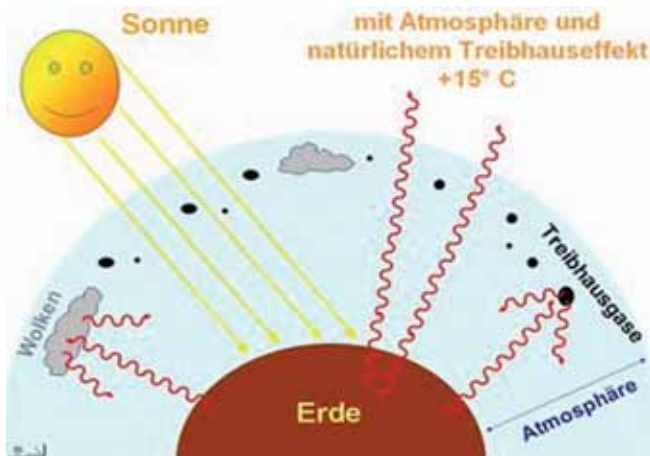
Was ist der Treibhauseffekt?

Durch unsere Erdatmosphäre haben wir auf unserem Planeten eine Durchschnittstemperatur von 15°C. Hätten wir diese nicht, wäre es etwa 33°C kälter, es hätte also nur -18°C. Dass es durch diese Schicht, bestehend aus Wolken und Spurengasen

globalen Klimaerwärmung.

Woher kommen die zusätzlichen Treibhausgase?

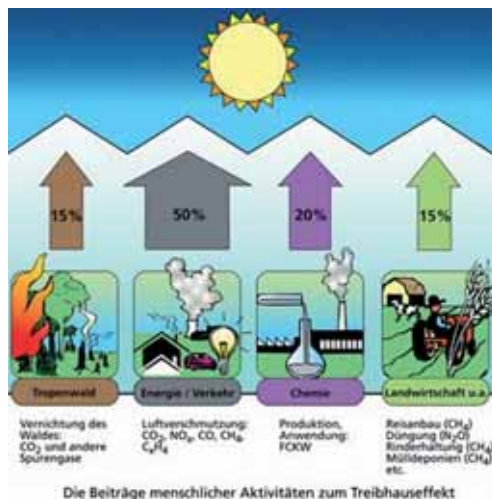
Ca. 15 % der Treibhausgase entstehen durch die Verbrennung und Abholzung des Regenwaldes. Ganze 50 %



So entsteht der Treibhauseffekt.

wärmer ist, erklärt sich folgendermaßen: Gase und Wasserdampf lassen die Sonnenstrahlen zur Erdoberfläche durch, behindern aber die Wärmeabstrahlung zurück in den Welt- raum. Das ist für uns notwendig. Dieser Vorgang wird auch in Gewächshäusern genutzt – deshalb die Bezeichnung Treibhauseffekt.

Seit einigen Jahrzehnten produzieren wir jedoch ungeheure Mengen zusätzliche Gase, sogenannte Treibhausgase, die die Zusammensetzung der Atmosphäre verändern. Dadurch wird der Treibhauseffekt verstärkt und es kommt zu einer



von der Industrie. Zuletzt kommen noch ca. 15 % aus Landwirtschaft, wie zum Beispiel der Rinderhaltung oder Düngung. Ein großes Problem, so sind

Ein großes Problem, so sind

viele der Meinung, besteht im Sektor des Verkehrs (25 % – ohne Haushalt). Denn dies ist der Bereich, der am meisten Wachstum aufweist. Durch das



Wachstum der energieintensiven Verkehrsarten (PKW, LKW, Flugverkehr) hat sich der Energieverbrauch des Verkehrs in den letzten 30 Jahren verdoppelt. Besonders im Flugverkehr ist ein großes Problem zu sehen, da auf der einen Seite dies die Verkehrsart mit dem höchsten Energieverbrauch und Schadstoffausstoß pro Kopf ist, und durch den Trend der Billigflüge immer mehr Menschen das Flugzeug als Reisemittel wählen. Gefährlich wird es da, wo ein Verkehrsmittel Alltag wird, so wie man es beim Auto kennt. Soll es soweit kommen, dass fliegen auch Alltag wird?

Und wie schaut es in Zukunft aus?

Noch nie stieg die Temperatur so steil an wie heute! Eine globale Erwärmung bedeutet aber noch viel mehr:

Unwetter werden schlimmer

Forscher macht deutliche Zeichen für Klimawandel aus: Die Zunahme der extrem starken Unwetter ist nach Aussagen des Hamburger Klimaforschers Mojib Latif eindeutig auf den Treibhauseffekt zurückzuführen. Dem sei nur mit dem Einsatz alternativer Energie

zu begegnen. „Weltweit gibt es eine Häufung extremer Wetterlagen“, sagte der Wissenschaftler vom Max-Planck-Institut für Meteorologie.

Spätere Generationen würden sagen, „um die Jahrtausende waren erste Anzeichen für den Klimawandel zu sehen“, meint Latif.

Computermodelle hätten schon lange vorhergesagt, dass sich die Regenverteilung mit steigender globaler Temperatur ändere. Der Grund: Eine wärmere Atmosphäre führt zu einem stärkeren Wasserzyklus. „Wärmere Luftmassen nehmen mehr Wasserdampf auf. Daher steht mehr Wasser für Niederschläge zur Verfügung.“ Andere Gebiete werden demnach langfristig trockener. Der Mittelmeerraum werde stärker unter den Einfluss des Azorenhochs kommen.

Einziges Gegenmittel sei der weltweite Umstieg auf alternative Energien. „Langfristig kann man das Problem nur lösen, wenn man komplett wekommt von den fossilen Brennstoffen“, sagte Latif. „Es ist billiger, jetzt alternative Energien zu fördern als im Jahr 2050 pausenlos Gewitterschäden zu beseitigen.“

Weitere Informationen unter www.lieb.gnx.at.



1. Stadtmeisterschaften im Schifahren

Nach einer Idee von Sportreferentin Renate Kapferer werden am Sonntag, dem 5. März 2006, erstmals Stadtmeisterschaften im Schifahren auf der Planneralm ausgetragen.



Erstmals Stadtschimeisterschaften auf der Planneralm.

Bei den Rennen werden in verschiedenen Klassen „Vereinsfahrer“ und „Amateure“ getrennt bewertet, was sicherlich auch den nicht so geübten Schifahrern die Möglichkeit

bieten wird, sich untereinander zu messen. Nicht nur das Rennen selbst, sondern ein gemütlicher Schitag für unsere Liezener Bürgerinnen und Bürger jeder Altersklasse wird das Ziel dieser Sportveranstaltung sein.

Genaue Informationen über diese Stadtmeisterschaften sowie über die Mitfahrmöglichkeiten mit Bussen, Liftkartentarife und Nenngeld werden zeitgerecht im Februar 2006 bekannt gegeben.

Sportstadt Liezen am Nationalfeiertag

Die Sportreferentin der Stadt Liezen, Gemeinderätin Renate Kapferer, veranstaltete auch heuer wieder am Nationalfeiertag unter dem Motto „Fit mach mit“ einen gemütlichen Familienwandertag.

Mit tatkräftiger Unterstützung des Alpenvereins und der Naturfreunde konnten bei dieser gelungenen Veranstaltung an die 100 Teilnehmer begrüßt werden. Nach einer zweistündigen Wanderung, geführt von Manfred Lidl, waren alle Teilnehmer zu einem kleinen Imbiss mit Getränk in den Liezenerhof eingeladen.

In geselliger Runde wurden die von den Liezener Banken, Versicherungen und Wirtschaftstreibern zur Verfügung gestellten Preise unter den Anwesenden verlost.

Renate Kapferer möchte sich hiermit bei allen Sponsoren, allen Teilnehmern und der Familie Riedl für die freundliche Bewirtung bedanken.

WSV Liezen Tischtennis

Auch im vergangenen Herbst erreichte die Sektion Tischtennis des WSV Liezen wieder ausgezeichnete Erfolge.

Hier einige der Ergebnisse:
Tischtennis-Landesliga

WSV Liezen gegen SV Kapfenberg/4	9:5
WSV Liezen gegen SV Kapfenberg/3	5:9
WSV Liezen gegen Spielgemeinschaft Ligist/Don Bosco Graz	9:0
WSV Liezen gegen Heeressportverein Strass	8:8

WSV Liezen – Nachwuchs bei der Schüler-Unterstufen-Meisterschaft erfolgreich

WSV Liezen gegen SV Kapfenberg	3:1
WSV Liezen gegen St. Michael	3:0

Tischtennis – Gebietsliga

WSV Liezen/3 gegen Union Wörschach/2	5:5
WSV Liezen/2 gegen Union Wörschach/3	7:0



Im Turnsaal der Hauptschule Liezen findet jeden Dienstag und Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr für Schüler und Jugend ein Tischtennistraining statt. Die ersten drei Monate sind kostenlos.



Eine gelungene Mischung aus Sport und Kultur bot der diesjährige Fitmarsch am Nationalfeiertag.

VBC Gabriel – Heimspiele in der Ennstalhalle

Der Volleyballclub hat in den letzten beiden Saisons zweimal in Folge den Meistertitel in der 2. Bundesliga Herren, der zweithöchsten Liga Österreichs, geholt.



Immer einen Besuch wert: Volleyball der Extraklasse in der Ennstalhalle.

Der VBC Gabriel tritt als einzige Mannschaft der Liga nur mit Eigenbauspielern an. Für die Umsetzung der hohen sportlichen Zielsetzungen fehlt dem VBC allerdings noch die finanzielle Absicherung. Hallenmiete, Schiedsrichter- und Verbandsgebühren und vor allem die immensen Fahrtkosten belasten das Budget. Mit Hilfe der Gemeinden, allen

Förderern, allen voran Hauptsponsor TOPDANCING GABRIEL und dem treuen Anhang hofft Obmann Willi Damm, den Spielbetrieb und die Nachwuchsarbeit aufrechterhalten zu können. Unterstützen Sie die Mannschaft durch Ihren Besuch der Heim-

spiele in der Ennstalhalle (Eintritt € 3,50; Jugend frei).

Übrigens: Trainingsmöglichkeiten in der Ennstalhalle für den männlichen Nachwuchs bestehen jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr und jeden Freitag ab 20.00 Uhr.

Generalversammlung des WSV Liezen

Unter Vorsitz des Obmannes Simon Diethard hielt der Werkssportverein Liezen Ende November seine Generalversammlung ab.



Der neu gewählte Vorstand des WSV Liezen.

Der eingebrachte Wahlvorschlag für die Neuwahl des Präsidiums, des Obmannes, des Vorstandes und der Rechnungsprüfer wurde einstimmig angenommen. Neu im Vorstand ist die Sportreferentin der Stadt Liezen, Gemeinderätin Renate Kapferer. Der seit acht Jahren in diesem Amt tätige Simon Diethard

wurde wiederum als Obmann bestätigt. Auch der langjährige Hauptkassier, Heinz Klötzl, konnte von der Versammlung wieder einstimmig entlastet werden. Obmann-Stellvertreter Gottfried Kranzer und Gemeinderat Alois Oberegger legten ihre Funktionen freiwillig zurück.

Die nächsten Heimtermine in der Ennstalhalle
Sonntag, 18. Dezember, 16.00 Uhr gegen Hausmannstätten
Samstag, 28. Jänner, 18.00 Uhr gegen Bruck

Bergfilmfestival Liezen 2005

Bereits zum dritten Mal fand im Oktober das Liezener Bergfilmfestival statt. Das zweite Mal wurde die Veranstaltung an zwei Tagen durchgeführt.



Ein Stück „8000er“ für unseren Bürgermeister.

Der Liezener Mount Everest-Besteiger Gerfried Göschl und der Filmer Hubert Rieger präsentierten ihren Film „Atemlos“. Gezeigt wurde sehr erfolgreich ein Blick hinter die Kulissen des Höhenbergsteigens. Eine besondere Freude machte Gerfried Göschl Bürgermeister Rudi Hakel mit der Überreichung eines Gipfelsteines vom Mount Everest.

Das Präsidium:

Bgm. Mag. Rudolf Hakel
 Alt-Bgm. Rudolf Kaltenböck

Der Vorstand:

Obmann: Simon Diethard
 Obmann-Stellvertreter: Walter Komar
 Kassier: Heinz Klötzl
 Schriftführerin: Ingrid Bayer
 Beirat: Renate Kapferer
 Beirat: Walter Fuchs

Die Sektionsleiter:

ARBÖ: Gottfried Kranzer
 Boxen: Max Radhuber
 Foto: Kurt Fasching
 Fußball: Gerhard Missethon
 Modellsport: Roland Hengl
 Rodeln: Paul Hohl
 Schi: Fritz Zechner, Herbert Traisch
 Sportkegeln: Ewald Buder
 Tennis: Ing. August Pressl
 Tischtennis: Simon Diethard sen. und Simon Diethard jun.
 Turnen: Monika Resch



„Abfliegen“ beim WSV Liezen Sektion Modellflugsport

Bereits seit Jahren wird Ende Oktober der Abschied von einem erfolgreichen Modellflugjahr mit dem so genannten „Abfliegen“ gefeiert.

Es handelt sich dabei um eine Flugveranstaltung, bei der sich alle den ganzen Sommer über hochaktiven Piloten, aber auch Flieger, die nur dieses eine Mal im Jahr dazu kommen, um ihre Modelle auszupacken, am Modellflugplatz treffen. Dazu kommen Gäste aus den Nachbarvereinen.

Natürlich geht es beim Abfliegen in erster Linie um das Fliegen,

aber eigentlich sollte es ein gesellschaftliches Ereignis sein. So kommen auch die sonst eher selten erscheinenden Frauen zum Flugplatz und alle bringen ihre Kinder und Fluggeräte mit. Zu diesem Jahresabschluss gehört traditionell das Braten steirischer Maroni, ergänzt durch das um diese Jahreszeit aktuelle steirische Getränk, nämlich Sturm.



Der Start eines Shock-Flyers durch einen vom Fechtsport her bekannten Ausfallschritt.

Erfolgreiche Saison für das Metoo-Strongman-Team

Im Frühjahr 2005 taten sich vier Athleten aus dem Raum Liezen zusammen, um gemeinsam zu trainieren und an „Strongman“-Wettkämpfen teilzunehmen.

Ideale Bedingungen haben sie für ihr Training im Metoo-Fitness-, Care- und Lifestyle-Center in Spital am Pyhrn. Der Liezener Klaus Baumgartner erreichte bei den Austrian Giants, der Formel 1 des Strongman-Sports, den hervorragenden 8. Platz und darf

sich zu den Top-Ten der stärksten Männer Österreichs zählen. Albert Hollinger, übrigens ein Mitarbeiter in unserem Städtischen Bauhof, konnte einen 4. Platz bei den Austrian Gladiators für das Metoo-Team heimholen.



*Albert Hollinger vom Städtischen Bauhof in „Aktion“.
... ob er bei den Fahrzeugen, welche die Schneerräumung behindern, zu ähnlichen Mitteln greifen wird?*



6. Hallenmasters Wanderpokal-Fußballturnier



Sportreferentin Renate Kapferer gratuliert den Siegermannschaften.

Mit Mannschaften aus der Regional-, Landes- und Oberliga war das diesjährige McDonald's-Hallenmasters des SC Knauf Liezen in der Ennstalhalle so gut wie noch nie besetzt.

Und die fünfzehn teilnehmenden Teams zeigten dann auch Hallenfußball vom Feinsten. Das große Finale erreichten schließlich der SV Bad Aussee und der ATV Gabriel Irdning II. Nach einer 2:0-Führung der Irdninger konnten die Ausseer das Spiel

noch umdrehen und schlussendlich mit 3:2 für sich entscheiden.

Im Spiel um Platz drei blieb der SC Knauf Liezen gegen Rottenmann mit 5:2 erfolgreich, der Veranstalter belegte somit den ausgezeichneten dritten Platz.

Gerfried Göschl besteigt zwei „8000er“ in einer Saison

Es ist wohl einer der menschenunwürdigsten Orte der Welt: Temperaturen um die -40 Grad Celsius. Der Sauerstoffgehalt der Luft beträgt nur ein Drittel des Sauerstoffgehalts auf Meeresebene. Windgeschwindigkeiten um die 110 Stundenkilometer.

Die Rede ist von den höchsten Bergen unserer Erde, von den 8000ern im Himalaya und im Karakorum. Für viele Bergsteiger ist es der Traum schlechthin – einmal im Leben auf einem dieser riesigen Berge zu stehen. Doch die Gefahren auf diesen Giganten sind ebenso gewaltig wie ihre Größe selbst. Die sogenannte Todeszone verdient ihren Namen leider nur zu Recht. Ohne zusätzlichen Sauerstoff kann sich der Körper in Höhen jenseits der 7000-Meter-Marke nicht mehr regenerieren und baut stetig ab. So haben bereits dutzende Bergsteiger ihr Leben an den hohen Bergen verloren.

Schier unfassbar erscheint dann die Leistung, wenn jemand hintereinander, in einer Saison, zwei 8000er, darunter den höchsten Berg der Welt, ohne Sauerstoff bewältigt. Diese nahezu übermenschliche Leistung hat einen Namen: Gerfried Göschl. Der 33-jährige Liezener erreichte am 3. Mai knapp vor der Mittagszeit den Hauptgipfel seines dritten Achttausenders, den wunderschönen 8.027 m hohen Shisha Pangma im tibetischen Zentralhimalaya. Weitere sieben Teilnehmer der von Gerfried Göschl geleiteten Expedition erreichen an diesem Tag den Zentralgipfel dieser „tibetischen Schönheit“.

Nach der gesunden Rückkehr ist



Mit dem Foto der Freundin am Dach der Welt.

die Freude im Basislager riesengroß. Doch während sich die anderen Bergsteiger erholen und die Heimreise antreten, macht sich der ausgebildete Diplompädagoge bereits auf zum nächsten Berg seiner Träume. Es ist das Dach der Welt, der 8850 m hohe Mount Everest. Auch hier ist für Gerfried Göschl ein klar. Er will diesen Berg mit „fairen“ Mitteln besteigen und keinen künstlichen Sauerstoff verwenden. Nach Tagen der Qualen gelingt dem sympathischen Liezener das Außergewöhnliche: Am 1. Juni, nach einem gewaltigen Tagesmarsch von mehr als 12 Stunden, erreicht Gerfried Göschl im Alleingang den Gipfel des höchsten Berges der Erde.

Nach nur wenigen Minuten muss der Liezener wieder die Spitze des Everest verlassen. Was folgt ist ein dramatischer Abstieg. Göschl hat fast nichts zu trinken und befindet sich im Wettlauf mit dem Tod. Dehydriert und gezeichnet von tagelangem Sauerstoffmangel erreicht der Liezener schließlich das rettende Basislager.

Göschl ist somit der erste Steirer,



Der atemberaubende Anblick eines Achttausenders.

der ohne Zuhilfenahme von künstlichem Sauerstoff am Gipfel des Mount Everest stand. Außerdem ist er der erste Mensch der Welt, der die Shisha Pangma und den Everest in einer Saison bestiegen hat. Doch das sind „nur“ Zahlen und Fakten für die Bergsteigergeschichte. Für Gerfried Göschl war es viel mehr; die Erfüllung seines größten Traumes, eine besondere Grenzerfahrung, auf die er sein Leben lang mit Dankbarkeit und Demut zurückblicken wird.

Nächsten Sommer will er mit Lebensgefährtin Heike Grünwald den Kilimanjaro (5.895 m) in Afrika besteigen. Für das Jahr 2007 plant Gerfried Göschl die nächste ganz große Herausforderung. Der Alpenverein Liezen präsentiert am Donnerstag, dem 19. Jänner 2005 mit dem Beginn um 19.30 Uhr im großen Kulturhaussaal einen Multimediavortrag von Gerfried Göschl mit dem Titel „Shisha Pangma – Mount Everest, Marathon im Himalaya“.

**WSV Liezen,
Sektion Rodeln
26. Liezener Volksrodeltag**



**35. WSV-Liezen-Gedenkrennen
am Sonntag, 29. Jänner 2006
im Lexgraben in Liezen/Pyhrn**

JETZT NEU!



Hauptstr. 9
Tel. 03612-22421

8940 Liezen
www.florianschitz.at

**Den ganzen Tag – jede Stunde frisch
gebackene Semmeln und frisches Gebäck!**



Ab 6. Jänner 2006 neue Geschäftszeiten

Montag bis Samstag 7 Uhr bis 21 Uhr
Sonntag und Feiertag 8 Uhr bis 21 Uhr

**Ab 1. Dezember täglich frisch!
Brot, Gebäck und Mehlspeisen aus
der Bäckerei Steffl-Bäck – Haus/E.**

Erfolgreiche Zusammenarbeit im Nachwuchsbereich

Nachdem die Zusammenarbeit im Nachwuchsbereich zwischen dem WSV Liezen und dem SC Liezen in der Saison 2004/05 sehr gut funktioniert hat, haben sich die beiden Vereine im Sommer dazu entschlossen, diese begonnene Zusammenarbeit auch in der Saison 2005/06 fortzusetzen.



Die Vereinsverantwortlichen konnten dabei auf die sehr guten Erfahrungen im ersten Jahr der Spielgemeinschaft zurückgreifen. Für die laufende Meisterschaft wurde die Anzahl der gemeinsamen Mannschaften auf vier erhöht und somit trat man in der Herbstmeisterschaft mit einer U12, U13, U15 und U17 an. Die jüngeren Altersstufen (Sport- und Spielgruppe, U9, U11) werden von den beiden Vereinen jeweils eigenständig geführt, um

möglichst vielen Kindern in Liezen das Fußballspielen zu ermöglichen.

Ab der U12 werden dann die Mannschaften zusammengeführt, damit auch die altersspezifische fußballerische Ausbildung auf einem hohen Stand gehalten werden kann. Dafür arbeiten in allen Altersstufen sehr engagierte und gut ausgebildete Trainer mit Landesverbands- bzw. Nachwuchstrainerausbildung.

Ziel der Zusammenarbeit ist für die Verantwortlichen beider Vereine, den jungen Kickern ein möglichst hohes Niveau an Trainings- und Spielbetrieb anzubieten, um Spieler für die



Die U15-Mannschaft nach dem 4:0-Sieg gegen Stainach.

jeweiligen Kampfmannschaften auszubilden.

Bei den Abschlussfeiern der einzelnen Mannschaften konnten die Trainer auf eine sehr gute Herbstsaison zurückblicken. Die U12-Mannschaft belegte den 2. Tabellenplatz und hat im Frühjahr durchaus gute Chancen, sich ganz nach vorne zu spielen. Das U13-Team belegte den 5. Platz und wird im Frühjahr in der Unterliga Ennstal antreten. Sehr gut schlug sich auch die U15, der 2. Tabellenplatz bedeutet die Qualifikation für die Oberliga Ennstal, in der im Frühjahr die

stärksten Teams aus dem Ennstal um den Meistertitel spielen werden. Die U17 spielt, weil es in unserer Region keine weitere Mannschaft gibt, in der mit sehr guten Mannschaften besetzten Murtalliga mit und rangiert derzeit auf dem 4. Rang.

Im Winter wird natürlich fleißig in der Halle trainiert. Neben diversen Hallenturnieren werden die Mannschaften an der Futsal-Meisterschaft des Steirischen Fußballverbandes in der Ennstalhalle im Jänner 2006 (14./15. Jänner bzw. 21./22. Jänner) teilnehmen.



Sieg beim Saisonauftakt der SC Liezen Volleyballer

Nach der Sommerpause gelang es den Volksbank Volleys Liezen zu Beginn der Steirischen Mixed-Meisterschaft gleich zwei Spiele für sich zu entscheiden.

„Beim 3:1-Heimsieg hemmte anfänglich Nervosität die Mannschaft, doch auswärts gelang unserem Team eine fehlerfreie Darbietung und wir konnten das Spiel 3:0 gewinnen“, so der Sektionsleiter Martin Gruber. Neben der Kampfmannschaft, die im B-Bewerb die Meisterschaft bestreitet, gibt es seit heuer eine Nach-

wuchsmannschaft in Weißenbach, die ebenfalls bei der Mixed-Meisterschaft im Nachwuchsbewerb teilnimmt. Trainiert wird wie immer jeden Freitag von 20.00 bis 21.45 in



der HAK Liezen. Genauere Infos dazu finden sich wie immer unter www.scliegen.at. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen, die uns bei der

Meisterschaft unterstützen, bedanken und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2006.



Allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr!

Ihre Gemeinderätin

Ingrid Hofmann



Zu unserem Titelbild

Christbäume aus Liezen für die Hofburg

Einen Christbaum für einen wichtigen öffentlichen Raum oder eine bedeutende Persönlichkeit zu spenden, gehört zu den ehrenvollen Aufgaben einer Gemeinde.

Heuer hatte die Stadt Liezen die Ehre, zwei Weihnachtsbäume für Repräsentationsräume in der Wiener Hofburg zur Verfügung zu stellen. Am 7. Dezember übergab der erste Mann unserer Stadt, Bürgermeister Rudi Hakel, dem ersten

hornbläsern unter Hornmeister Friedl Lindmayr und Einsatzleiter Manfred Kriz sowie vom Schulchor der Volksschule unter der Leitung von Elfriede Sattler. Die Kinder hatten sich gewissenhaft und mit Begeisterung auf dieses große und



Bundestpräsident Dr. Fischer applaudiert begeistert den Darbietungen des Schulchores der dritten und vierten Klassen unserer Volksschule. Für die Vorbereitung der Lieder und Gedichte sowie für die entsprechende Gitarrenbegleitung sorgte Volksschullehrerin Elfriede Sattler.

Mann unseres Staates, Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, symbolisch zwei von der Waldgenossenschaft Liezen zur Verfügung gestellte Tannen. Unterstützt wurde der Bürgermeister von den Liezener Jagd-

ehrenvolle Ereignis vorbereitet. Zum Lied vom Kletzenbrot passend wurde ein Kletzenbrot von der Bäckerei Steindl überreicht. Patricia Gassner brillierte beim Aufsagen des Gedichtes vom Tannenbaum. Volks-



Zur Überreichung des Baumes begrüßten die Liezener Jagdhornbläser den Bundespräsidenten mit einer Ehrenfanfare. In waidmännischer Weise gaben sie in den Empfangsräumen der Hofburg auch noch den Alpenjägermarsch und den Hubertusmarsch zum Besten.

schuldirektorin Ulrike Glawischig hatte dafür gesorgt, dass die Kinder in ihrer steirischen Tracht dem in Graz geborenen Staatsoberhaupt auch optisch eindrucksvolle Grüße aus

gibt, die sich um diese Ehre reißen. Wie schaffte es Liezen, das Rennen um die Baumlieferung zu gewinnen? Eine Tochter unseres Bürgermeisters arbeitet im Parlament in Wien



Die drei Überbringer bewundern gemeinsam mit dem Bundespräsidenten den prächtigen Liezener Weihnachtsbaum (im Bild v. links: Oberförster Heinrich Taucher, Obmann Ernst Pürcher, Bundespräsident Dr. Heinz Fischer und unser Bürgermeister Rudi Hakel).

seinem Geburtsland überbrachten. Für den sicheren Transport der Christbäume

und ist mit einer Pressereferentin des Bundespräsidenten befreundet. Der



Passend zum Lied vom Kletzenbrot überreichen die Liezener Schüler Corina Sturm und Zbigniew Nowicki aus der 4c-Volksschulklasse von Elfriede Sattler dem Bundespräsidenten feinstes Original Liezener Kletzenbrot von der Bäckerei Steindl.

sorgte bis zuletzt der Obmann der Waldgenossenschaft Ernst Pürcher mit seinem Oberförster Heinrich Taucher.

In Anbetracht der enormen Popularität unseres Staatsoberhauptes ist es gar nicht so einfach, ein derartiges Geschenk zu machen, da es viele Gemeinden

Bundespräsident und unser Bürgermeister wiederum kennen sich auch persönlich. So unternahmen sie eine gemeinsame Bergtour im Gesäuse (Wasserfallweg) und im Frühjahr 2004 flogen sie von Liezen aus in einem Hubschrauber über das Ennstal.

Auf ein Wort

Von Pfarrer Josef Schmidt



Wofür lohnt es sich, zu leben?

Mehrere Selbstmorde innerhalb weniger Wochen in unserer Stadt. Der Bezirk Liezen hat die höchste Rate an Selbstmorden in der Steiermark. Und Österreich liegt im europäischen Vergleich ganz weit oben. Österreich ist ein reiches Land, eines der reichsten Länder Europas und der Welt. Wir kennen die Gründe und die Motive der Selbstmorde in unserer Pfarre nicht. Wirtschaftliche Not kann es nicht gewesen sein. Sie sind der Anlass meiner folgenden Gedanken.

Jeder, der sich sein Leben selbst nimmt, muss zuvor durch die Hölle gegangen sein.

Unwillkürlich ist mir der Satz einer meiner Hauptschülerinnen eingefallen, die mir ihre Gedanken zur „Hölle“ aufgeschrieben hat. Ich war in der Zeit von 1971 bis 1976 Kaplan in Voitsberg und habe dort viele Klassen in Religion unterrichtet. Ein vierzehnjähriges Mädchen hat auf meine Frage: „Was ist die Hölle für dich?“ geantwortet:

„Hölle ist für mich, wenn ich mir vor-
komme wie ein
Mensch zuviel auf
der Erde.“

Als ich 1976 diesen Satz las, ist es mir kalt über den Rücken gelaufen: Ein Mensch zuviel auf der Erde, d. h. ob es mich gibt oder nicht gibt, ist ohne jede Bedeutung. Ich gehe niemandem ab,

mich braucht niemand, niemand trauert um mich, ich finde meinen Platz in dieser Welt nicht, ich bin allen nur im Weg. Wahrscheinlich hat ein Mensch ähnliche Gefühle, bevor er Hand an sich legt – auch wenn es nur eine subjektive Einschätzung ist, die objektiv überhaupt nicht zutrifft. Im Gegenteil: Die Betroffenheit und Trauer kann unermesslich sein, doch der Betreffende hat sich wahrscheinlich so gefühlt wie ein Mensch zuviel auf dieser Erde.

Was fehlt uns in diesem Leben?

Wenn es äußerlich meist keinen wirklichen Grund für einen Selbstmord gibt, dann müssen wir unsere Suche nach Motiven nach innen lenken. Was fehlt den Menschen, sodass sie zur Überzeugung gelangen, dass der selbst zugefügte Tod besser ist als zu leben?

„Was macht mein Leben sinnvoll?“

Habe ich etwas, wofür es sich lohnt, zu leben?

Was erwarte ich, wenn ich einmal sterbe?“

Gibt es etwas oder jemanden, für das/den ich leben und notfalls sogar mein Leben riskieren würde?

Unzählige Menschen in allen Völkern der Erde sind für Menschen oder für ihre Überzeugung in den Tod gegangen. Sie hatten etwas,

wofür es sich zu leben lohnt. Ich glaube fast, dass viele diese Menschen heimlich beneiden, weil sie selber im Zweifel sind, ob es in ihrem Leben etwas so Wertvolles gibt, das jeden Einsatz rechtfertigt.

Von Jesus stammt das Wort:

„Es gibt keine größere Liebe als die, wenn einer sein Leben gibt für seine Freunde. Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage.“ (Joh 15,13)

Für Menschen und Gerechtigkeit sich einzusetzen wie Jesus, gibt dem Leben Sinn und schafft Ziele. Es sollten aber Ziele sein, die auch dann noch ihre Gültigkeit behalten, wenn sich mein Umfeld durch Unglück oder Krankheit stark verändert hat.

Ist es nicht sinnvoller, sein Leben für etwas oder für jemanden einzusetzen, als es in einer krisenhaften Situation selbst zu zerstören?

Ihre Meinung bitte!

Ich freue mich immer über Reaktionen auf meinen Artikel, ob Sie mich darauf ansprechen oder mir etwas zukommen lassen.

Tel.: 03612/22425-12
Fax: 22425-5
E-Mail: kath.pfarramt@liezen.at
oder
Pfarrer Josef Schmidt,
Ausseer Straße 10,
8940 Liezen

250 Jahre Kalvarienbergkirche



Die Kirche wurde wahrscheinlich im Jahre 1720 erbaut und 1987 renoviert. Fest steht, dass die erste Messe im September 1755 gefeiert wurde. Aus diesem Grund fand im heurigen Jahr die Jubiläumsfeier

statt. Der Grundriss der Kirche entspricht übrigens einem vierblättrigen Klee, was durchaus eine symbolische Bedeutung hat und uns an den Auferstehungsglauben erinnern soll.

Auszeichnung für Horst Freiburger



Bürgermeister Rudi Hakel überreichte vor kurzem dem scheidenden Bezirksfeuerwehrkommandanten Horst Freiburger, der seine Funktion nach 18 Jahren Mitte November übergab, die Goldene Liezener Medaille für seine

außerordentlichen Verdienste. Der „Vollblut-Feuerwehrmann“, der heuer zudem sein 50. Mitgliedsjahr bei der Freiwilligen Feuerwehr feiern durfte, freut sich vor allem über den regen Zustrom von Jugendlichen zur Feuerwehr.

Pfarre Liezen unterstützt weiterhin Pater Paul Pezzei

Seit mittlerweile vier Jahren ist nun der Kontakt zu Pater Paul aufrecht und seither ist schon sehr viel Geld von Liezen nach Südamerika überwiesen worden.



Der Chor der 3. Realschulklasse sorgte für eine schwungvolle Gestaltung des Gottesdienstes.

Zu Beginn dieses Jahres wurde Pater Paul nach Santiago de Chile versetzt, wo die Combonimissionare nun eine Pfarre in einem großen Elendsviertel übernommen haben. Dort kann Pater

Paul mit dem Spendengeld, das er über die Pfarre Liezen erhält, kleinere Projekte, wie z. B. den Aufbau einer Bibliothek mit Schulbüchern, damit die Kinder der armen Familien eine Chance auf eine gute Ausbildung haben, unterstützen. Aber auch nach Lima (Peru) sind seine Kontakte aufrecht, wo er schon vielen Menschen geholfen hat und dies noch immer tut. Die letzte große Unterstützungsaktion setzte die 3. Realschulklasse der Hauptschule Liezen mit Klassenvorstand Helga Stangl, Musiklehrer Walfred Haindl und Religionslehrer Robert Semler. Die Kinder gestalteten den Gottesdienst am Sonntag der Weltkirche (23. Oktober) mit spanischen Liedern und einem Theaterstück über das Schicksal von Straßenkindern. Im Anschluss an die Messe wurden am Kirchplatz Mehlspeisen, welche die Eltern gebracht haben, und kleine Bassteile verkauft. Mit dem Erlös von 600 Euro aus dieser Aktion und dem Geld, das noch vom Minga-Fest der Hauptschule im Juni auf dem Spendenkonto lag, kann Pater Paul gerade vor Weihnachten wieder viel Gutes in Chile und Peru tun.

Wenn auch Sie etwas beitragen wollen: Spendenkonto 68.684 bei der RAIBA Liezen, Bankleitzahl 38.215.

Brief an die Stadtgemeinde Liezen

Was mir gefällt, gefallen würde, nicht gefällt
und was ich mir von der Stadtgemeinde Liezen wünsche.

Richten Sie Ihren Brief an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen oder werfen Sie diesen einfach in den Postkasten an den beiden Eingängen zum Rathaus.

Ihr Brief wird von unserer Stadtverwaltung bearbeitet und – falls Sie dies wünschen – in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten als Leserbrief veröffentlicht, sofern Sie auch Ihre Adresse angeben. Anonyme Briefe können leider nicht berücksichtigt werden.

☐

Bitte diesen Brief
als Leserbrief veröffentlichen
(Bitte ankreuzen)

Name:

Adresse:

Bitte ausfüllen, ausschneiden (ev. kopieren) und einsenden an die Stadtgemeinde Liezen,
Rathausplatz 1, 8940 Liezen. E-Mail: stadttamt@liezen.at.

Freiwillige Feuerwehr stellt sich bravourös technischen Herausforderungen

25 Männer der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt stellten sich Ende Oktober einer besonderen technischen Herausforderung. Das Ziel war die erfolgreiche Teilnahme am Bewerb der technischen Hilfeleistung.

Ziel dieses Bewerbes ist es, hydraulische Rettungsgeräte, die bei Verkehrsunfällen unerlässlich sind, schnell und sicher in Stellung zu bringen. Je zwei Gruppen in Bronze und Silber, bestens vorbereitet von den Kameraden Helmut Laschan,

Harald Hollinger und Klaus Schierl, konnten die gestellten Aufgaben in der vorgegebenen Sollzeit absolvieren. Bei Zeitüberschreitung gilt der Bewerb als nicht beendet.

Je eine Gruppe in Bronze und Silber schaffte den Aufbau von



hydraulischen Rettungsgeräten sowie das Absichern der Unfallstelle fehlerfrei. LFR Horst Freiburger und ABI Walter Rieger, die mit besonderer Spannung dem gesamten Bewerb beiwohnten, konnten an alle 25 angetretenen Feuerwehrmännern 13 Technische Hilfeleistungsabzeichen

in Bronze sowie 12 Technische Hilfeleistungsabzeichen in Silber übergeben.

Die vielen Übungsstunden, die zusätzlich zu den normalen Dienstagübungen abgehalten wurden, konnten somit mit dem Erreichen der Leistungsabzeichen belohnt werden.



Die Sternsinger kommen

Sternsinger der katholischen Jungchar besuchen Wohnungen und Häuser am 4. und 5. Jänner 2006. Wir bitten um freundliche Aufnahme.

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Seit nunmehr 20 Jahren finden in Liezen Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche statt. Diese werden jeden 2. und 4. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr in der Hauptschule Liezen abgehalten. Die Neuapostolische Kirche ladet herzlich ein, diese Gottesdienste zu besuchen.

Haben Sie etwas verloren?

Schauen Sie mal nach unter www.fundamt.gv.at

Es handelt sich hierbei um ein Service für das österreichische Fundwesen. Städte und Gemeinden bieten damit ihren Bürgern eine Hilfestellung bei der Suche nach verlorenen Sachen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Bürgerservice der Stadt Liezen unter der Telefon-Nr. 03612/22881-0



fundamt.gv.at

- Sternsingen bewegt: 90.000 Mädchen und Buben sind in Österreich jedes Jahr für die humanitäre Sache unterwegs.
- Sternsingen zieht die Massen an: Geschätzte 2 Millionen Kinder haben sich in der 50-jährigen Geschichte der Sternsingeraktion in Caspar, Melchior oder Balthasar verwandelt.
- Sternsingen weckt Engagement: 30.000 jugendliche und erwachsene HelferInnen unterstützen die SternsingerInnen nach Leibeskräften in den Pfarren.
- Sternsingen ist (größtenteils) weiblich: 2/3 der Sternsingerkinder sind Mädchen.
- Sternsingen ist überall: In über 98 % der Pfarren wird die Sternsingeraktion durchgeführt.
- Sternsingen ist einzigartig: 15,4 Millionen Euro wurden im Vorjahr ersungen. Seit Jänner 1955 wanderten unglaubliche 238 Mio. Euro in die Sternsingerkassen.
- Sternsingen ist Top: Die Sternsingeraktion ist eine der bekanntesten und beliebtesten Initiativen Österreichs.
- Sternsingen ist lebendige Kirche: Vielen der Kirche fernstehenden Menschen wird nur einmal im Jahr das Evangelium verkündigt: Von den Sternsingerinnen und Sternsingern.
- Sternsingen ist Herzensbildung: Unsere Welt ist ungerecht! Unsere Kinder wissen das bereits. Beim Sternsingen erfahren sie: Gemeinsam können wir was dagegen tun!
- Sternsingen ist besiegelt: Das österreichische Spendengütesiegel garantiert die lückenlose Überprüfung der Verwendung der Sternsingerspenden durch unabhängige Wirtschaftsprüfer.

Die Friedhofssammlung zu Allerheiligen für das Schwarze Kreuz (Kriegsgräberfürsorge) ergab € 1.272,46.

Herzlichen Dank den Spendern und Sammlern.



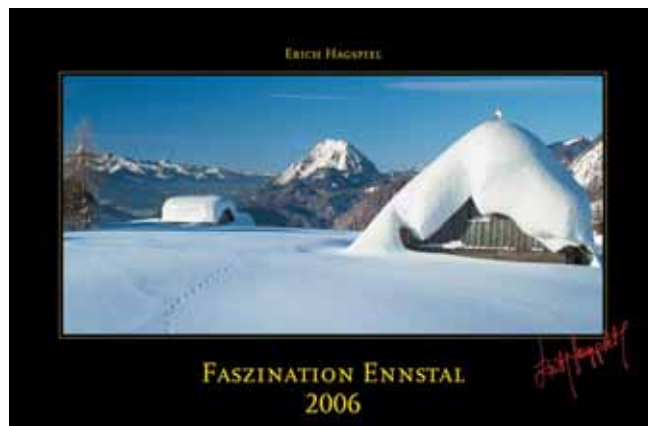
Was hat Liezen mit den schönsten Plätzen des Ennstales gemeinsam?

Dass nicht nur die Landschaft rund um den Dachstein oder im Gesäuse einzigartige Schönheiten zu bieten hat, beweist der diesjährige Kalender „FASZINATION ENNSTAL“ von Erich Hagspiel.

Als Titel- und Dezemberbild schmücken nämlich winterliche Aufnahmen aus unserer Stadtgemeinde den neuen Kalender. Der Autor war am Faschingdienstag dieses Jahres bei Sonnenaufgang auf der Hinteregger Alm, um die Schnee- und Lichtstimmungen vor der Kulisse der verschneiten Almhöhlen inmitten der Ennstaler Bergwelt zu fotografieren. Überzeugend erklärte uns der Autor, dass die Hinteregger Alm als einer der schönsten

Aussichtspunkte des Tales bezeichnet werden kann.

Eine weitere Aufnahme stammt vom Angerkogel. Auch ein herrlicher Blick auf den Dachstein und Grimming. Vielleicht sind die Aufnahmen dieses neuen Kalenders 2006 Inspiration für unsere Gemeindebürger, die Ski in die Hand zu nehmen und die Landschaft unserer Heimat abseits von ausgetretenen Pfaden selbst zu erkunden. Weiters dürfen wir bei dieser Gelegenheit auch auf den Bild-



Unsere Hinteregger Alm fasziniert auch als Titelbild.

band „Impressionen Ennstal“ hinweisen, der im Vorjahr einen Finalplatz unter den „Schönsten Büchern Österreichs“ erreichte und zu einem wahren „optischen Leckerbissen“ zählt. Der neue Kalender „FAS-

ZINATION ENNSTAL 2006“ hat das Format 42 x 30 cm und ist im Buchfachhandel (Leykam, Kastner + Öhler, Libro) zum Preis von € 14,90 erhältlich. Weitere Infos: www.hagspiel.at.



Bewachung & Handelsgewerbe

Inh. Daniel Seiß

Am Weißen Kreuz 2

8940 Liezen

Tel: 0664 / 942 91 71

0676 / 773 63 68

e-mail: office@dsd-security.at

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR:

Bewachung

Betrieben, Gebäude, Baustellen.

Werkschutz

Portierdienst, Telefonvermittlung.

Veranstaltungsschutz

Konzerte, Bälle usw.

Sicherheitssysteme

Alarmanlagen, Kamerasysteme.

Kontrolldienst

Gästemeldekontrolle, usw.

Revierdienst

Nachtwache, Einsatzfahrten.

Botendienst

Wertgegenstände, usw.

Parkraumbewirtschaftung

Öffentliche-Privatparkplätze.

Der direkte Draht zu unserer Stadtverwaltung

Tel. 03612/22 881 DW

Fax 03612/22 881-3

E-Mail: stadtamt@liezen.at

■ Amtsstunden/Parteienverkehr:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung.

■ Amtsdirektion

Bürgermeister – Mag. Rudolf Hakel - 118
E-Mail: rudolf.hakel@liezen.at

Stadtdamtsdirektor –
Mag. Helmut Kollau - 120
E-Mail: helmut.kollau@liezen.at

Markus Schauensteiner - 117
E-Mail: markus.schaupensteiner@liezen.at

Sekretariat – Gerlinde Polzer - 119
E-Mail: gerlinde.polzer@liezen.at

Sekretariat – Christine Stieg - 116
E-Mail: christine.stieg@liezen.at

Sekretariat – Gerlinde Berger - 142
E-Mail: gerlinde.berger@liezen.at
Poststelle – Herbert Lux - 142

■ Bauverwaltung

Leiter Bauverwaltung –
Ing. Reinhold Kalsberger - 114
E-Mail: reinhold.kalsberger@liezen.at

Herbert Waldeck - 112
E-Mail: herbert.waldeck@liezen.at

Ing. Dana Vostrel - 115
E-Mail: dana.vostrel@liezen.at

Sekretariat – Heidi Aichholzer - 113
E-Mail: heidi.aichholzer@liezen.at

■ Finanzverwaltung

Leiter Finanzverwaltung –
Manfred Bacher - 125
E-Mail: manfred.bacher@liezen.at

Stadtkasse – Ilse Stangl - 124
E-Mail: ilse.stangl@liezen.at

Finanzverwaltung – Erich Luidolt - 127
E-Mail: erich.luidolt@liezen.at

Finanzverwaltung – Brigitte Pichler - 123
E-Mail: brigitte.pichler@liezen.at

Finanzverwaltung – Franz Schleifer - 126
E-Mail: franz.schleifer@liezen.at

EDV – Gerald Klammer - 122
E-Mail: gerald.klammer@liezen.at

■ Bürgerservice

Leiterin Bürgerservice – Silvia Mader - 130
E-Mail: silvia.mader@liezen.at

Alexandra Rohsmann - 110
E-Mail: alexandra.rohsmann@liezen.at

Grete Kargl - 129
E-Mail: grete.kargl@liezen.at

Ulrike Holzknicht - 163
E-Mail: ulrike.holzknicht@liezen.at

Ingrid Lichtenegger - 111
E-Mail: ingrid.lichtenegger@liezen.at

■ Städtischer Bauhof

Leiter Bauhof –
Ing. Gilbert Schattauer - 132
E-Mail: gilbert.schattauer@liezen.at

Sekretariat – Ingrid Schader - 233
E-Mail: ingrid.schader@liezen.at

Sekretariat – Barbara Streit - 233
E-Mail: barbara.streit@liezen.at

Sekretariat FAX - 271

Magazin – Helmut Taschler - 134

Mobiltelefon
Bereitschaftsdienst 0664/251 88 11

■ Vollbiologische Kläranlage

Dieter Preis - 144

■ Städtische Gärtnerei

Reinhard Peer - 145

■ Erlebnis-Alpenbad

Thomas Zeiser - 143

■ Kulturhaus Liezen

Hauswart – Walter Fuchs - 161
E-Mail: kulturhaus@liezen.at

■ Jugendzentrum Liezen

E-Mail: jugendzentrum@liezen.at - 262

■ Städtischer Kindergarten

Leiterin – Gabriela Reisenhofer - 136
E-Mail: kindergarten@liezen.at

■ Kinderhaus Liezen

Leiterin – Brigitte Brugger 25 258

■ Heilpädagogischer Kindergarten

Leiterin – Susanne Oberreiner - 158
E-Mail: hpl@liezen.at

■ Öffentliche Bücherei

Leiterin – Andrea Heinrich - 137
FAX 23 551
E-Mail: bibliothek@liezen.at

■ Hauptschule

Dir. Ernst Karner - 155
Lehrerzimmer 1 - 146
Lehrerzimmer 2 - 147
EDV-Raum - 156
FAX - 277
E-Mail: hauptschule@liezen.at

■ Musikschule

Dir. Dr. Adolf Marold - 131
Probelokal - 231
Musikverein – Probelokal - 232
FAX - 103
E-Mail: musikschule@liezen.at

■ Volksschule

Dir. Ulrike Glawischnig - 152
Schulwart – Anton Fasching - 154
FAX - 104
E-Mail: volksschule@liezen.at

■ Sonderschule

Dir. Barbara Dengg - 153
FAX - 105
E-Mail: sonderschule@liezen.at

■ Ennstalhalle Liezen

Hallenwart – Anton Fasching 30 271

■ Stadtmarketing & Tourismus Liezen

E-Mail: stadtmarketing@liezen.at - 151

Sprechstage

im Stadtamt Liezen

Die nachfolgenden Sprechstage werden jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr bzw. von einzelnen Referenten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung im Rathaus der Stadt Liezen abgehalten.

Telefon:
03612-22881
+ Durchwahl

BÜRGERMEISTER DW 119

Mag. Rudolf Hakel

WOHNUNGS- u. SCHULREFERENTIN

VIZEBÜRGERMEISTERIN DW 149

Cilli Sulzbacher

FINANZREFERENT DW 125

Michael Wieser

SOZIAL- u. GESUNDHEITS-REFERENTIN DW 149

Roswitha Glashüttner

VERKEHRSREFERENT DW 115

Ferdinand Kury (ab 15 Uhr)

KINDER- u. JUGENDREFERENT

Adrian Zauner
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 22 342-11

BAUREFERENT DW 112

Ing. Gerald Steiner
nach telefonischer Vereinbarung

RAUMORDNUNGS-REFERENT DW 112

Herbert Waldeck
nach telefonischer Vereinbarung

SPORTREFERENTIN

Renate Kapferer
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 24 184 oder 0676 / 55 04 755
(zwischen 19.00 und 21.00 Uhr)

UMWELTREFERENTIN

Anita Waldeck-Weirer
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 24666 (zwischen 18.00 und 20.00 Uhr)

KULTURREFERENTIN DW 149

Andrea Heinrich
jeden 1. Montag im Monat
von 15.00 bis 16.00 Uhr

BAUSPRECHTAG DW 112 – 115

BÜRGERSERVICE DER STADT LIEZEN

Montag bis Donnerstag,
durchgehend von 7.30 bis 16.00 Uhr,
Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr,
Tel. 22 881-0

Sprechstage – Termine – Infos

Praktische Ärzte

Dr. Manfred Rüdiger ALTENAICHINGER

Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon: 03612/24222-0
Ordnation: Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr
Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr

Dr. Franz KOTZENT

Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon 03612/24366
Ordnation: Montag, Mittwoch, Donnerstag,
Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr
Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr
Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr

Dr. Gerhard KUMMER

Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon: 03612/22277-0
Ordnation: Montag, Dienstag, Mittwoch und
Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr
Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr

Dr. Adolf RAMI

Aussee Straße 43
Telefon: 03612/22033
Ordnation: Montag, Donnerstag,
Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag u. Mittwoch von 8.00 bis
11.30 Uhr, Montag und Freitag von
16.45 bis 18.00 Uhr

Dr. Josef RAMPLER

Hauptplatz 3 (EZ-Haus)
Telefon: 03612/22633
Ordnation: Montag von 7.00 bis 12.00 und
von 15.30 bis 17.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag
von 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 bis 18.30 Uhr

Dr. Manuela ROHRER (Wahlärztin)

Rathausplatz 3
(STEIERMÄRKISCHE – Eingang Rathausplatz)
Praxis für Ganzheitliche Medizin
Telefon: 03612/25555
Ordnation: Montag und Mittwoch von
9.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von
16.00 bis 18.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Parvic SEDAGHAT (Wahlarzt)

Nikolaus-Dumba-Straße 17
Telefon: 03612/24646
Ordnation: Nach telefonischer Vereinbarung

Ärzte-Wochenenddienste

Die jeweiligen Wochenenddienste erfahren Sie beim Roten Kreuz Liezen unter der Telefonnummer: 03612/22244 bzw. 22144

Zahnärzte

Dr. Wolfgang BERTEL

Fronleichnamsweg 22
Telefon: 03612/22303-0
Ordnation: Montag bis Donnerstag
von 12.00 bis 16.00 Uhr

Dr. Natalia GAVRICH

Hauptplatz 3 (EZ-Haus)
Telefon: 03612/23203
Ordnation: Montag u. Donnerstag von
9.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von
9.00 bis 14.00 Uhr, Mittwoch von
13.00 bis 19.00 Uhr
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dr. Klaus KRISCHAN

Hauptstraße 35
Telefon: 03612/22459-0
Ordnation: Montag von 8.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag u. Mittwoch von
8.00 bis 15.00 Uhr, Donnerstag
von 13.00 bis 20.00 Uhr
Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr
Ordnationsverlegung ins Ärztenzentrum, Rathausplatz 2,
voraussichtlich ab Mitte Februar 2006!

Dr. Waltraud POIER

Grimminggasse 3
Telefon: 03612/24024-0
Ordnation: Montag und Dienstag von
9.00 bis 12.00 Uhr und von
14.00 bis 17.00 Uhr, Mittwoch und
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärzte-Wochenenddienste

Die jeweiligen Wochenenddienste erfahren Sie beim Roten Kreuz Liezen unter der Telefonnummer: 03612/22244 bzw. 22144

Fachärzte

Dr. Iris CEGNAR (Wahlärztin)

FA f. Gynäkologie und Geburtshilfe
Fronleichnamsweg 5
Telefon: 03612/23330
Ordnation: Montag von 16.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag von
8.00 bis 12.00 Uhr
Jeden ersten Samstag im Monat
von 8.00 bis 10.00 Uhr
Mittwoch und Freitag
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Gerhard Klaus GRÜBLER (Wahlarzt)

FA für Augenheilkunde
Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon: 03612/26666-0
Ordnation: Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag von 15.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag
von 8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten!

Dr. Wolfgang GUBISCH

FA für Augenheilkunde
Hauptplatz 3 (EZ-Haus)
Telefon: 03612/22720
Ordnation: Dienstag bis Freitag von
8.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von
15.00 bis 17.00 Uhr
sowie nach telefonischer
Vereinbarung

Dr. Gerhard HAUKE

FA f. Orthopädie und orthopädische Chirurgie
Fronleichnamsweg 5
Telefon: 03612/26172-0
Ordnation: Montag u. Mittwoch von
14.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 8.00 bis 13.00 Uhr

Dr. Ewald HUBER (Wahlarzt)

FA f. Gynäkologie und Geburtshilfe
Hauptplatz 1
Telefon: 03612/21000
Ordnation: Montag bis Samstag
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Norbert KRIECHBAUM (Wahlarzt)

FA f. Psychiatrie und Neurologie
Hauptplatz 1
Telefon: 0664/135 1327
Ordnation: nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Herwig KUNZE

FA f. Lungenkrankheiten, Allergiediagnostik, Vorsorgeuntersuchung, Umweltschutzarzt
Hauptstraße 5
Telefon: 03612/24281-0
Ordnation: Montag bis Mittwoch von 8.30
bis 13.30 Uhr, Dienstag und
Donnerstag von 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

Dr. Reinhold LAUTNER

FA f. Dermatologie und Venerologie
Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon: 03612/24533-0
Ordnation: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Dr. Mario LJUBIMIR

FA f. Psychiatrie und Neurologie
Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon: 03612/24441-0
Ordnation: Montag, Dienstag, Donnerstag
von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Mittwoch von 8.00 bis 9.30 Uhr
Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr

Dr. Reinhold PETSCHNIGG

FA f. Urologie
Flurweg 2
Telefon: 03612/22210
Ordnation: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag, Donnerstag
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Dr. Siegfried SCHAFFGASSNER

FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Fronleichnamsweg 15
Telefon: 03612/24 030-0
Ordnation: Montag u. Mittwoch von
13.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag u. Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dr. Wolfgang SCHNEDL

FA für Innere Medizin
Hauptstraße 5
Telefon: 03612/22 833
Ordnation: Montag bis Freitag von
8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
von 13.00 bis 15.30 Uhr

Dr. Hans STEBBEGG

FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Fronleichnamsweg 10
Telefon: 03612/23 778
Ordnation: Montag von 10.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag von
9.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von
9.00 bis 14.00 Uhr
Freitag von 13.00 bis 19.00 Uhr

Dr. Ingeborg UNTERLEITNER

Klinische Psychologin, Verkehrs- und Gesundheitspsychologin aller Kassen
Fronleichnamsweg 9 a/6. Stock
Telefon: 0664 153 3250
Ordnation: nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Friedrich DROBESCH &

Dr. Helmut KRASA

Tagesklinik für HNO-Krankheiten,
Kopf- und Halschirurgie
Hauptplatz 1
Telefon: 03612/22 029-0
Ordnation: Dienstag von 9.00 bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Ordnationszeiten Dr. Drobesch:
Montag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag bis Freitag von
9.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ordnationszeiten Dr. Krasa:
Dienstag von 9.00 bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von
8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Schladming: Montag von 8.00 bis 14.00 Uhr
Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dr. Florian WALTNER &

Dr. Andreas KANZIAN

Röntgeninstitut – FA für Radiologie
Hauptplatz 3
Telefon: 03612/25 125-0
Ordnation: Montag bis Freitag
von 7.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Sprechstage – Termine – Infos

Ordinationszeiten Dr. Waltner:
Dienstag und Donnerstag
von 14.00 bis 16.00 Uhr
Ordinationszeiten Dr. Kanzian:
Montag und Mittwoch
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Tierärzte

Dr. Rudolf MAYER

Brunnfeldweg 9
Telefon: 03612/24 564
Ordination: nach Vereinbarung

Dr. August STIGLHUBER

Gartenweg 4
Telefon: 03612/22 411
Ordination: Montag bis Freitag von
13.30 bis 15.00 Uhr
Samstag von 10.00 bis 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Rotes Kreuz

Bezirksstelle Liezen – Krankentransporte
Ausseer Straße 51
Telefon: 03612/22 244 bzw. 22 144
Notruf – Rettung: 144

Apotheken

Löwenapotheke

Ausseer Straße 16 – 18
Telefon: 03612/22375-0

Stadtapotheke

Hauptstraße 30
Telefon: 03612/25790-0

Apotheken-Bereitschaftsdienste

Der Nacht- bzw. Wochenenddienst wechselt
wöchentlich. Dienstzeitraum jeweils von Montag,
8.00 Uhr früh bis nächsten Montag, 8.00 Uhr früh.
Dienstdarstellung nach Farben:
Stadtapotheke, Hauptstraße 30 (ARKADE),
Telefon: 03612/25790

Löwenapotheke, Ausseer Straße 16,
Telefon: 03612/22375

12. Dezember 2005 bis 19. Dezember 2005

19. Dezember 2005 bis 26. Dezember 2005

26. Dezember 2005 bis 2. Jänner 2006

2. Jänner 2006 bis 9. Jänner 2006

9. Jänner 2006 bis 16. Jänner 2006

16. Jänner 2006 bis 23. Jänner 2006

23. Jänner 2006 bis 30. Jänner 2006

30. Jänner 2006 bis 6. Februar 2006

6. Februar 2006 bis 13. Februar 2006

13. Februar 2006 bis 20. Februar 2006

20. Februar 2006 bis 27. Februar 2006

27. Februar 2006 bis 6. März 2006

6. März 2006 bis 13. März 2006

Die Notrufe in unserer Stadt

Ärztendienst	141
Bergrettung	140
Euro-Notruf	112
Freiwillige Feuerwehr Liezen-Stadt	03612/22 322-0
Notruf	122
Freiwillige Feuerwehr Liezen-Pyhrn	03612/23 122
Polizeiinspektion Liezen	05 91 33 6340
Notruf	133
Rettung – Rotes Kreuz	03612/22 144-0
Notruf	144
Vergiftungs-Informationszentrale	01 406 43 43-0
Zahnärztlicher Notdienst	141

Altenhilfe

Telefon: 03612/22 244
Mobiltelefon: 0664/310 8512

Avalon

Verein für Soziales Engagement
Im Winkl 1
Telefon: 03612/30 168

Beratungszentrum

Salzstraße 7
Psychosozialer Dienst
Alkohol- und Suchtberatung
Schuldnerberatung
Telefon: 03612/26 322

Volkshilfe Steiermark

Essen auf Rädern
Telefon: 03612/25 590

Familien- und Lebensberatungszentrum

Hauptplatz 12
Telefon: 03612/28 01-351

Frauenhaus Graz

Tel. 0316/42 99 00-0

Frühförderung und Familienbegleitung

Fronleichnamsweg 5
Tel. 03612/25 514

Verein für Sachwalterschaft und Patientenanzwaltschaft

Hauptstraße 4
Tel. 03612/25 713-0

Hauskrankenpflege

Rotes Kreuz, Ausseer Straße 51
Tel. 03612/22 244, Fax 03612/ 24 244
Mobil 0664/310 8512

Heimhilfe

Tel. 03612/25 590

Kinderschutz-Zentrum

Salbergweg 10
03612/21 002

Mütterberatungsstelle

Hauptplatz 12
Tel. 03612/28 01-258

Opfernotruf

Für Verbrechensoffer
Tel. 0800 112 112

Pro Juventute-Beratungszentrum

Hauptplatz 3
Tel. 03612/22 485

Schülerhilfe

Hauptstraße 4
Tel. 03612/23 183

Schulpsychologische Beratungsstelle

Dr. Gerald Horn, Gartenweg 4
Tel. 03612/24 140

Volkshilfe Steiermark Tagesmütter

Tel. 03612/25 590

Zivil-Invalidenverband

Siedlungsstraße 12
Tel. 03612/25 626

Sprechstage:

Arbeiterkammer

Ausseer Straße 42
Telefon: 05 7799-4000
www.akstmk.at
Montag bis Donnerstag: 7.30 bis 16.00 Uhr
Freitag: 7.30 bis 13.00 Uhr

b.a.s.

(betrifft Abhängigkeit und Sucht)
Steirische Gesellschaft für Suchtfragen
03612/26322 und 03687/23402
www.bas.at

Bezirksgericht Liezen

Ausseer Straße 34
Telefon: 03612/22455
Amtstag: Dienstag, 9.00 bis 12.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Liezen

(mit Sozial- und Jugendwohlfahrt)
Hauptplatz 12
Telefon: 03612/2801-0
Parteienverkehrszeiten:
Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.30 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

BVA – Versicherungsanstalt öffentlicher Bediensteter

Sprechstage in der Bezirkshauptmannschaft Liezen
Infos über Termine unter Tel. 03612/2801-0
Hauptplatz 12

Familien- und Lebensberatung

Hauptstraße 4/Am Fuchshof 2
Telefon: 03612/2801-351
Jeden Dienstag von 16.30 bis 19.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Gebietskrankenkasse

Ambulatorium für Physikalische Medizin

Ausseer Straße 42 a
Telefon: 03612/22291-0
Montag bis Donnerstag, 7.00 bis 14.00 Uhr
Freitag, 7.00 bis 13.30 Uhr
Chefärztlicher Dienst:
Dienstag, Freitag, 7.00 bis 12.45 Uhr

Gesundheits- und Soziale Dienste

Informationen rund um die Pflege daheim
Pflegehotline: Tel. 0664/3108 512
Montag bis Freitag, 10.00 bis 13.00 Uhr

Gewerkschaft Agrar-Nahrung-Genuss

ÖGB-Bezirkssekretariat, Ausseer Straße 42
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat
Von 9.00 bis 12.00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse, Ausseer Straße 42 a
Jeden Mittwoch von 8.00 bis 14.00 Uhr
(Bei Feiertagen kein Ersatztermin)

Pflegestammtisch

Für pflegende Angehörige
Jeden zweiten Montag im Monat
von 18.00 bis 20.00 Uhr
Im Volkshilfe-Pflegezentrum,
Sonnenweg 4, 1. Stock, Telefon: 03612/25590

Sozialversicherungsanstalt (SVA) der Bauern

Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft
Nikolaus-Dumba-Straße 4
Infos unter www.svb.at

SVA der gewerblichen Wirtschaft

Hauptstraße 33
Infos unter Telefon: 03612/25400-0

Streetwork

Mobile Jugendberatung Liezen
Telefon: 0676/5739 789

Wirtschaftskammer Steiermark

Hauptstraße 33
Telefon: 03612/254 00

Notar und Rechtsanwälte

Dr. Richard PFISZTER

Notar in Liezen
Hauptstraße 26
Telefon: 03612/23 544-0

Dr. Nikolaus FRANK

Rechtsanwalt
Hauptplatz 10
Telefon: 03612/24 325-0

HOLZINGER & SCHATZL

Rechtsanwälte
Rathausplatz 3
(STIERMÄRKISCHE – Eingang Rathausplatz)
Telefon: 03612/24 624

Kreissl & Pichler & Walther

Rechtsanwälte GmbH
Rathausplatz 4
Telefon: 03612/22 997-0

Dr. Sieglinde Lindmayr

Dr. Michael Bauer

Dr. Günter Secklehner

Rechtsanwalts OEG
Pyhrnstraße 1
Telefon: 03612/22 219-0

MMag. Johannes Pfeifer

Rechtsanwalt
Rathausplatz 3
Telefon: 03612/22 309

Dr. Hans Moritz Pott

Rechtsanwalt
Döllacher Straße 1
Telefon: 03612/22 199-0

Dr. Helmut Weber

Rechtsanwalt
Ausseer Straße 32
Telefon: 03612/22 297-0

Liezen im Rückblick von Amtsdirektor i. R. Karl Hödl



Vor 25 Jahren

Die Müllanlage im Reithal war im Bau und der Gemeinderat informierte sich über die Arbeitsweise dieser Anlage und die Probleme, die damit auf Liezen als Sitzgemeinde und auch auf alle anderen Mitglieder der damaligen Verwaltungsgemeinschaft zukamen. Einem schon öfters geäußertem Wunsch entsprechend beschloss der Gemeinderat, ab Jänner 1981 einen Essenszustelldienst einzuführen. Die tatsächliche Nachfrage hielt sich aber ursprünglich in Grenzen, erst einige Jahre später stieg die Zahl der Bezieher stark an. Die städtische Bücherei wurde vom Rathaus in das Bundesschulzentrum verlegt und mit den dortigen Schulbüchereien zusammengelegt. Erster Leiter dieser neuen Bücherei wurde Mag. Roland Jahn.

Vor 50 Jahren

Nach dem Abschluss des Staatsvertrages zogen die letzten Besatzungssoldaten aus Österreich ab. Bundeskanzler Figl hatte sein berühmtes „Österreich ist frei!“ gerufen und Bürgermeister Wimmmler eröffnete die Gemeinderatssitzung am 7. November 1955 mit den Worten „Ich möchte mit Freude feststellen, dass dies die erste Gemeinderatssitzung im freien Österreich ist, das heißt, dass sich kein fremder Soldat mehr auf unserem Heimatboden befindet. Ich habe an der großen Befreiungsfeier am 25. Oktober 1955 in Graz teilgenommen und war unter jenen 8 Bürgermeistern, die die gesamten Gemeinden Steiermarks repräsentierten“. Dieser Hauch von Geschichte beehrte auch den Gemeinderat, der alle Beschlüsse einstimmig fasste.

Vor 75 Jahren

Der Gemeindesekretär Michael Auer ging in Pension. In der letzten Sitzung im Jahr 1930 beschloss der Gemeinderat am 22. Christmonds (Dezember), den aus Graz stammenden Ludwig Comai als neuen Gemeindesekretär einzustellen. Dieser übte seine Funktion auch während der schwierigen Zeit des Ständestaates und des Zweiten Weltkrieges aus und wurde nach Kriegsende sogar kurzfristig mit der Funktion des Bürgermeisters betraut. Sein Monatsgehalt betrug bei der Anstellung 200 Schilling. Eine unmöblierte Wohnung samt Beheizung und Strom wurde zusätzlich kostenlos beigestellt. Der Stromlieferungsvertrag mit dem Elektrizitätswerk der Geschwister Oberaigner sollte verlängert werden.

Vor 100 Jahren

Gemeinderat Emanuel Jahn hatte wegen Übersiedlung sein Mandat zurückgelegt. Als Nachfolger wurde Karl Wimmmler, der Vater des späteren Bürgermeisters, in den Gemeinderat berufen. Er wurde gleich in seiner ersten Sitzung mit den finanziellen Problemen der Gemeinde konfrontiert. Der Voranschlag für 1906 sah dreimal so hohe Ausgaben als Einnahmen vor. Zur Deckung des Abganges wurde beschlossen, von allen direkten Steuern eine 86%ige Gemeindeumlage und von allen Verzehrssteuern eine 15%ige Umlage einzuheben. Zur Ordnung gerufen werden sollten jene Grundbesitzer, von deren Bäumen Äste in die Straße ragten. Bei Missachtung sollte die Gemeinde die Äste auf Kosten der Baumbesitzer stutzen.

Gut besuchter Museumstag in Liezen und Weißenbach

Der auf Initiative des Arbeitskreises „Stadtmuseum Liezen“ veranstaltete Museumstag wurde von der Bevölkerung voll angenommen.

So konnten über 1000 Museumsbesucher an den sieben Stationen katholische Pfarrkirche St Veit, Kalvarienbergkapelle, Schmiede Wöhr, Keramik-Ausstellung Vasold, Heimatmuseum Repnik, Galerie Wawerka in Liezen und beim Wissmann-Museum in Weißenbach gezählt werden. Sicher war die positive Stimmung vom einladenden Wetter begünstigt, doch erwies sich auch die Festlegung auf den Nationalfeiertag – als Tag der Besinnung – als Volltreffer. Viele Besucher erwanderten die einzelnen Stationen und

konnten so Bewegung mit Besinnung gut verbinden.

Auch die alpinen Vereine unserer Stadt zeigten vor, dass sich Wanderung und Museumsbesuch gegenseitig nicht ausschließen.

Bürgermeister Rudi Hakel nahm am Kirchhof die Eröffnung vor und dankte dem Arbeitskreis für die Organisation und den Betreibern der Sammlungen und Sehenswürdigkeiten für die Vorbereitungen und Führungen.

Nach diesem Erfolg des Mu-

seumstages soll dieser im Jahr 2006 am Nationalfeiertag eine

Neuaufgabe erfahren, vielleicht schon mit neun Stationen.



Um Beschädigungen an den unwiederbringlichen Keramiken in der Ausstellung Vasold zu vermeiden, konnten nur jeweils 10 bis 15 Personen geführt werden, wodurch sich eine ständige Warteschlange bildete.

Der Bürgermeister gratulierte ...

70 Jahre

Lammer Erich, Pyhrnstraße 45
Kaltenbrunner Ida,
Hauptstraße 37
Riedl Alois,
Selzthaler Straße 74
Deli Ingeborg,
Ausseer Straße 37
Samek Augustin, Hauptplatz 7
Jakopovic Emilie,
Fronleichnamsweg 5
Tasch Maria, Hauptplatz 13
Lemmerer Johann,
Höhenstraße 49
Stadlmann Josef,
Siedlungsstraße 14
Baumgartner Andreas,
Admonter Straße 37
Huber Christine,
Pyhrnstraße 24
Capellari Siegfried,
Rosegggasse 16
Kiegerl Agnes, Sonnenweg 4

75 Jahre

Knauss Josef,
Fronleichnamsweg 5

Dr. Johann Pfeifer,
Weidenweg 10
Kraly Gertraud,
Kernstockgasse 1
Sattler Katharina,
Siedlungsstraße 10
Zechner Elsa, Hauptplatz 13
Böhmer Theresia,
Siedlungsstraße 6
Schöppel Cäcilia,
Ausseer Straße 21
Fleischhacker Elisabeth,
Siedlungsstraße 10
Dörfler Hildegard,
Arzbergweg 8



... zur Hochzeit

- Gell Michael und Köck Sabine, beide Ligist
- Aigner Richard, Liezen und Kölbl Gabriela, Bad Gastein
- Katić Filip, Graz und Barišić Milena, Liezen

Goldene Hochzeit 50 Jahre

- Immervoll Roswitha und Hans, Schillerstraße 1
- Binder Karoline und Horst, Sonna 7
- Pichler Brigitta und Alfred, Grimminggasse 22

Sterbefälle

Helmut Weißl (55), Josefa Schneeberger (92), Aloisia PremiBl (86), Johann Meitz (82), Thomas Auer (78), Ernst Otto Rohrauer (48), Auguste Rottensteiner (87), Arnold Guhl (80), Walheide Gassner (63), Stefan Scheucher (74), Anton Welsch (84), Dominik Schaden (13), Alfred Pachner (91), Margarete Pichler (86), Elisabeth Rinalda (83), Hofrat Dr. Manfred Meier (81), Ernst Rohrmoser (69), Franz Raffler (78), Ingrid Lockenbauer (74), Emmerich Rath (69).

Krump Katharina,
Selzthaler Straße 56
Pfeiler Franz, Werkstraße 4 a
Leutgeb Willibald,
Höhenstraße 46
Klopf Maria,
Ausseer Straße 24
Schieder Richard,
Rathausplatz 5
Dipl.-Ing. Lenhard Rudolf,
Schlagerbauerweg 3
Leutgeb Barbara,
Höhenstraße 46

80 Jahre

Leitner Anton, Hauptplatz 10
Gerstbrein Anna,
Südtiroler Gasse 5
Wimmler Sibylle, Bachzeile 12
Kriz Erna,
Dr.-Karl-Renner-Ring 13
Lettner Elisabeth,
Ausseer Straße 49
Bucheder Cäcilia,
Sonnenweg 4
Hauser Bernhard,
Salzstraße 21
Seebacher Maria, Reitthal 35
Ing. Gmeindl Gerhart Rudolf,
Pyhrn 54
Moosbrugger Adelheid,
Admonter Straße 50
Weiss Caroline,
Altenpflegeheim Döllach

Walter Gabriele,
Altenpflegeheim Döllach

85 Jahre

Rohrauer Leopoldine,
Salzstraße 1
Habacher Emmerich, Pyhrn 14
Stückelschweiger Kajetan,
Kernstockgasse 5
Klötzl Erna, Rathausplatz 4
Schröck Marianne,
Am Brunnfeld 5
Uhl Josef, Salbergweg 9
Goldschmid Maria,
Ausseer Straße 31
Breitfuss Johanna,
Grimminggasse 40
Höfler Katharina,
Am Brunnfeld 5
Haberl Christian,
Dr.-Karl-Renner-Ring 38

90 Jahre

Pollatzk Brunnhilde,
Südtiroler Gasse 2
Klee Katharina,
Altenpflegeheim Döllach



Geburten

Mädchen:

- Stojanka und Savo Antic eine Bojana
- Martina Hippenroither und Christian Rößler eine Lena
- Vezira und Esad Kablic eine Ajsela
- Christiane und Michael Kern eine Laura
- Mersiha und Amel Muhamedbegovic eine Anesa
- Margit und Werner Plasch eine Leonie
- Sabine und Gerhard Regner eine Elisa
- Sabrina Schweiger eine Fabienne
- Astrid Pichler eine Leonie

Knaben:

- Evelyn Albegger einen Dean
- Emine und Abdullah Ates einen Baran
- Sylvia Gaßner einen Julian
- Hata und Fuad Hadzipasic einen Asim
- Sandra und Walter Schönlechner einen Janik
- Johanna Steining und Gustav Forstner einen Alexander
- Roswitha und Gerhard Windisch einen Lukas
- Marina Marinkovic und Hannes Hammer einen Dominik ▲



12.663

Seit der Gründung unserer Firma im Jahr 1971 haben wir uns mehr als 12.663 Tage mit der Verbesserung der Druckqualität befasst. Für viele namhafte Unternehmen sind wir als zuverlässige Druckpartner bekannt. Wenn so viele Experten mit uns zufrieden sind, sind Sie es sicher auch.

Profitieren Sie davon.

Viele renommierte Kunden schätzen uns dafür.



*Frohe Weihnachten
und besinnliche Festtage
sowie viel Glück und Erfolg
im neuen Jahr, wünscht*



www.jostdruck.com

JOST
DRUCK & MEDIEN-TECHNIK

A-8940 LIEZEN · DÖLLACHER STRASSE 17
TELEFON: 0 36 12-22 086 · FAX: 22 086-4 · ISDN: 30 007
www.jostdruck.com · e-mail: office@jostdruck.com